

Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
-Sonderdienst Revision-



Bericht
über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum
31. Dezember 2013
des
Landkreises
Limburg-Weilburg

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	2
2.1 Lage des Landkreises	2
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung	2
2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	2
2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
2.2 Unregelmäßigkeiten	6
2.2.1 Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung	7
2.2.2 Unrichtigkeiten und Verstöße	7
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfung	8
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLE- GUNG	12
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	14
4.1.3 Rechenschaftsbericht	17
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	17
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	17
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	17
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	18
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	18
5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	19
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	21

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 HGO i.V.m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl. S. 178), obliegt der durch den Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg ausgeübten Rechnungsprüfung die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

des Landkreises Limburg-Weilburg

nachfolgend auch Landkreis genannt.

Hinsichtlich des Jahresabschlusses des Landkreises Limburg-Weilburg zum 31. Dezember 2013 wurde die Prüfung im Zeitraum vom 26. Juni 2015 bis zum 8. Dezember 2015 ohne Unterbrechungen durchgeführt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vgl. IDW PS 450) bzw. die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2013, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang, sowie den geprüften Rechenschaftsbericht 2013 beigefügt (Anlagen 6.1.1 - 6.1.4).

Dieser Prüfungsbericht wurde seitens der Revision um einen besonderen **Erläuterungsteil** der Posten der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erweitert, der diesem Bericht als Anlage 6.2.1 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Lage des Landkreises

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

In Anlehnung an § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Lage des Landkreises im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht Stellung.

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden durch den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg nach Auffassung der Revision die folgenden wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Landkreises getroffen:

"- Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 9. Dezember 2011 durch den Kreistag beschlossen (Doppelhaushalt 2012 / 2013) und ist am 19. November 2012 von der Kommunalaufsicht unter Auflagen genehmigt worden. Der Haushaltsplan wies einen Jahresverlust von 12,047 Mio. € und eine Kassenkreditermächtigung von 120 Mio. € aus".

Hinweis: Im Jahresabschluss 2013 wurde versehentlich von der Finanzbuchhaltung als Datum der 19. Dezember 2012 benannt.

"- Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Kreistag nicht beschlossen.

In seiner Sitzung am 8. November 2013 hat der Kreistag verschiedene überplanmäßige Aufwendungen und die damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen von 1,245 Mio. € beschlossen.

Mit Berücksichtigung des Übertrages der Haushaltsreste aus 2012 von 1,088 Mio. € beträgt der Jahresfehlbetrag des fortgeschriebenen Ansatzes damit 14,380 Mio. €.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Kreistag bereits mit dem Quartalsbericht für das 3. Quartal 2013 über eine Ergebnisverbesserung auf einen Fehlbetrag von ca. 7,232 Mio. € informiert wurde. Gegenüber dieser Prognose zuzüglich der übertragenen Haushaltsreste ergibt sich danach ein Fehlbetrag von ca. 8,3 Mio. €. Da die Prognosezahlen mit Ausnahme der beschlossenen ÜPL- Aufwendungen nicht in den Ergebnishaushalt/-rechnung eingeflossen sind, erfolgt der Vergleich mit dem höheren fortgeschriebenen Ansatz.

-Das Jahresergebnis liegt mit einem Fehlbetrag von 3,818 Mio. € ca. 10,562 Mio.€ unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz mit einem Planverlust von 14,380 Mio. €.

- Die Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 10,562 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus erhöhten ordentlichen Erträgen von ca. 8,302 Mio. €, erheblich gerin-

geren ordentlichen Aufwendungen von ca. 1,115 Mio. € und einer Verbesserung des Finanzergebnisses von ca. 890 T€ durch geringere Zinsaufwendungen und höhere Finanzerträge.

Die Erträge aus Steuern, steuerähnliche Erträge und Umlagen liegen ca. 1,910 Mio. € über dem prognostizierten Ansatz. Die Steigerung hängt mit der endgültigen Festsetzung der Kreis- und Schulumlage zusammen.

- Die Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenersatzleistungen liegen ca. 598 T€ über dem Planansatz. Die Mehreinnahmen wurden durch erhöhte öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte insbesondere im Bereich der Bauaufsicht, der Allgemeinen Bauverwaltung und im Bereich der Zulassung von Kraftfahrzeugen erzielt.

- Die Erträge aus Transferleistungen liegen vorwiegend im Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie mit ca. 2,509 Mio. € über dem Planansatz.

- Die Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen ergaben sich vorwiegend im Bereich des Sozialamtes mit ca. 1,520 Mio. € sowie bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft mit ca. 1,995 Mio. €. Hiervon entfallen ca. 1,664 Mio.€ auf die Schlüsselzuweisungen und ca. 331 T€ auf Schuldendiensthilfen.

-Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen sind um ca. 920 T€ höher als der Planansatz. Dies resultiert aus den Wertansätzen der Eröffnungsbilanz und den Zugangswerten der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012. Der formalen Ergebnisverbesserung steht eine vergleichbare höhere Abschreibung bei den Aufwendungen gegenüber.

- Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen ca. 1,232 Mio. € unter dem Haushaltsansatz. Die Differenz resultiert aus den budgetierten Auflösungen von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und für Verpflichtungen aus geschlossenen Altersteilzeitverträgen. Soweit die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen wurden, sind diese Beträge als Aufwandsminderung bei den Personalkosten berücksichtigt worden.

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen ca. 82 T€ unter dem Planansatz. Diese Ergebnisverbesserung ist noch um die aufwandsmindernd verbuchte Inanspruchnahme der Rückstellungen von ca. 1,23 Mio.€ zu korrigieren. Daher ergibt sich eine Budgetüberschreitung von ca. 1,150 Mio.€. Die Überschreitung verteilt sich auf ca. 333 T€ für höhere Beihilfezahlungen und Zahlungen an Versorgungskassen an Beamte und tariflich Beschäftigte. Auch wurden höhere Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von ca. 792 T€ vorgenommen.

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden um 1,384 Mio. € überschritten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis des Haushaltsjahres durch die Verbuchung einer Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen von 1,2 Mio. € belastet wurde. Diese Zuführung zur Rückstellung war nicht budgetiert.

- Die Abschreibungen liegen ca. 992 T€ über dem Ansatz des Haushaltsjahres. In Bezug auf die Planüberschreitung entfallen 844 T€ auf Einzelwertberichtigungen von Forderungen und 79 T€ auf Abschreibungen von Investitionen.

- Der Planansatz der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wird um ca. 3,607 Mio. € unterschritten. In dem Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie sind Einsparungen von ca. 135 T€ erzielt worden. Im Bereich der Schulfinanzierung wurden die Planansätze um ca. 3,960 Mio. € unterschritten. Die wesentliche Abweichung resultiert aus dem Planansatz von 3,811 Mio. € für Schuldendiensthilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft. Diese Zahlung wurde nicht als Aufwand qualifiziert, sondern als kapitalerhöhende Einlage in das Vermögen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft verbucht.

-Bei den Aufwendungen für Umlageverpflichtungen ergeben sich Planüberschreitungen von ca. 1,273 Mio. €. In Bezug auf die Planüberschreitung entfallen ca. 1,144 Mio. € auf Umlagezahlungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen und ca. 217 T€ auf eine erhöhte Krankenhausumlage.

- Der Planansatz der Transferaufwendungen wird um 1,533 Mio. € unterschritten. Davon entfallen Einsparungen auf den Bereich des Sozialamtes von 1,250 Mio. € und auf den Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie von ca. 283 T€.

- Das Sachanlagevermögen ist um 574 T€ auf 42,026 Mio. € gestiegen. Der Wertansatz der Straßen ist um 1,413 Mio. € gesunken, da die Abschreibungen die Investitionen in den Straßenbau um diesen Betrag überschritten. Die Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich aufgrund von Investitionen in Schulausstattungen und Ausstattungen der allgemeinen Verwaltung um 800 T€ erhöht. Daneben wurden ca. 1,777 Mio. € als Anlagen im Bau aktiviert. Auf die Endabdeckung und Sicherung der Altdeponie in Ahausen entfallen ca. 1,032 Mio. € und auf die Kreisstraßen ca. 745 T€.

- Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich um 3,793 Mio. € auf 114,779 Mio. € erhöht. Die Änderung resultiert aus der Übernahme der Tilgungserstattungen für Altdarlehen in Höhe von 3,8 Mio. € für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft, die als Beteiligungserhöhung qualifiziert wird.

Die sonstigen Ausleihungen sind um 787 T€ auf 22,347 Mio. € gesunken. Hier tritt die buchhalterische Darstellung des Konjunkturpaketes II in Erscheinung. Die vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen belaufen sich in 2013 auf 737 T€.

- Der Bestand des Umlaufvermögens hat sich um ca. 7,03 Mio. € auf 15,55 Mio. € vermindert. Von der Verminderung entfallen ca. 4,5 Mio. € auf die Entwicklung des Verrechnungskontos mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (EGW). Die dem EGW in den Jahren 2011 und 2012 zur Verfügung gestellten liquiden Mittel wurden in 2013 **zum Großteil** zurückgezahlt.

- Die gesamten Rückstellungen erhöhen sich um den Betrag von ca. 3,97 Mio. € auf 72,492 Mio. €. Darin enthalten ist ein Zugang zur Pensions- und Beihilfe-

rückstellung von ca. 1,5 Mio. € auf ca. 51,5 Mio. €. Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich um 2,5 Mio. €. Die Zuführungen resultieren im Wesentlichen aus der Zuführung zu einer Rückstellung von ca. 733 T€ für Grundsteuerzahlungen und deren Verzinsung im Zusammenhang mit den beiden „Sale-and-lease-back-Geschäften“ aus den Jahren 2005 bzw. 2006 und der Erhöhung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen von 1,2 Mio. €.

- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich per Saldo um 24,494 Mio. € vermindert. Die Erhöhung entfällt zum größten Teil auf die vom Land Hessen übernommenen Verbindlichkeiten im Rahmen des kommunalen Schutzschirms von ca. 23,68 Mio.€.

- Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich um ca. 347 T€ auf 3,584 Mio. € vermindert. In dem Betrag sind ca. 2,281 Mio. € für Transferleistungen aus dem Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie, ca. 496 T€ Zuschüsse an Kommunen und ca. 752 T€ sonstige Zuschüsse enthalten.

- Die Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen betragen zum Bilanzstichtag ca. 7,451 Mio. €. Darin sind die Verbindlichkeiten an den Abfallwirtschaftsbetrieb mit ca. 7,3 Mio. € enthalten.

- Der Finanzmittelbestand in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 betrug 6.162.140,86 €. Der Bestand vermindert sich im Jahr 2013 um 1.748.355,24 € auf 4.413.785,62 €.

- Im Kernhaushalt tätigte der Landkreis Limburg-Weilburg in 2013 Investitionen in das Sachanlagevermögen von 3,75 Mio. €. Davon entfallen auf Schulausstattungen ca. 1,7 Mio. €, auf sonstige Ausstattungsgegenstände der Verwaltung 0,87 Mio. €, auf Anzahlungen zur Sicherung der Altdeponie in Ahausen ca. 0,48 Mio. € und auf Kreisstraßen 0,70 Mio. €.

- Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat im Jahr 2013 ca. 21,3 Mio. € in Gebäude des Landkreises investiert. Die Einzelmaßnahmen sind im Jahresabschluss des Eigenbetriebes detailliert dargestellt."

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Landkreises geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage des Landkreises wieder.

2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises durch den Kreisausschuss getroffen:

- "Der Landkreis hat aktuell kein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht. Er wird auch nach den derzeitigen Prognosen für das Haushaltsjahr 2014 sowie nach dem Zahlenwerk der Haushaltssatzungen für die Jahre 2015 defizitäre Ergebnishaushalte erzielen. Die prekäre Finanzsituation hat bereits in der Vergangenheit zu Auflagen des zuständigen Regierungspräsidiums in Gießen im Hinblick auf Haushaltsgenehmigungen geführt.

- Die bereits umgesetzten Einsparungsmaßnahmen haben dazu geführt, dass weitere verbleibende Konsolidierungsmöglichkeiten nur noch in einem geringen Maße vorhanden sind. Durch die Übertragung weiterer gesetzlicher Aufgaben und Leistungen werden sich immer wieder neue finanzielle Belastungen im Haushalt des Landkreises ergeben.

- Die Ziele einer stabilen und ausgeglichenen Gesamtergebnisrechnung und der Abbau der Altdefizite aus den Vorjahren werden ohne eine nachhaltige Gemeindefinanzreform nicht erreichbar sein. Für das Jahr 2016 ist erstmals kein Jahresverlust geplant. Das derzeitige Eigenkapital von 132,9 Mio. € wird voraussichtlich bis zum Jahr 2016 auf ca. 127,0 Mio. € vermindert. Die aufgelaufenen doppelten Verlustvorräte aus den Jahren 2009 bis 2015 würden in 2016 ca. 41,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen die Fehlbeträge aus der kameralen Buchhaltung der Jahre 2004 bis 2008 in Höhe von ca. 49,7 Mio. €.

- Den kumulierten kameralen und doppelten Fehlbeträgen der Jahre 2004 bis 2015 von ca. 91,3 Mio. € werden in 2016 Kassenkreditbestände in Höhe von ca. 70,0 Mio. € gegenüberstehen. Die Minderung der Kassenkredite um 23,6 Mio. € durch die Regelung des kommunalen Schutzschirms ist bei dieser Berechnung des zukünftigen Kassenkreditbestandes bereits berücksichtigt.

Eine Rückführung dieser Kassenkredite kann zukünftig nur mittels dauerhafter positiver Jahresergebnisse erfolgen".

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wider.

2.2 Unregelmäßigkeiten

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts wurden folgende Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen oder Tatsachen, die schwer wiegende Verstöße des Kreisausschusses oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen, festgestellt:

2.2.1 Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung festgestellt.

2.2.2 Unrichtigkeiten und Verstöße

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und der entsprechende Rechenschaftsbericht sind nicht innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt worden (§ 112 Abs. 9 HGO).

Die Beschlussfassung über den durch die Revision geprüften Jahresabschluss 2013 nebst Entlastung des Kreisausschusses durch den Kreistag hätte bis spätestens 31. Dezember 2015 vorgenommen werden (§ 114 HGO).

Ein formeller Aufstellungsbeschluss nach § 112 Abs. 9 HGO über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 durch den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg erfolgte in der Sitzung am 18. Dezember 2014.

Die Verzögerung der Erstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich des Jahresabschlusses 2013 war dem Umstellungsprozess auf die Doppik geschuldet. Festzustellen ist, dass der Jahresabschluss 2014 fristgerecht bis zum 30. April 2015 erstellt und in der Sitzung des Kreisausschusses am 7. Mai 2015 beschlossen wurde.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Kreisausschusses des Landkreises.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Rechnungsprüfung den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang, sowie den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 des Landkreises geprüft (Anlagen 6.1.1 - 6.1.4). Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung der HGO bzw. GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840), aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDW bzw. IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Gemäß des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat die Revision eine am Risiko des Landkreises ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Leitung der Finanzbuch-

haltung des Landkreises Limburg-Weilburg und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Landkreises Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Kreisausschusses sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und des Rechenschaftsberichtes.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichtes waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Art und Umfang der Prüfungshandlungen haben wir in den Arbeitspapieren der Revision dokumentiert.

Schwerpunkte der Prüfung

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten der Prüfung geführt:

- Ansatz, Ausweis und Bewertung der unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse an sporttreibende Vereine
- Ansatz, Ausweis und Bewertung der unter den Sachanlagen ausgewiesenen Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen)
- Ansatz, Ausweis und Bewertung der unter den Sachanlagen ausgewiesenen anderen Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen
- Ansatz, Ausweis und Zusammensetzung der unter dem Umlaufvermögen ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände
- Bildung und Auflösung der aktivischen Rechnungsabgrenzungsposten

- Bildung und Auflösung der Sonderposten
- Ansatz, Vollständigkeit und Höhe der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der sonstigen Rückstellungen
- Ansatz und Bewertung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- Ansatz, Ausweis, Vollständigkeit und Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbund- und Beteiligungsbereich
- Bildung der passivischen Rechnungsabgrenzungsposten
- Weitere Prüfungshandlungen mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter des Sonderdienstes Revision wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Hinsichtlich der unter den immateriellen Vermögensgegenständen bilanzierten Investitionszuschüsse an übrige Bereiche, welche die Kreiszuschüsse für Investitionen im Rahmen der Sportförderung zum Gegenstand haben, wurden zahlreiche Einzelfallprüfungen unter Einsichtnahme in die entsprechenden Akten des hiesigen Referates für Sport und Ehrenamt durchgeführt.

Umfangreiche Einzelfallprüfungshandlungen wurden im Bereich der Sachanlagen vorgenommen.

Eine Prüfung der bilanzierten Zugänge im Bereich der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau bzw. des Infrastrukturvermögens erfolgte unter Einsichtnahme in die entsprechenden Straßenbauakten.

Beschaffungsmaßnahmen wurden nach den Vergabevorschriften stichprobenartig überprüft. Dies erfolgte unter Einsichtnahme in den jeweiligen Beschaffungsvorgang.

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten hat sich die Rechnungsprüfung durch Einholung von Saldenbestätigungen in jenen Fällen überzeugt, in denen selbige gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden.

Bestätigungen des Referates für Rechtsangelegenheiten über schwebende Rechtsstreitigkeiten hat der Sonderdienst Revision erhalten. Es wurde eine stichprobenhafte Überprüfung der Höhe der gebildeten Rückstellungswerte unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit der jeweiligen Inanspruchnahme vorgenommen.

Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern der Finanzverwaltung bzw. der jeweils zuständigen Amts- und Fachdienstleitungen des Landkrei-

ses Limburg-Weilburg auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Hinsichtlich der Dotierung der Pensionsrückstellungen wurden die zu Grunde liegenden Berechnungen, welche von Personalamt und Finanzbuchhaltung vorgenommen wurden, stichprobenartig überprüft.

Ferner hat sich der Sonderdienst Revision von der zutreffenden Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen durch umfangreiche Einzelfall- und durch Plausibilitätsprüfungen überzeugt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 17. September 2014 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Landkreises Limburg-Weilburg.

Der Kreisausschuss hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Rechenschaftsberichtes durch eine entsprechende Vollständigkeitserklärung am 23. April 2015 schriftlich bestätigt. Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die in der Vollständigkeitserklärung genannten Personen erteilt.

Die Prüfung wurde ohne Unterbrechung in der Zeit vom 26. Juni bis zum 8. Dezember 2015 in den Diensträumen des Sonderdienstes Revision und des Fachdienstes Finanzbuchhaltung des Landkreises Limburg-Weilburg durchgeführt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des KVKR-Kontenrahmens der GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig in das Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und seitens des Kreisausschusses aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die Anlass zu der Annahme geben, dass die von dem Landkreis getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen nicht geeignet sein könnten, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Microsoft Dynamics Navision 2009 SP1 in der jeweils aktuellen Version durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Prüfung befand sich die kommunale Programmversion 12.2.5.4 im Einsatz. Das aktuellste der Revision vorliegende Prüfzertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH ist auf den 26. September 2011 datiert und besitzt Gültigkeit bis zum 30. September 2014.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Prüfung ergab folgende Feststellungen:

(a) Auskunftsgemäß ist der Landkreis bestrebt, künftig der Soll-Vorschrift des § 10 Abs. 3 GemHVO nachzukommen und produktorientierte Ziele festzulegen bzw. Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Bis dato wurde der erfolgreichen Implementierung der Doppik und der Aufstellung der entsprechenden Jahresabschlüsse Priorität eingeräumt.

(b) Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass seit dem 1. Januar 2009 ein Betrag in Höhe von € 254.140,48 unter den sonstigen Vermögensgegenständen verbucht ist. Die durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (EGW) vorzunehmende Abrechnung mit der Gemeinde Elz in Bezug auf das Bauobjekt "Erlenbachsporthalle" in Elz war bis zum 31. Dezember 2013 noch nicht erfolgt.

Im Laufe des zweiten Halbjahres 2014 hat der EGW die Abrechnung in Bezug auf das Bauobjekt "Erlenbachsporthalle" erstellt, sodass nunmehr mit der Gemeinde Elz eine Abrechnung erfolgt ist. Der Zahlungseingang über € 254.140,48 ist am 29. Dezember 2014 bei der Finanzbuchhaltung des Landkreises Limburg-Weilburg eingegangen.

(c) Der Landkreis Limburg-Weilburg hat vom Wahlrecht des § 41 Abs. 5 S.2 GemHVO Gebrauch gemacht und stellt abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten sich zwischen € 150,00 und € 1.000,00 bewegen, in einen sog. Sammelposten ein, welcher über fünf Jahre abgeschrieben wird (sog. Poolabschreibung). Weiterhin besteht nach § 41 Abs. 5 Satz 1 GemHVO die Möglichkeit, geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis € 150,00 im Jahr der Anschaffung ohne eine Aktivierung direkt aufwandswirksam zu erfassen.

Zur Finanzierung wurde den Schulen in den Jahren 2012 bis einschließlich 2015 ein Sonderbudget zur Verfügung gestellt, um die vorhandenen Bedarfe zielgerichtet abzudecken.

Prüfungsfeststellung:

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass hinsichtlich der Betriebs- und Geschäftsausstattung insbesondere im Schulbereich einzelne Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten einen Betrag von € 150,00 unterschritten, aktiviert und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben wurden. Es handelt sich hierbei um ein untergeordnetes Finanzvolumen.

Die Revision empfiehlt in derartigen Fällen zwischen der aufwandswirksamen Anschaffung von Verbrauchsmaterialien und dem Erwerb eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens zu differenzieren. Im letzteren Fall empfiehlt es sich ferner zu prüfen, ob insbesondere im Schulbereich GWGs vorliegen, die nach § 41 Abs. 5 Satz 1 GemHVO bis zu einem Betrag von € 150 ohne eine Aktivierung ebenfalls aufwandswirksam erfasst werden können.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Prüfung ergab folgende Feststellungen:

(a) Wie bereits im Rahmen der Vorjahresprüfung festgestellt, wurde auch im Haushaltsjahr 2013 im Bereich der EDV-Software und der entsprechenden Lizenzen erfolgten Zugänge mitunter eine Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer von fünf bzw. sieben Jahren zu Grunde gelegt.

Nach steuerlicher Auffassung bzw. aufgrund der Finanzrechtsprechung sind in derartigen Fällen Nutzungsdauern von drei oder fünf Jahre indiziert. Nach § 43 Abs. 1 S. 4 GemHVO ist für die Bemessung der planmäßigen Abschreibungen die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich.

Unter Berücksichtigung des schnell voranschreitenden technologischen Wandels in diesem Bereich empfiehlt die Revision künftig zu überprüfen, ob eine Nutzungsdauer von fünf oder sieben Jahren im Bereich der angeschafften EDV-Software bzw. der entsprechenden Lizenzen sachgerecht und im Zweifelsfall eine kürzere Nutzungsdauer anzusetzen ist.

(b) Unter den Immateriellen Vermögensgegenstände wurden geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von € 568.157,00 bilanziert, welche der Landkreis Limburg-Weilburg sporttreibenden Vereinen im Rahmen der Sportförderung für Investitionsmaßnahmen gewährt hat.

Voraussetzung für die Aktivierung von Investitionszuschüssen ist aufgrund von § 38 Abs. 4 GemHVO und nach h.M., dass sich die Förderung auf ein Wirtschaftsgut bezieht, welches nach allgemeinen handelsrechtlichen oder haushaltsrechtlichen Maßstäben als Vermögensgegenstand des Anlagevermögens anzusehen ist.

Prüfungsfeststellung:

Die Prüfung ergab, dass in mehreren Fällen die durch den Landkreis Limburg-Weilburg gewährten Zuschüsse von den fraglichen Vereinen für Maßnahmen verwendet wurden, die zwar im weiteren Sinne als "Investitionen" bezeichnet werden können, bilanzrechtlich jedoch zweifelsfrei und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsprechung zwingend als Erhaltungsaufwand zu qualifizieren sind. Als Beispiel hierfür kann im Einzelfall genannt werden, die Erneuerung der Heizungsanlage oder Erneuerung der Fenster (in Ausführung einer Doppelverglasung) im Vereinsheim des jeweiligen Sportvereins. In solchen Fällen muss aus Sicht der Revision eine Aktivierung des gewährten Zuschusses unterbleiben und selbiger als Aufwandszuschuss ergebniswirksam behandelt werden.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit wurde darauf verzichtet,

die vorstehende Prüfungsfeststellung durch entsprechende Umbuchungen korrigieren zu lassen. Hinsichtlich künftiger Jahresabschlüsse des Landkreises Limburg-Weilburg erachtet der Sonderdienst Revision eine korrekte Abgrenzung zwischen Investitions- und Aufwandszuschüssen jedoch als zwingend.

Seitens des Amtes 20 wird die Auffassung vertreten, da es sich hier um Komplementärfinanzierungen von Land und Kreis handelt und das Land Hessen ausschließlich Investitionszuschüsse gewährt, ist es daher nicht möglich, einen Aufwandszuschuss zu gewähren.

(c) Aufgrund unserer Prüfungsfeststellung beim Jahresabschluss 2012 erfolgt nunmehr die Darstellung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen nicht mehr komplett unter der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sondern wird erstmals im Jahresabschluss 2013 richtigerweise differenziert nach den Forderungsarten ausgewiesen.

(d) Wie bereits im Rahmen der Prüfung der vorhergehenden Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 des Landkreises Limburg-Weilburg festgestellt, stimmen auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten nicht mit den Forderungen und Verbindlichkeiten in den Jahresabchlüssen der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft und Abfallwirtschaft überein.

Nach Auskunft der Finanzbuchhaltung beruhen die festgestellten Differenzen auf zeitlichen Verschiebungen. So wurde die Mietabrechnung für das Jahr 2013 im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft nach Aufstellung des Jahresabschluss 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg eingebucht und konnte damit nicht mehr in der laufenden Finanzbuchhaltung des Landkreises im Jahr 2013 berücksichtigt werden.

Eine Abstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. ein Ausgleich der Differenzen sollte auskunftgemäß schon im Zuge der vorhergehenden Jahresabschlüsse erfolgen. Eine vollständige Auflösung der hier beanstandeten Abweichungen kann auch durch die Jahresabschlussprüfung 2013 seitens der Revision noch nicht bestätigt werden, jedoch haben sich die festgestellten Differenzen im Berichtsjahr weiterhin betragsmäßig reduziert.

Die Finanzbuchhaltung erläutert, dass mit dem Abschluss zum 31. Dezember 2014 die vorhandenen Differenzen komplett bereinigt wurden.

Prüfungsfeststellung:

Die Revision sieht die Notwendigkeit mit Blick auf den erstmals zum 31. Dezember 2015 durch den Landkreis Limburg-Weilburg zu erstellenden Konzernabschluss, zu dessen Konsolidierungskreis auch die beiden Eigenbetriebe zählen werden, zeitnah einen möglichst vollständigen Gleichklang zwischen den entsprechenden Buchungsständen herzustellen.

(e) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind nach § 45 Abs. 1 GemHVO Auszahlungen bzw. Ausgaben die vor dem Abschlussstichtag auszuweisen sind, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Der ARAP beinhaltet demnach die Zahlungen für Aufwendungen des nächsten Haushaltsjahres, welche bereits in der aktuellen Periode (Abschlussjahr) geleistet wurden. Aufgrund dieser Prüfung wurde festgestellt, dass der entsprechenden Prüfungsbeanstandung des Vorjahres Rechnung getragen wurde und im Haushaltsjahr 2013 für den Fuhrpark von ca. 50 Fahrzeugen für anfallende perioden- bzw. stichtagsübergreifende KFZ- Steuer ein ARAP gebildet wurde.

Die Prüfung ergab, dass eine korrekte Abgrenzung erfolgt ist.

(f) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 hat die Revision festgestellt, dass die bilanzierten Rückstellungsbeträge für Resturlaub und Mehrstunden in Höhe von € 1.565.000,00 zum 31. Dezember 2012 unverändert auf Werten basierten, die bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 zu Grunde gelegt wurden. Ferner wurde festgestellt, dass im Haushaltsjahr 2012 keine Inanspruchnahme oder Auflösung der Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden vorgenommen wurde.

Aufgrund der aktuellen Prüfung (Jahresabschluss 2013) wurde festgestellt, dass den entsprechenden Prüfungsbeanstandungen des Vorjahres Rechnung getragen wurde und im Haushaltsjahr 2013 für den Resturlaub und die Mehrstunden aktuelle Zahlen für die zu bilanzierenden Werte zu Grunde gelegt wurden. Die Auflistung der Mehrstunden und des Resturlaubs erfolgte personenbezogen. Weiterhin wurden die Personen in die jeweilige Besoldungsgruppe bzw. der Eingruppierung gemäß dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD) zugeordnet.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Mehrstunden und der Resturlaub, sowie die daraus resultierenden Rückstellungswerte, transparent und korrekt dargestellt wurden. Die stichprobenartig durchgeführte Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die Werte wurden in zutreffender Höhe bilanziert.

(g) Bei der Bilanzposition Rückstellungen wurde für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen auch im Haushaltsjahr 2013 eine weitere Rückstellung von € 1.200.000 gebildet. Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind Rückstellungen im Haushaltsjahr für unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens zu bilden, wenn diese im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen.

Insgesamt wurden ab dem Haushaltsjahr 2009 bis zum 31.12.2013 Rückstellungen in Höhe von € 6.010.000 für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen gebildet. Eine betragsmäßige Auflösung erfolgte nicht.

Die Revision gibt zu bedenken, dass gemäß § 39 GemHVO die unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen innerhalb des folgenden Haushaltsjahres nachgeholt werden müssen. Das bedeutet, dass die Leistung vollständig im folgenden Haushaltsjahr erbracht sein muss.

Mit der Rückstellung sollte eine realitätsnahe Einschätzung des in den folgenden zwölf Monaten nachzuholenden Instandhaltungsrückstandes erfolgen.

(h) Der Landkreis hat zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit in Teilbereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung (in Form einer Voll-/Teilkostenrechnung) im Sinne des § 14 GemHVO aufgebaut. Zeitnahes Ziel muss es sein, eine allumfassende Kosten- und Leistungsrechnung in der gesamten Verwaltung aufzubauen.

(i) Gem. § 50 GemHVO ist dem Jahresabschluss der Anhang als Anlage beizufügen. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, als auch die angewandten Bilanzierungs- sowie Bewertungsgrundsätze und sonstigen Pflichtangaben erläuternd dargelegt.

Die getroffenen Feststellungen haben keine Auswirkungen auf unseren Bestätigungsvermerk.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Rechenschaftsbericht

Der vom Kreisausschuss aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage 6.1.4 (siehe Punkt VI) beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Sonderdienstes Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage des Landkreises. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Landkreises und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss 2013 des Landkreises

(Ziffer 6.1.4 Anhang Seite 10 von 114) verwiesen.

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die folgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips gemäß § 43 Abs. 4 GemHVO im Jahresabschluss 2013 Einzelwertberichtigungen in Höhe von gesamt TEUR 3.018,0 gebildet. Im Jahresabschluss 2012 hingegen wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von € 2.347.993,27 vorgenommen, jedoch nicht differenziert ausgewiesen nach Forderungsarten. Im vorliegenden Jahresabschluss 2014 werden die Forderungsarten wieder differenziert ausgewiesen.

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Nach IDR PL 260 sollte bzw. nach § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB muss eine Aufgliederung von Abschlussposten vorgenommen werden, wenn zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses beim Empfänger des Prüfungsberichtes besonderer Informationsbedarf besteht und Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen erforderlich sind. Sofern bestimmte Posten des Jahresabschlusses aufgegliedert werden, sind sie auch ausreichend zu erläutern. Zudem besteht die Möglichkeit, über gesetzliche Anforderungen hinaus weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen vorzunehmen, wenn eine entsprechende Erwartungshaltung seitens der Gremien mit Überwachungsfunktion besteht. Nach IDW PS 450 sind solche sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen in einen eigenständigen Abschnitt des Prüfungsberichts oder in eine Anlage zum Prüfungsbericht aufzunehmen.

Von Aufgliederungen und Erläuterungen wurde an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Darüber hinaus verweist die Revision auf ihre weitergehenden sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen im Erläuterungsteil des Sonderdienstes Revision von Seite 1 bis 52 (Anlage **6.2.1) Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Vermögens- und der Ergebnisrechnung“ (Erläuterungsteil).**

5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss des Landkreises zum 31.12.2013 und dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 (Anlagen 6.1.1 - 6.1.4) den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt:

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang - sowie den Rechenschaftsbericht des Landkreises für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Kreisausschusses des Landkreises. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Abs. 1 HGO und in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Landkreises sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Kreisausschusses sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestim-

mungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein **den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises.**

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Limburg, den 18. Februar 2016



Sonderdienst Revision

Dipl.-Vw. (FH) Jürgen Koch
Prüfer

Christine Zips
Leiterin Sonderdienst Revision

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

6.1 Pflichtbestandteile

- 6.1.1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
- 6.1.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013
- 6.1.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013
- 6.1.4 Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

6.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht

- 6.2.1 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung
- 6.2.2 Vollständigkeitserklärung

Limburg-Weilburg, Limburg
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
 - Euro -

Aktiva

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	321.234,60	229.425,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>57.459.989,00</u>	<u>56.187.323,00</u>
		57.781.223,60	56.416.748,00
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.867.850,74	3.867.583,94
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.351.527,72	28.764.914,72
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.030.068,76	8.230.181,13
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.777.016,86</u>	<u>589.355,86</u>
		42.026.464,08	41.452.035,65
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	114.779.034,79	110.985.984,41
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	150.151.012,59	150.149.661,59
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	765.658,52	678.761,02
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>22.347.099,54</u>	<u>23.133.905,07</u>
		<u>288.042.805,44</u>	<u>284.948.312,09</u>
		<u>387.850.493,12</u>	<u>382.817.095,74</u>
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.539.230,93	4.681.045,06
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.988.988,85	2.818.213,02
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.763,26	-2.311.559,14
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.465.093,96	10.868.800,20
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	91.162,98	360.313,41
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		11.141.239,98	16.416.812,55
2.4	Flüssige Mittel	<u>4.413.785,62</u>	<u>6.162.140,86</u>
		<u>15.555.025,60</u>	<u>22.578.953,41</u>
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.531.499,52	3.183.564,12
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		406.937.018,24	408.579.613,27

Passiva

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	167.869.203,28	144.152.408,28
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	694.617,00	694.617,00
1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-32.263.541,08	-26.775.585,84
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	421.896,91	438.959,79
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1	Ordentliches Ergebnis	-4.072.697,43	-5.487.955,24
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>254.281,08</u>	<u>-17.062,88</u>
		<u>132.903.759,76</u>	<u>113.005.381,11</u>
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	77.835.649,00	77.207.596,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	22.096,00	38.035,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>77.857.745,00</u>	<u>77.245.631,00</u>
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.509.509,29	50.002.644,30
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	5.503.360,00	5.569.928,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	<u>15.479.496,77</u>	<u>12.950.135,03</u>
		<u>72.492.366,06</u>	<u>68.522.707,33</u>
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.847.081,57	104.879.926,07
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	28.113.916,81	29.140.058,13
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	1.067.915,56	612.233,81
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00

Limburg-Weilburg, Limburg
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013
 - Euro -

4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.584.466,85	3.931.823,30
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.562.403,58	1.147.365,48
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.451.458,13	9.202.663,31
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.006.233,94</u>	<u>848.143,83</u>
		<u>123.633.476,44</u>	<u>149.762.213,93</u>
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	<u>49.670,98</u>	<u>43.679,90</u>

<u>406.937.018,24</u>	<u>408.579.613,27</u>
-----------------------	-----------------------

Ergebnisrechnung

- Euro -

Posi- tion	Konten n	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.600,80	0,00	91.302,35	91.302,35
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.809.893,79	0,00	4.338.001,73	4.338.001,73
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	7.847.792,38	0,00	7.775.418,74	7.775.418,74
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.185.820,81	0,00	95.092.387,04	95.092.387,04
6	547	Erträge aus Transferleistungen	17.429.231,96	0,00	19.056.250,95	19.056.250,95
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.925.857,39	0,00	46.618.214,31	46.618.214,31
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.188.646,67	0,00	4.360.183,42	4.360.183,42
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>169.458,06</u>	<u>0,00</u>	<u>299.015,51</u>	<u>299.015,51</u>
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	<u>165.648.301,86</u>	<u>0,00</u>	<u>177.630.774,05</u>	<u>177.630.774,05</u>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-25.274.467,36	0,00	-26.076.297,79	-26.076.297,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-5.023.935,29	0,00	-6.929.020,57	-6.929.020,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.764.482,64	0,00	-34.951.329,48	-34.951.329,48
14	66	Abschreibungen	-5.493.095,21	0,00	-6.138.232,85	-6.138.232,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-11.131.242,35	0,00	-10.745.361,27	-10.745.361,27
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-27.765.982,98	0,00	-29.473.004,17	-29.473.004,17
17	72	Transferaufwendungen	-60.304.068,87	0,00	-63.037.216,80	-63.037.216,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-487.530,61</u>	<u>0,00</u>	<u>-535.268,13</u>	<u>-535.268,13</u>
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	<u>-168.244.805,31</u>	<u>0,00</u>	<u>-177.885.731,06</u>	<u>-177.885.731,06</u>
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	<u>-2.596.503,45</u>	<u>0,00</u>	<u>-254.957,01</u>	<u>-254.957,01</u>
21	56, 57	Finanzerträge	278.426,66	0,00	232.827,48	232.827,48
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-3.169.878,45</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.050.567,90</u>	<u>-4.050.567,90</u>
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	<u>-2.891.451,79</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.817.740,42</u>	<u>-3.817.740,42</u>
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	<u>-5.487.955,24</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.072.697,43</u>	<u>-4.072.697,43</u>

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
25	59	Außerordentliche Erträge	57.486,26	0,00	255.508,04	255.508,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>-74.549,14</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.226,96</u>	<u>-1.226,96</u>
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	<u>-17.062,88</u>	<u>0,00</u>	<u>254.281,08</u>	<u>254.281,08</u>
28		Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	<u>-5.505.018,12</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.818.416,35</u>	<u>-3.818.416,35</u>

Gesamtfinanzrechnung

- Euro -

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 3 J. Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.135,20	172.286,55	-161.151,35
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.722.799,72	4.285.589,30	437.210,42
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.734.466,38	8.413.083,61	-678.617,23
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.676.368,59	94.823.768,76	-5.147.400,17
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	16.364.782,00	17.964.922,28	-1.600.140,28
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	41.931.178,43	46.099.632,53	-4.168.454,10
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	728.469,65	1.065.508,63	-337.038,98
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-6.543.352,64</u>	<u>4.680.225,21</u>	<u>-11.223.577,85</u>
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	<u>154.625.847,33</u>	<u>177.505.016,87</u>	<u>-22.879.169,54</u>
10	Personalauszahlungen	-25.434.441,64	-26.942.754,86	1.508.313,22
11	Versorgungsauszahlungen	-4.197.206,59	-4.501.420,37	304.213,78
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.783.053,68	-33.624.990,74	2.841.937,06
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-60.469.108,79	-62.778.255,93	2.309.147,14
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-8.867.951,39	-12.125.551,86	3.257.600,47
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-27.658.354,59	-29.580.632,56	1.922.277,97
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.353.730,26	-3.386.794,55	33.064,29
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>9.697.668,95</u>	<u>-241.109,45</u>	<u>9.938.778,40</u>
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	<u>-151.066.177,99</u>	<u>-173.181.510,32</u>	<u>22.115.332,33</u>
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	<u>3.559.669,34</u>	<u>4.323.506,55</u>	<u>-763.837,21</u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.952.320,75	5.618.483,76	1.333.836,99
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.242,60	0,00	11.242,60
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>21.927,18</u>	<u>84.225,00</u>	<u>-62.297,82</u>
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	<u>6.985.490,53</u>	<u>5.702.708,76</u>	<u>1.282.781,77</u>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.345,88	-171,56	-5.174,32
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-978.381,46	-1.298.495,11	320.113,65
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.767.664,08	-6.047.614,55	1.279.950,47
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-5.444.956,51</u>	<u>-3.881.298,88</u>	<u>-1.563.657,63</u>
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	<u>-11.196.347,93</u>	<u>-11.227.580,10</u>	<u>31.232,17</u>

Posi- tion	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ergebnis des Haushalts- jahres/Ergeb- nis des Vorjahres (Sp. 3 ./ Sp. 4)
1	2	3	4	5
29	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	<u>-4.210.857,40</u>	<u>-5.524.871,34</u>	<u>1.314.013,94</u>
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	121.797.137,49	41.682.570,00	80.114.567,49
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	<u>-115.321.892,59</u>	<u>-66.725.878,70</u>	<u>-48.596.013,89</u>
32	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31)	<u>6.475.244,90</u>	<u>-25.043.308,70</u>	<u>31.518.553,60</u>
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	42.390.453,94	40.736.885,17	1.653.568,77
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	<u>-42.320.084,77</u>	<u>-16.240.566,92</u>	<u>-26.079.517,85</u>
35	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34)	<u>70.369,17</u>	<u>24.496.318,25</u>	<u>-24.425.949,08</u>
36	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)	<u>5.894.426,01</u>	<u>-1.748.355,24</u>	<u>7.642.781,25</u>
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	267.714,85	6.162.140,86	-5.894.426,01
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	<u>6.162.140,86</u>	<u>4.413.785,62</u>	<u>1.748.355,24</u>

**6.1.4 Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013
des Landkreises Limburg-Weilburg
und Rechenschaftsbericht für das
Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1-2
Einleitung.....	3-4
Bilanz 31. Dezember 2013 (Vermögensrechnung).....	5-6
Gesamtergebnisrechnung 2013.....	7
Gesamtfinanzrechnung 2013.....	8
Anhang	9
Anhang zur Bilanz zum 31.Dezember 2013.....	9
I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva	10
1. Anlagevermögen.....	10
1.1. Immaterielles Vermögen.....	10-11
1.2. Sachanlagen.....	11-14
1.3. Finanzanlagevermögen.....	14-18
2. Umlaufvermögen.....	18
2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	18
2.2. Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19-20
2.4. Flüssige Mittel.....	21
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	22
III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva	23
1. Eigenkapital.....	23
2. Sonderposten.....	23
3. Rückstellungen.....	24-27
4. Verbindlichkeiten.....	27-29
5. Rechnungsabgrenzungsposten.....	29
IV. Weitere Angaben im Anhang.....	30
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis.....	30
2. Personalbestand und weitere statistische Angaben.....	30
3. Organe und Vertretungsbefugnisse.....	30-32
4. steuerliche Verhältnisse.....	32
5. Haftungsverhältnisse.....	33
6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	33-34
7. Unterzeichnung des Jahresabschlusses.....	35
8. Gewinnverwendungsvorschlag.....	35
9. Abkürzungsverzeichnis.....	36
V. Anlagen zum Anhang.....	37
Anlage 1 Anlagenspiegel.....	38
Anlage 2 Übersicht Anlagewerte nach Anlageklassen.....	38
Anlage 3 Übersicht über den Stand der Forderungen.....	39
Anlage 4 Übersicht fremde Mittel.....	40
Anlage 5 Eigenkapitalübersicht.....	41
Anlage 6 Übersicht über den Stand der Sonderposten.....	42
Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	43
Anlage 8 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten.....	44

	Seite
Anhang zur Ergebnisrechnung 2013.....	45
I. Gesamtergebnisrechnung.....	45
II. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung.....	46-54
III. Teilergebnisrechnungen.....	55
1. Teilergebnisrechnung 00 Politische Willensbildung.....	55
2. Teilergebnisrechnung 01 Büro des Landrats.....	556
3. Teilergebnisrechnung 02 Büro Erster Kreisbeigeordneter.....	57
4. Teilergebnisrechnung 10 Personalamt.....	58
5. Teilergebnisrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation.....	59
6. Teilergebnisrechnung 21 Schulfinanzierung.....	60
7. Teilergebnisrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung.....	61
8. Teilergebnisrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz.....	62
9. Teilergebnisrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie.....	63
10. Teilergebnisrechnung 51 Sozialamt.....	64
11. Teilergebnisrechnung 60 Gesundheitsamt.....	65
12. Teilergebnisrechnung 70 Sonderdienste.....	66
13. Teilergebnisrechnung 80 Personalvertretung.....	67
14. Teilergebnisrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	68
 Anhang zur Finanzrechnung 2013.....	 69
I. Gesamtfinanzrechnung.....	69
II. Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung.....	70-71
III. Teilfinanzrechnungen.....	72
1. Teilfinanzrechnung 00 Politische Willensbildung.....	72-73
2. Teilfinanzrechnung 01 Büro des Landrats.....	74-75
3. Teilfinanzrechnung 02 Büro Erster Kreisbeigeordneter.....	76-77
4. Teilfinanzrechnung 10 Personalamt.....	78-79
5. Teilfinanzrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation.....	80-81
6. Teilfinanzrechnung 21 Schulfinanzierung.....	82-83
7. Teilfinanzrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung.....	84-85
8. Teilfinanzrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz.....	86-87
9. Teilfinanzrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie.....	88-89
10. Teilfinanzrechnung 51 Sozialamt.....	90-91
11. Teilfinanzrechnung 60 Gesundheitsamt.....	92-93
12. Teilfinanzrechnung 70 Sonderdienste.....	94-95
13. Teilfinanzrechnung 80 Personalvertretung.....	96-97
14. Teilfinanzrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	98-99
 Jahresabschluss Jugendbildungswerk.....	 100
I. Vermögensrechnung.....	100-101
II. Gesamtergebnisrechnung.....	102
III. Gesamtfinanzrechnung.....	103
IV. Teilergebnishaushalt.....	104
V. Teilfinanzhaushalt.....	105-106
 VI. Rechenschaftsbericht.....	 107-113

Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegt die Haushaltswirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik). Der kommunale Umstieg von der Kameralistik zur Doppik erfolgte im Rahmen eines laufenden Prozesses der Verwaltungsmodernisierung, der inzwischen - zwar mit unterschiedlichen Zeitschienen - aber dennoch in allen Bundesländern flächendeckend verfolgt wird. Die Umstellung der Haushaltswirtschaft auf eine kaufmännisch orientierte Buchführung ist für sich noch keine neue Verwaltungssteuerung. Auch wird die angespannte finanzielle Lage der hessischen Kommunen dadurch auf gar keinen Fall verbessert. Jedoch sollen die zusätzlichen Informationen, die die neue Haushaltswirtschaft liefert, eine Verbesserung der Steuerung ermöglichen. Die Betrachtung des Ressourcenverbrauchs anstatt rein zahlungswirksamer Haushaltsbelastungen, Vermögensvergleiche über Jahre sowie der Aufbau von Controllingberichten auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung seien an dieser Stelle genannt.

Der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg hat am 14. September 2012 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 festgestellt. Auf dieser Basis und dem zwischenzeitlich geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ist vorliegend nun der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 erstellt worden.

Im Folgenden werden die drei wesentlichen neuen Steuerungskomponenten, die Grundlagen der doppischen Haushaltswirtschaft sind, kurz dargestellt.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz stellt in einer systematischen Gliederung die Vermögenslage zu einem bestimmten Stichtag dar. Auf ihrer Aktivseite weist sie aus, welches Vermögen die Kommune besitzt. Auf der Passivseite wird die zugehörige Finanzierung über Fremdkapital (Schulden) sowie der eigene Anteil am Vermögen (Eigenkapitalposition) aufgeführt. Für die Eröffnungsbilanz war die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens sowie der Finanzierungsquellen erforderlich. Die Entwicklung der Eigenkapitalposition über mehrere Jahre zeigt die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises auf.

Ergebnisplan/-rechnung

Ergebnisplan und -rechnung sind vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle laufenden Aufwendungen und Erträge, also z.B. auch Abschreibungen und Erhöhungen von Pensionsrückstellungen abgebildet. Die Aufwendungen und Erträge mit wirtschaftlicher Verursachung im Haushaltsjahr 2013 werden auch dann dargestellt, wenn sie nicht in 2013 zahlungswirksam geworden sind. Somit wird in der Ergebnisrechnung der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Jahres abgebildet. Der Ergebnisplan ist wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts, nach ihm richtet sich die Frage des Haushaltsausgleichs. Die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Ergebnisrechnung werden in der Eigenkapitalunterposition „Ergebnisverwendung“ der Vermögensrechnung in die Folgejahre fortgeschrieben und verändern dadurch die Gesamtposition Eigenkapital in der Bilanz

Finanzplan/-rechnung

Während Ergebnisplan und -rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung die zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) vollständig dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch die investiven Zahlungen und deren Finanzierungsquellen (z.B. Kreditaufnahme) aufgezeigt.

Finanzplan und Finanzrechnung dienen der Steuerung der flüssigen Mittel (Liquiditätssteuerung) sowie der Darstellung der Planung und Überwachung der Investitionstätigkeit.

In der vorliegend verwendeten Buchhaltungssoftware ist ausschließlich die direkte Finanzrechnung implementiert.

Vermögensrechnung gesamt				
Limburg - Weilburg				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Veränderung zum Vorjahr
01	Aktiva	0,00	0,00	0,00
02	1 Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
03	- frei -	0,00	0,00	0,00
04	- frei -	0,00	0,00	0,00
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	321.234,60	229.425,00	91.809,60
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	57.459.989,00	56.187.323,00	1.272.666,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00	0,00
09	1.2 Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	3.867.850,74	3.867.583,94	266,80
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	0,00	0,00	0,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	27.351.527,72	28.764.914,72	-1.413.387,00
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.030.068,76	8.230.181,13	799.887,63
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.777.016,86	589.355,86	1.187.661,00
16	1.3 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	114.779.034,79	110.985.984,41	3.793.050,38
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	150.151.012,59	150.149.661,59	1.351,00
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	765.658,52	678.761,02	86.897,50
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	22.347.099,54	23.133.905,07	-786.805,53
23	2 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren	0,00	0,00	0,00
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	3.539.230,93	4.681.045,06	-1.141.814,13
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	1.988.988,85	2.818.213,02	-829.224,17
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.763,26	-2.311.559,14	2.368.322,40
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	5.465.093,96	10.868.800,20	-5.403.706,24
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	91.162,98	360.313,41	-269.150,43
32	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
33	2.4 Flüssige Mittel	4.413.785,62	6.162.140,86	-1.748.355,24
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.531.499,52	3.183.564,12	347.935,40
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
38	Summe Aktiva	406.937.018,24	408.579.613,27	-1.642.595,03
39		0,00	0,00	0,00
40	Passiva	0,00	0,00	0,00
41	1 Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
42	1.1 Netto-Position	167.869.203,28	144.152.408,28	23.716.795,00

Vermögensrechnung gesamt				
Limburg - Weilburg				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Veränderung zum Vorjahr
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
46	1.2.3 zweckgebundene Rücklagen	694.617,00	694.617,00	0,00
47	1.2.4 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
48	1.2.4.1 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
50	1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-32.263.541,08	-26.775.585,84	-5.487.955,24
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	421.896,91	438.959,79	-17.062,88
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.072.697,43	-5.487.955,24	1.415.257,81
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	254.281,08	-17.062,88	271.343,96
	Eigenkapital (gesamt) (Z. 41 - 56)	132.903.759,76	113.005.381,11	19.898.378,65
57	2 Sonderposten	0,00	0,00	0,00
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	77.835.649,00	77.207.596,00	628.053,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	22.096,00	38.035,00	-15.939,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
62	2.2 sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
63	3 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	51.509.509,29	50.002.644,30	1.506.864,99
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	0,00	0,00	0,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	5.503.360,00	5.569.928,00	-66.568,00
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	15.479.496,77	12.950.135,03	2.529.361,74
69	4 Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
70	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
72	4.2.1 Verbindlich.g.Kreditinstituten	80.847.081,57	104.879.926,07	-24.032.844,50
73	4.2.2 Verbindlich.g.öffentl.Kreditgebern	28.113.916,81	29.140.058,13	-1.026.141,32
74	4.2.3 Sonst.Verbindlichkeiten aus Krediten	1.067.915,56	612.233,81	455.681,75
75	4.3 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
76	4.4 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	3.584.466,85	3.931.823,30	-347.356,45
77	4.5 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	1.562.403,58	1.147.365,48	415.038,10
78	4.6 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00	0,00	0,00
79	4.7 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.S V	7.451.458,13	9.202.663,31	-1.751.205,18
80	4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	1.006.233,94	848.143,83	158.090,11
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	49.670,98	43.679,90	5.991,08
83	Summe Passiva	406.937.018,24	408.579.613,27	-1.642.595,03

Gesamtergebnisrechnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.600,80	82.856,00	0,00	91.302,35	8.446,35	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.809.893,79	3.748.970,00	0,00	4.338.001,73	589.031,73	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.847.792,38	7.766.191,00	0,00	7.775.418,74	9.227,74	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	89.185.820,81	93.181.657,00	0,00	95.092.387,04	1.910.730,04	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	17.429.231,96	16.546.843,00	0,00	19.056.250,95	2.509.407,95	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	41.925.857,39	43.031.759,00	55.343,00	46.618.214,31	3.586.455,31	7.136,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	4.188.646,67	3.439.710,00	0,00	4.360.183,42	920.473,42	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	169.458,06	1.531.028,00	0,00	299.015,51	-1.232.012,49	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	165.648.301,86	169.329.014,00	55.343,00	177.630.774,05	8.301.760,05	7.136,00
11	Personalaufwendungen	-25.274.467,36	-27.185.259,00	0,00	-26.076.297,79	1.108.961,21	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-5.023.935,29	-5.901.977,00	0,00	-6.929.020,57	-1.027.043,57	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.764.482,64	-33.567.035,93	-605.077,93	-34.951.329,48	-1.384.293,55	-406.640,92
14	Abschreibungen	-5.493.095,21	-5.215.285,00	0,00	-6.138.232,85	-922.947,85	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-11.131.242,35	-14.352.531,92	-295.153,92	-10.745.361,27	3.607.170,65	-314.773,44
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-27.765.982,98	-28.200.151,00	0,00	-29.473.004,17	-1.272.853,17	0,00
17	Transferaufwendungen	-60.304.068,87	-64.570.659,90	-242.620,90	-63.037.216,80	1.533.443,10	-171.122,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-487.530,61	-8.222,00	0,00	-535.268,13	-527.046,13	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-168.244.805,31	-179.001.121,75	-1.142.852,75	-177.885.731,06	1.115.390,69	-892.536,60
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-2.596.503,45	-9.672.107,75	-1.087.509,75	-254.957,01	9.417.150,74	-885.400,60
21	Finanzerträge	278.426,66	227.795,00	0,00	232.827,48	5.032,48	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.169.878,45	-4.935.673,00	0,00	-4.050.567,90	885.105,10	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-2.891.451,79	-4.707.878,00	0,00	-3.817.740,42	890.137,58	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.487.955,24	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-4.072.697,43	10.307.288,32	-885.400,60
25	Außerordentliche Erträge	57.486,26	0,00	0,00	255.508,04	255.508,04	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	-74.549,14	0,00	0,00	-1.226,96	-1.226,96	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-17.062,88	0,00	0,00	254.281,08	254.281,08	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	10.561.569,40	-885.400,60
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	6.093.116,31	6.013.899,00	0,00	4.662.151,24	-1.351.747,76	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-6.093.116,31	-6.013.899,00	0,00	-4.662.151,24	1.351.747,76	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	10.561.569,40	-885.400,60

Gesamtfinanzrechnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.135,20	82.856,00	0,00	172.286,55	-89.430,55	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.722.799,72	3.748.970,00	0,00	4.285.589,30	-536.619,30	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	7.734.466,38	7.766.191,00	0,00	8.413.083,61	-646.892,61	0,00
04	Steuern u. steuerähn. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	89.676.368,59	93.181.657,00	0,00	94.823.768,76	-1.642.111,76	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	16.364.782,00	16.347.143,00	0,00	17.964.922,28	-1.617.779,28	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	41.931.178,43	43.031.759,00	55.343,00	46.099.632,53	-3.067.873,53	7.136,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	728.469,65	427.495,00	0,00	1.065.508,63	-638.013,63	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	-6.543.352,64	130.481,00	0,00	4.680.225,21	-4.549.744,21	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.625.847,33	164.716.552,00	55.343,00	177.505.016,87	-12.788.464,87	7.136,00
10	Personalauszahlungen	-25.434.441,64	-27.185.259,00	0,00	-26.942.754,86	-242.504,14	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-4.197.206,59	-4.263.679,00	0,00	-4.501.420,37	237.741,37	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.783.053,68	-33.567.035,93	-605.077,93	-33.624.990,74	57.954,81	-406.640,92
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-60.469.108,79	-64.570.659,90	-242.620,90	-62.778.255,93	-1.792.403,97	-171.122,24
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-8.867.951,39	-14.352.531,92	-295.153,92	-12.125.551,86	-2.226.980,06	-314.773,44
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpfl.	-27.658.354,59	-28.200.151,00	0,00	-29.580.632,56	1.380.481,56	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.353.730,26	-4.935.673,00	0,00	-3.386.794,55	-1.548.878,45	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	9.697.668,95	-8.222,00	0,00	-241.109,45	232.887,45	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.066.177,99	-177.083.211,75	-1.142.852,75	-173.181.510,32	-3.901.701,43	-892.536,60
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätigk.	3.559.669,34	-12.366.659,75	-1.087.509,75	4.323.506,55	-16.690.166,30	-885.400,60
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	6.952.320,75	2.611.589,00	952.000,00	5.618.483,76	-3.006.894,76	901.500,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	11.242,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	21.927,18	784.975,00	0,00	84.225,00	700.750,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.985.490,53	3.396.564,00	952.000,00	5.702.708,76	-2.306.144,76	901.500,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-5.345,88	-10.000,00	-5.434,61	-171,56	-9.828,44	-10.167,81
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-978.381,46	-3.908.578,82	-2.998.578,82	-1.298.495,11	-2.610.083,71	-2.541.591,56
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	-4.767.664,08	-6.242.945,37	-4.128.548,78	-6.047.614,55	-195.330,82	-4.868.957,07
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	-5.444.956,51	-100.000,00	0,00	-3.881.298,88	3.781.298,88	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.196.347,93	-10.261.524,19	-7.132.562,21	-11.227.580,10	966.055,91	-7.420.716,44
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätigk.	-4.210.857,40	-6.864.960,19	-6.180.562,21	-5.524.871,34	-1.340.088,85	-6.519.216,44
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	121.797.137,49	14.417.295,00	1.810.000,00	41.682.570,00	-27.265.275,00	3.920.000,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	-115.321.892,59	-2.215.050,00	0,00	-66.725.878,70	64.510.828,70	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätigk.	6.475.244,90	12.202.245,00	1.810.000,00	-25.043.308,70	37.245.553,70	3.920.000,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	42.390.453,94	0,00	0,00	40.736.885,17	-40.736.885,17	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-42.320.084,77	-5.215.285,00	0,00	-16.240.566,92	11.025.281,92	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	70.369,17	-5.215.285,00	0,00	24.496.318,25	-29.711.603,25	0,00
36	Finanzm. übersch./fehlbetr. d. Hh. Jahres	5.894.426,01	-12.244.659,94	-5.458.071,96	-1.748.355,24	-10.496.304,70	-3.484.617,04
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	267.714,85	-15.860.506,30	-8.424.311,30	6.162.140,86	-22.022.647,16	-13.882.383,26
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	6.162.140,86	-28.105.166,24	-13.882.383,26	4.413.785,62	-32.518.951,86	-17.367.000,30

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschluss 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg wurden die Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO), der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) angewendet. Ergänzend wurden die Verwaltungsvorschriften der GemHVO sowie nachrangig die handelsrechtlichen Vorschriften zugrunde gelegt.

Der Kontenplan wurde auf Basis des verbindlichen „Kommunalen Verwaltungskontenrahmens“ (Muster 12 GemHVO) sowie der seit Juni 2009 vorliegenden Erläuterung (erIKVKR) ausgeprägt.

Als Abschreibungszeiträume für die aktivierten Wirtschaftsgüter wurden die gewöhnlichen Nutzungsdauern der einzelnen Gruppen von Wirtschaftsgütern zugrunde gelegt. In Ermangelung einer verbindlich vorgegebenen Abschreibungstabelle wurde sich dabei an der vom Land Hessen vorgeschlagenen Tabelle orientiert. Als Abschreibungsmethode wurde ausschließlich die lineare Abschreibung eingesetzt. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 40 Nr. 3 GemHVO vorsichtig, aber immer auch im Hinblick auf einen realistischen Ansatz. Es wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag des Jahresabschlusses entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese gemäß dem Prinzip der Wertaufhellung erst zwischen dem 1. Januar 2014 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Zinsen für Fremdkapital wurden dabei nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Soweit erforderlich und zulässig wurden adäquate Ersatzmethoden zur Bewertung herangezogen. Diese werden nachfolgend bei der jeweiligen Bilanzposition erläutert.

II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Aktiva

Aktiva

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielles Vermögen

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	321.234,60	229.425,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.459.989,00	56.187.323,00

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte

Die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte belaufen sich auf 321 T€. Hierunter fallen im Wesentlichen Software. Die selbständig verwertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.459.989,00	56.187.323,00

Die bilanzierten geleisteten Investitionszuschüsse und Zuweisungen setzen sich wie folgt zusammen.

Konto - Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Geleistete Investitionszuschüsse so.öffentl.Bereiche	241.411,00	79.558,00
Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	568.157,00	505.349,00
Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen /Sondervermögen	56.650.421,00	55.602.416,00
Summe	57.459.989,00	56.187.323,00

Bei den geleisteten Zuschüssen an sonstige öffentliche Bereiche in Höhe von 241 T€ handelt es sich um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses für Investitionen im Rahmen der Erstausrüstung der Rehbergschule Limburg im Haushaltsjahr 2011 und um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses an die Gemeinde Löhnberg für den Ausbau einer Aussensportanlage in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 vermindert um die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung.

Bei den geleisteten Zuschüssen an übrige Bereiche in Höhe von 568 T€ handelt es sich um die Gewährung von einmaligen Kreiszuschüssen für Investitionen im Rahmen der Sportförderung vermindert um die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung.

Die Veränderungen bei dem Stand der geleisteten Zuschüsse an verbundene Unternehmen in Höhe von 1,048 Mio. € betreffen im Wesentlichen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleitete Landesmittel aus der Schulbaupauschale für das Jahr 2013 in Höhe von 2,758 Mio. € und aus EFRE-Mitteln für das Jahr 2013 in Höhe von 68 T€.

Diesen Zugängen stehen laufende Abschreibungen in 2013 in Höhe von 1,778 Mio. € gegenüber.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.867.850,74	3.867.583,94

Der Wert der Grundstücke betrifft ausschließlich Grund und Boden der Kreisstraßen. Die Veränderung in Höhe von 266,80 € setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Zu-/Abgang 2013 (EUR)
K449 Beselich-Heckholzhausen Flurbereinigung B49	81,60
K459 Oberweyer-Obertiefenbach	185,20

1.2.3.1 Sonstiges Infrastrukturvermögen

Konto - Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Wald	54.413,72	54.413,72

Der Landkreis Limburg-Weilburg besitzt zwei Waldgrundstücke im Gebiet des Landkreises mit einer Gesamtfläche von 71.597 m². Der Wertansatz der Eröffnungsbilanz wurde fortgeführt.

1.2.3.2 Kreisstraßen

Konto - Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Kreisstraßen	27.297.114,00	28.710.501,00

Die Wertermittlung der Kreisstraßen wurde getrennt nach folgenden Bestandteilen vorgenommen:

- Grund und Boden (wird unter 1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ausgewiesen)
- Straßenkörper (Deckschicht, Tragschicht und Unterbau)
- Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe, etc.)
- Ausstattung (Verkehrszeichen, Leitpfosten, Schutzplanken, etc.)

Bei den vorliegenden Bewertungen wurde der Grundsatz des § 59 Abs. 1 GemHVO soweit als möglich umgesetzt. Danach erfolgte der Ansatz des Infrastrukturvermögens in der Eröffnungsbilanz mit den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Zugänge (Investitionen) des Jahres 2013 in Höhe von 177 T€ betreffen Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau. Diesen Zugängen standen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,590 Mio. € gegenüber. Der Stand hat sich somit um 1,413 Mio. € auf 27,297 Mio. € gemindert.

Die Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau in Höhe von 177.043,80 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Zugang 2013 (EUR)
K448 Westumgehung Merenberg	10.258,98
K 473 Neubau Kreisel B49-K 473	156.004,32
K 521 Ausb. Wirtschaftsw.Dehrn	9.500,20
K 474 Kreisel B417/K474, Erneuerung	1.280,30

1.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.030.068,76	8.230.181,13

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehört das gesamte bewegliche Anlagevermögen des Landkreises Limburg-Weilburg, insbesondere die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände der Schulen und Verwaltung.

Der Bilanzwert erhöht sich um 800 T€ durch Investitionen in Höhe von 2,563 Mio. €, durch Abgänge in Höhe von 2 T€ und unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von 1,761 Mio. € auf 9,030 Mio. €.

1.2.5 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.777.016,86	589.355,86

In dem Wert des Stands der Anlagen im Bau zum Bilanzstichtag sind Kreisstraßen in Höhe von 745 T€ und 1.032 T€ zur Sicherung der Altablagerung Deponie Ahausen enthalten.

Konto - Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
K 494 Grunderneuerung OD Ellar	23.213,55	9.191,49
K417 Grunderneuerung Waldhausen	693.372,23	22.594,13
K513 Sanierung Emsbachstr. Oberselters	28.279,73	7.570,89
Sicherung der Altablagerung	1.032.151,35	549.999,35
gesamt	1.777.016,86	589.355,86

1.3 Finanzanlagevermögen

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	114.779.034,79	110.985.984,41
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	150.151.012,59	150.149.661,59
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	765.658,52	678.761,02
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	22.347.099,54	23.133.905,07

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen in verbundene Unternehmen (Gliederungsposition 1.3.1) und Beteiligungen (Gliederungsposition 1.3.3) soll die unterschiedliche Einflussnahmemöglichkeit auf die Unternehmung erkennen lassen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit dem anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz angesetzt worden. Da es sich um nicht abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, erfolgen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO auch keine planmäßigen Abschreibungen. Der erstmalig in der Eröffnungsbilanz ermittelte Wertansatz hat insoweit grundsätzlich Bestand in den Folgebilanzen.

Eine Minderung der Ansätze mittels außerplanmäßigen Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert erfolgt nur bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Beteiligung. Dies ist im Wesentlichen nach den Verwaltungsvorschriften dann zutreffend, wenn das Beteiligungsunternehmen in drei aufeinanderfolgenden Jahren Verluste erwirtschaftet hat.

Eine Zuschreibung zu dem Wertansatz der Eröffnungsbilanz erfolgt nur gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO, wenn nachträgliche Anschaffungskosten angefallen sind. Eine Werterhöhung der Beteiligung durch thesaurierte Gewinne des Beteiligungsunternehmens ist ebenfalls nicht möglich.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie die Eigenbetriebe.

Verbundene Unternehmen	Anteil	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	100,00 %	102.890.956,04	99.097.905,66
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Limburg-Weilburg	100,00 %	971.454,58	971.454,58
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung	87,22 %	4.690.856,82	4.690.856,82
Kreishallenbad Weilburg GmbH	100,00 %	3.702.055,52	3.702.055,52
Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH, Weilburg	100,00 %	2.523.711,83	2.523.711,83

Der Bilanzwert der verbundenen Unternehmen hat sich in 2013 wie folgt entwickelt:

Stand 01.01.13	110.985.984,41 €
Erstattung der Tilgungen 2013 für Altkredite	<u>3.793.050,38 €</u>
Stand zum 31.12.2013	<u>114.779.034,79 €</u>

Die Bewertung der Anteile am Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erfolgte in der Eröffnungsbilanz mit dem Stammkapital in Höhe von 971.454,58 €. Der Wertansatz wurde unverändert fortgeführt.

1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen an „assozierten Unternehmen“ gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises dient. Bei einer Beteiligung von 20 % - 50 % an einer Kapitalgesellschaft kann von dieser Annahme ausgegangen werden.

Die „anderen Beteiligungen“ sind Anteile an Gesellschaften, auf deren Geschäftspolitik der Landkreis keinen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, z. B. Anteile an Personengesellschaften, Anteile an Kapitalgesellschaften ohne beherrschenden Einfluss oder Anteile an rechtlich selbstständigen Stiftungen. Ein Indiz ist eine Beteiligung von weniger als 20 %.

Sparkassen als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar.

Der Landkreis Limburg-Weilburg hat Kommanditanteile an der KIG Kreisimmobilien-gesellschaft Limburg-Weilburg mbH & Co. KG und an der KIG II Kreisimmobiliengesellschaft Limburg-Weilburg mbH & Co. KG von je 25 T€.

Übersicht über die Beteiligungen

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Zweckverbänden	Anteil	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Abwasserverband Christianshütte	54,00 %	453.272,15	453.272,15
Ferienland Westerwald – Lahn - Taunus		1,00	1,00
Gesellschaft Hochtaunusstrasse		1,00	1,00
Naturpark Hochtaunus	8,00 %	1,00	1,00
Regionalversammlung Mittelhessen		1,00	1,00
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	4,301 %	1,00	1,00

Ausweislich der vorliegenden Jahresabschlüsse 2011 und 2012 des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung kommt es in beiden Jahren aufgrund erheblicher Rückstellungsbildungen zu einer dramatischen Verlustsituation und einer Aufzehrung des Eigenkapitals. Vor diesem Hintergrund wurde der Beteiligungsbuchwert des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung per 31.12.2012 aufwandswirksam in Höhe von 74.549,14 € auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben.

Andere Beteiligungen	Anteil	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH	20,50 %	41.704,58	41.704,58
Kreissparkasse Limburg	100,00 %	63.563.280,33	63.563.280,33
Kreissparkasse Weilburg	100,00 %	45.383.553,49	45.383.553,49
Nassauische Sparkasse	7,00 %	40.516.000,00	40.516.000,00
Ekomp21		1,00	1,00
Hallenbad Diez GmbH	25,00 %	141.845,04	141.845,04
KIG Kreisimmobiliengesellschaft Limburg-Weilburg		25.000,00	25.000,00
KIG II Kreisimmobiliengesellschaft Limburg-Weilburg		25.000,00	25.000,00
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	5,4 %	1.351,00	0,00

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist mit 5,4 % an der mit Gesellschaftsvertrag vom 27.12.2012 zum 01.01.2013 gegründeten Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, Gießen beteiligt. Der Anteil des Landkreis Limburg-Weilburg am Stammkapital in Höhe von 25.000,00 Euro beträgt 1.351,00 Euro.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Es handelt sich um den Anteil am Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) Wiesbaden in Höhe von 765.658,52 €.

Die Mittel werden vom Landkreis Limburg-Weilburg an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau gezahlt und von dieser in einem KVR - Fonds angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Wert der geleisteten Einzahlungen (Niederstwertprinzip). Der Wert der Fonds-Anteile schwankt und beträgt laut Mitteilung des KDZ zum 31.12.2013 944.110,80 €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Der Wert der sonstigen Ausleihungen hat sich um 0,787 Mio. € auf 22,347 Mio. € gemindert.

Aus der buchhalterischen Darstellung des Konjunkturpaketes II resultiert eine Minderung. Die Zuschüsse von 22,104 Mio. € des Landes wurden in einem ersten Schritt im Jahr 2009 als sonstige Ausleihungen qualifiziert. Die (zukünftigen) vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet. Im Haushaltsjahr 2013 beliefen sich die Tilgungen auf 737 T€.

Für die Sanierung der Altdeponie Ahausen wurde im Jahr 2012 ein Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. € aufgenommen welches zu 70 % vom Land bezuschusst wird. Der Gesamtzuschuss von 1,540 Mio. € wurde in einem ersten Schritt als sonstige Ausleihung qualifiziert. Die jährlich vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet.

Übersicht über die sonstigen Ausleihungen

Genossenschaftsanteile		Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Spar-und Bauverein Wetzlar-Weilburg e.G.		5.500,00	5.500,00
Vereinigte Volksbank Limburg eG		250,00	250,00
Frankfurter Volksbank eG		100,00	100,00

gesicherte sonstige Ausleihungen		Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Ges. Ausleihungen an sonst. incl. Bereich		1.129.150,00	1.179.150,00

ungesicherte sonstige Ausleihungen		Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
ungesicherte Ausleihungen an Land (i. R. d. Konjunkturpakets)		19.540.972,31	20.277.777,84
Ungesicherte Ausleihungen an Land (Altdep. Ahausen)		1.540.000,00	1.540.000,00

sonstige Ausleihungen	Anteil	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)	9,6200 %	17.181,98	17.181,98
Nassauische Heimstätte	0,0091 %	27.794,28	27.794,28
Rhein-Main-Verkehrsverbund	3,7040 %	80.437,17	80.437,17
ZVN Finanz GmbH Wiesbaden	11,4000 %	5.713,80	5.713,80

2 Umlaufvermögen**2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe**

Entfällt

2.2 Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Entfällt

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung. Die Forderungen per 31. Dezember 2013 sind mit Ihrem Nennwert abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung ausgewiesen.

Forderungen aus Transferleistungen an Privatpersonen, sowie sonstige Forderungen an Privatpersonen unterliegen im Rahmen der Einzelbetrachtung zum Stand im November 2014 einer hohen Wertberichtigung.

Alle offenen Forderungspositionen zum 31. Dezember 2013 wurden entsprechend der nachstehenden Aufstellung nach ihrer Herkunft und damit nach Wertigkeit anhand der Minimalanforderung des Kontenrahmens und der Bilanz aufgeschlüsselt.

Die Forderungen und Wertberichtigungen im Überblick:

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
220	Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen u. Zuschüssen	503.757,17	852.626,67
221	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen u. Zuschüssen	1.326.420,98	964.504,11
225	Forderungen aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	0,00	0,00
227	Forderungen aus Transferleistungen	3.322.321,21	2.863.914,28
229	Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen, Transferleistungen	-1.613.268,43	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen etc.	3.539.230,93	4.681.045,06
230	Forderungen aus Steuern	94.403,22	70.450,38
234	Forderungen aus Gebühren	857.449,75	793.550,78
236	Forderungen aus Beiträgen	0,00	0,00
238	Sonstige Forderungen aus Abgaben	2.145.360,99	1.954.211,86
239	Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-1.108.225,11	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	1.988.988,85	2.818.213,02
240	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.788,90	36.434,09
249	Wertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	-32.025,64	-2.347.993,23
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.763,26	-2.311.559,14
250	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	0,00

251	Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	0,00
252	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	0,00
253	Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	5.414.246,60	10.815.443,18
254	Wertberichtigung zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	-158,00	0,00
255	Forderungen aus Zuschüssen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
256	Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
257	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
258	Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	51.005,36	53.357,02
2.3.4	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.465.093,96	10.868.800,20
267	Forderungen aus durchlaufenden Posten	-36.480,21	-142.173,75
269	Andere sonstige Vermögensgegenstände	212.998,65	311.782,89
269	Sonstige Forderungen gegenüber Kreditgebern	1.383,33	337,06
269	Forderungen aus Personalangelegenheiten	15.069,56	10.672,58
269	Debitorische Kreditoren	126.769,32	179.694,63
269	Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-228.577,67	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	91.162,98	360.313,41
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00

Die Darstellung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen erfolgte aus programmtechnischen Gründen in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 komplett unter der Position 249. Im Jahresabschluss 2013 werden diese wieder differenziert nach Forderungsarten ausgewiesen.

Die sonstigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen (Position 253) haben sich durch die Entwicklung eines Verrechnungskontos mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft gemindert.

Die Forderungen aus durchlaufenden Posten (Position 267) beinhalten die fremden Mittel.

2.4 Flüssige Mittel

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
2.4	Flüssige Mittel	4.413.785,62	6.162.140,86

Diese Position umfasst alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind insbesondere Girokonten des Landkreises sowie Barkassen und Handvorschüsse.

Konto - Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Kreissparkasse Limburg Kto. 331 - Vollstreckung	2.027,50	8.313,23
Kreissparkasse Limburg Kto. 17269 - Vollstreckung	3.019,05	4.981,82
Kreissparkasse Limburg Kto. 17251 - Vollstreckung	10.206,81	13.489,35
Kreissparkasse Limburg Kto. 26856 - Vollstreckung	1.865,98	3.792,54
Kreissparkasse Limburg Kto. 24513 - Vollstreckung	6.306,44	16.957,87
Kreissparkasse Limburg Kto. 25007	2.777,27	997,35
Kreissparkasse Limburg Kto. 414	9.586,62	5.994,92
Kreissparkasse Limburg Kto. 18	183,00	183,00
Kreissparkasse Limburg Kto. 33027	1.307.291,76	457.323,86
Kreissparkasse Weilburg Kto. 100000660	19.736,00	4.038,70
Kreissparkasse Weilburg Kto. 100478692	895,26	1.692,63
Kreissparkasse Weilburg Kto. 680165	2.176,20	5.592.188,27
Postbank Kto. 33716600	12.263,16	26.011,56
Nassauische Sparkasse Kto. 535 043 833	12.270,76	9.883,12
Nassauische Sparkasse Kto. 538 016 276	4.116,87	4.119,67
Dexia Treasury Plus	3.000.000,00	0,00
Barkassen	33.247,64	17.834,87
Handvorschüsse	4.730,21	4.830,21
Frankierer	7.177,03	9.270,63
Frankierer und Porto Schulen	1.000,00	1.000,00
Unterwegs befindliche Gelder	0,00	0,00
Summe	4.440.877,56	6.182.903,60
davon aus systematischen Gründen beim Jugendbildungswerk ausgewiesen	27.091,94	20.762,74
Summe Kernhaushalt	4.413.785,62	6.162.140,86

3 Rechnungsabgrenzungsposten

3.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
3.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.531.499,52	3.183.564,12

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Auszahlungen im Dezember 2013 für die Januarabrechnungen 2014 im Bereich soziale Sicherung, Beamtenbesoldung und Versorgungsbezüge.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Bezogene Leistungen	24.283,64	0,00
Soziale Sicherung	3.012.045,55	2.757.729,68
Beamtenbesoldung	425.820,33	415.634,44
Versorgungsbezüge	1.000,00	0,00
sonstige Leistungen	68.350,00	10.200,00

III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Passiva

Passiva

1 Eigenkapital

	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
1.1 Eigenkapital (Netto-Position)	167.869.203,28	144.152.408,28
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	694.617,00	694.617,00

Die Erhöhung der Netto-Position des Eigenkapitals um 23,7 Mio. € auf 167,869 Mio. € resultiert aus der ergebnisneutralen Verbuchung der im Rahmen des kommunalen Schutzschirms erhaltenen Entschuldungshilfe.

Der Landkreis hatte im Rahmen des Sale-and-lease-back-Geschäftes 2006 einen Barwertvorteil von 1,033 Mio. € erzielt. Dieser Betrag sollte gemäß Kreistagsbeschluss für Schulsozialarbeit verausgabt werden und wird als Sonderrücklage ausgewiesen.

2 Sonderposten

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Limburg-Weilburg zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhält. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt soweit möglich über die jeweilige Nutzungsdauer des geförderten Anlagegegenstandes.

Die passivierten Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Kreisstraßenbau	18.245.448,00	18.621.715,00
Schulbaupauschale an Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	18.455.295,00	16.101.485,00
Investitionsprogramm des Bundes für Zukunft, Bildung und Betreuung	3.806.679,00	3.889.531,00
Konjunkturprogramm Zuschuss des Bundes	10.017.000,00	10.388.000,00
Konjunkturprogramm Zuschuss des Landes Hessen	21.080.974,00	21.817.779,00
Sonstige Sachanlagen	6.252.349,00	6.427.121,00

3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für dem Grunde und / oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie sie in § 39 i. V. m. § 59 GemHVO aufgeführt sind. Dies sind im Wesentlichen Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für den Aufstockungsbetrag im Rahmen einer Altersteilzeitvereinbarung zuzüglich des Erfüllungsrückstands im Blockmodell einer Altersteilzeitvereinbarung, für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen und für die Nachsorge von Deponien. Sie dienen dazu, zukünftige finanzielle Belastungen bereits dem Jahr aufwandswirksam zuzuordnen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen erfolgte durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Wiesbaden personenbezogen auf Basis des Programms HPR (Firma Haessler Pension System GmbH). Dem System liegen die sog. Neuen Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind.

Die Berechnung berücksichtigt die Bestimmungen von § 39 und § 41 der GemHVO sowie die Regelungen des HGB und des Steuerrechts gemäß § 6 EStG. Danach beträgt der anzuwendende Rechnungszinsfuß 6 Prozent für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen und 5,5 Prozent für die Beihilferückstellungen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden jedoch nur insoweit gebildet, als hierfür zum 31. Dezember 2013 nicht bereits bilanzielle Vorsorge bei anderen leistungspflichtigen Unternehmen bzw. Behörden getroffen war.

Die Pensionsrückstellungen wurden für insgesamt 185 Personen gebildet. Davon sind 115 Pensionsanwärter/innen (aktive Beamte/innen) und 70 Leistungsempfänger/innen.

Zum 01.01.2013 waren 72 Mitarbeiter/innen in der Altersteilzeit. In 2013 wurden keine neuen Altersteilzeitverträge unterzeichnet. Die Erfüllungsrückstände wurden rätterlich in der Arbeitsphase des Blockmodells zugeführt und in der Freizeitphase entsprechend verbraucht. Die Aufstockungsbeträge wurden zum Zeitpunkt der jeweiligen Vertragsabschlüsse komplett erfasst und anteilig über die Gesamtlaufzeit der Altersteilzeitverträge in Anspruch genommen.

Art der Rückstellung Betrag (in EUR)	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	19.828.827,00	19.518.919,00
Pensionsrückstellung aktive Beamte	15.845.558,00	14.536.212,00
Verpf. f unverf. Anwartschaft. f. ATZ-Beamte a EB	1.261.350,00	1.424.955,00
Verpfl. aus Arbeitszeitguthaben Beamte	481.762,39	399.247,78
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	4.808.252,00	5.054.352,10
Beihilferückstellung aktive Beamte	4.635.985,00	3.969.147,00
Beihilfeverpfl.geg. ATZ-Beamten aus EB	277.323,00	448.641,42
Rückstellungen im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarungen	4.034.941,18	4.315.853,00
Verpflichtungen f. Altersteilz. Beamten Pens.+Beih	335.510,72	335.317,00
Summe Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.509.509,29	50.002.644,30

Aus Gründen einer besseren Übersichtlichkeit wurden die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte mit Altersteilzeitverträgen separat ausgewiesen.

Aufgrund der Hinweise zur GemHVO (hier zur Berechnung der Pensionsrückstellungen nach § 39 GemHVO) vom 22. Januar 2013 ist im Anhang eine Alternativberechnung der Pensionsrückstellungen anzugeben, wenn der in der GemHVO fest vorgegebene Rechnungszins von 6 Prozent über dem variablen von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 HGB (4,88 Prozent zum 31. Dezember 2013) liegt. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Ergebnis der Rückstellungsberechnung erheblich von dem zugrunde gelegten Rechnungszins abhängig ist.

Die erforderliche Pensionsrückstellung für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zum 31. Dezember 2013 würden mit einem Rechnungszins von 4,88 Prozent 41.079.887 € betragen. Dieser Wert liegt insofern ca. 5,406 Mio. € über dem mit einem Zinsfuß von 6 Prozent ermittelten und bilanzierten Wert.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Es liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte diesbezüglich vor.

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Dem Landkreis obliegt die Nachsorgepflicht für zwei Altdeponien (in Ahausen und in Niedertiefenbach).

Art der Rückstellung Betrag (in EUR)	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Ahausen	3.110.400,00	3.144.038,00
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Niedertiefenbach	2.392.960,00	2.425.890,00
Summe Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge	5.503.360,00	5.569.928,00

Die Nachsorgerückstellungen für die Altdeponien wurden um die Inanspruchnahme in Höhe von 5.124,26 € und eine Auflösung in Höhe von 61.443,74 € gemindert.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung Betrag (in EUR)	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	6.010.000,00	4.810.000,00
Rückstellung für Überstunden	792.000,00	690.000,00
Rückstellung für Resturlaub	755.000,00	875.000,00
Rückstellung für Dienstjubiläum	18.100,00	0,00
Rückstellungen für leistungsorientierte Bezahlung	0,00	163.704,92
Rückstellung Prüfung der Jahresabschlüsse	119.880,00	119.880,00
Rückstellung interne Jahresabschlussarbeiten	149.139,00	128.694,00
Rückstellung Kreisausgleichsstock	50.465,73	108.050,07
Rückstellung für Grundsteuer und Zinsen	4.237.800,00	3.504.850,00
Rückstellung für Leistungen des Jugendamtes	722.811,48	581.075,92
Rückstellung für Kanalkostenzuschuss	102.000,00	102.000,00
Rückstellung für schwebende Prozesse	645.017,00	159.463,00
Rückstellung Drohverluste a. Währungskreditgesch.	1.436.483,11	1.596.238,67
Rückstellung f. Ersatzvornahmen FD Bauen und Natur	11.072,00	7.000,00
Rückstellung Sozialamt	0,00	2.000,00
Rückstellung Amt für öffentliche Ordnung	41.478,45	13.928,45
Rückstellung für Zweckverband Tierkörperbeseitigung	300.000,00	0,00
andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindlichkeit	88.250,00	88.250,00
Summe Sonstige Rückstellungen	15.479.496,77	12.950.135,03

Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen um 1,2 Mio. € erhöht.

Im Jahre 2005 und 2006 wurden zwei Sale-and-lease-back Verträge abgeschlossen. Darin wurde ein Großteil der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises Limburg-Weilburg veräußert und für mindestens jeweils 9,5 Jahre zurückgemietet. Durch die Veräußerung entfällt für diese Gebäude evtl. die bisherige Grundsteuerbefreiung. Seit 2009 ist vor dem Hessischen Finanzgericht ein Musterverfahren anhängig. Eine Entscheidung ist noch nicht ergangen. Für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2013 wurde eine Rückstellung für diese Grundsteuer einschließlich der bis zum Bilanzstichtag ggf. zu leistenden Verzinsung in Höhe von 4,238 Mio. € gebildet.

Die Erhöhung der Rückstellung für schwebende Prozesse auf 645 T€ entfällt im Wesentlichen auf die mögliche Inanspruchnahme des Landkreises aus der Weiterleitung eines Landesdarlehens für den Neubau eines Altenpflegeheimes.

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung ist durch einen Beschluss der EU-Kommission verpflichtet, die seit 1998 von den Mitgliedskörperschaften geleisteten Umlagen nebst Zinsen zurückzuzahlen. Ein Teil der vom Zweckverband erarbeiteten Neukonzeption ist die Schließung der TBA Sandersmühle. Aus der Übernahme der Kreditverbindlichkeiten aus der Stilllegung des Produktionsstandortes Sandersmühle und der Neubewertung des Anlagevermögens vor dem Hintergrund der Neukonzeption

tion resultiert eine Übernahme von anteiligen Darlehen. Hieraus können dem Landkreis Limburg-Weilburg Schuldendiensthilfen in Höhe von ca. 300 T€ entstehen. Im Jahresabschluss 2013 wurde hierfür vorsorglich eine Rückstellung gebildet.

4 Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen

Es liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte diesbezüglich vor.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen - davon Kredite für Investitionen 11.847.081,57 Euro (davon aus Kreditaufnahmen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.070.542,85 Euro) - davon Kassenkredite 69.000.000,00 Euro (davon Girokonten 0,00 Euro)	80.847.081,57	104.879.926,07
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.292.858,29 Euro	28.113.916,81	29.140.058,13
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	1.067.915,56	612.233,81

Die Minderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Positionen 4.2.1.) um 24,03 Mio. € auf 80,847 Mio. € resultiert aus der Rückzahlung von Kassenkrediten in Höhe von 23,0 Mio. € und laufenden Tilgungsleistungen in Höhe von 1,032 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Position 4.2.2.) wurden um die Regeltilgungsleistungen in Höhe von 1,026 Mio. € auf 28,113 Mio. € gemindert. In dem Bestand enthalten sind die als Darlehen verbuchten Mittel des Konjunkturprogramms II von 24,785 Mio. €.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Position 4.2.3) betreffen Zins- und Tilgungsleistungen zur Fälligkeit 31.12.2013 die erst am 02.01.2014 per Lastschriftverfahren belastet wurden in Höhe von 379T€ und Abgrenzungen für Zinsbelastungen aus Kassenkrediten in Höhe von 689 T€.

4.3 – 4.8 Weitere Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuwendungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.584.466,85	3.931.823,30
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.562.403,58	1.147.365,48
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.451.458,13	9.202.663,31
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	1.006.233,94	848.143,83

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verbindlichkeiten im Überblick:

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse	1.249.886,09	1.749.679,73
435	Verb nicht zweckbestimmter Verwendung Investitionen öffentliche Bereiche	0,00	0,00
436	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung Investitionen nicht öffentliche Bereiche, private Unternehmen und übrige Bereiche	33.710,00	49.623,00
437	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.300.870,76	2.132.520,57
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuwendungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.584.466,85	3.931.823,30
440	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland	1.562.403,58	1.147.365,48
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.562.403,58	1.147.365,48
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
464	sonstige Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	7.381.151,50	9.000.877,70

466	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen und Zweckverbänden	7.719,17	10.989,46
469	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	62.587,46	190.796,15
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.451.458,13	9.202.663,31
483	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	286.926,38	172.986,43
484	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	16.819,36	14.173,48
485	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	358.113,17	272.974,49
486	Verwahrungen	12.950,58	12.950,58
489	Verbindlichkeiten aus Konjunkturpaket	0,00	0,00
489	Andere Sonstige Verbindlichkeiten	187.026,96	185.550,98
489	Kreditorische Debitoren	144.397,49	189.507,87
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	1.006.233,94	848.143,83

Die Veränderung in den sonstigen Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen und Sondervermögen (Position 464) ergeben sich aus der Entwicklung des Verrechnungskontos Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Die Veränderung bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen (Position 469) ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass der Vorjahreswert eine Verbindlichkeit gegenüber der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH für die Komplementärfinanzierung der RMV GmbH für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 107 T€ enthielt.

5.1 passive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Bilanzwert 2013 (EUR)	Bilanzwert 2012 (EUR)
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	49.670,98	43.679,90

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2013 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2014. Es handelt sich um Transferzahlungen aus dem Sozialbereich in Höhe von 31 T€ und Zinserträge in Höhe von 18 T€.

IV. Weitere Angaben im Anhang

1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist als Landkreis eine Gebietskörperschaft, d. h., eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen.

2. Personalbestand und weitere statistische Angaben

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zum Landkreis Limburg-Weilburg (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	153
- davon Teilzeit	56
Beschäftigte	602
- davon Teilzeit	262
- davon Hausmeister	58
- davon Schulverwaltung	73
gesamt	755

Weitere statistische Angaben

Der Landkreis Limburg-Weilburg hatte am 31. Dezember 2012 169.964 Einwohner und umfasst eine Fläche von 738 km². Er setzt sich aus 19 Kommunen zusammen, davon 5 Städte und 14 Gemeinden.

3. Organe und Vertretungsbefugnisse

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er trifft gemäß § 8 Hessische Landkreisordnung die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.

Am 31. Dezember 2013 waren Mitglieder des Kreistages:

1. Paul Arens
2. Heinz-Dieter Basquitt
3. Bernhard Bausch
4. Robert Becker
5. Friedhelm Bender
6. Peter Bermbach
7. Dr. Ralf Bletz
8. Valentin Bleul
9. Manuel Böcher
10. Rüdiger Brühl
11. Cornelius Dehm
12. Martina Deußenroth
13. Jürgen Dumeier
14. Tobias Eckert
15. Margit Erdmann
16. Wolfgang Erk
17. Elke-Lore Fehr
18. Jens Fluck
19. Ingrid Friedrich
20. Albrecht Fritz
21. Manfred Gotthardt
22. Sabine Häuser-Eltgen
23. Willi Hamm
24. Johannes Hanisch
25. Christian Harms
26. Judtih Hautzel
27. Regina Heep
28. Oswald Heftrig
29. Hans-Jürgen Heil
30. Tobias Herbst
31. Marie-Christine Herget
32. Andreas Höfner
33. Andreas Hofmeister
34. Daniel Jung
35. Oliver Jung
36. Reinhold Ketter
37. Dr. Helmut Kleinoeder
38. Phillip Krassnig
39. Renate Kreis
40. Lothar Leinz
41. Wolfgang Lippe
42. Kornelia Löw
43. Maria Matter
44. Armin Müller
45. Karl Nießler
46. Christian Radkovsky
47. Peter Rompf
48. Gabriele Rutschmann-Becker
49. Helmut Schäfer
50. Rudolf Schäfer
51. Anneliese Schaus
52. Silvia Scheu-Menzer
53. Dr. Frank Schmidt
54. Bernd Schmitt
55. Silke Schulz
56. Eva Seewald
57. Harald Sprenger
58. Gerda Stahl
59. Bernd Steioff
60. Mary ten Elsen
61. Peter Trottmann
62. Michael Uhl
63. Christian Ulandowski
64. Dr. Christoph Ullrich
65. Dr. Klaus Valeske
66. Joachim Veyhelmann
67. Rüdiger Weil
68. Christian Wendel
69. Kerstin Weyrich
70. Gerhard Würz
71. Dr. Norbert Zabel

Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden, dem Ersten Kreisbeigeordneten und zwölf ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

1. Manfred Michel (Landrat)
2. Helmut Jung (1. Kreisbeigeordneter)
3. Dr. Manfred Birko
4. Irmgard Claudi
5. Heinz-Jürgen Deuster
6. Ruprecht Keller
7. Jutta Lippe
8. Helmut Peuser
9. Doris Reifenberg
10. Markus Sabel
11. Karl-Heinz Stoll
12. Heinz Valentin
13. Berthold Weikert
14. Thomas Werner

4. steuerliche Verhältnisse

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig ob diese im Haushalt oder in den Eigenbetrieben geführt werden. Dies gilt ebenso für den ertragssteuerlichen Bereich der Körperschaftsteuer.

Betriebe gewerblicher Art mit umsatzsteuerpflichtigen Tatbeständen gibt es bei der Kreishallenbad Weilburg GmbH und beim Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg (Eigenbetrieb).

5. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 und 5 GemHVO sind im Anhang Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Die Haftungsverhältnisse resultieren aus nachfolgend aufgeführten Bürgschaften:

Bürgschaften	Stand 2013 (EUR)	Stand 2012 (EUR)
2 Bürgschaften für die Kreishallenbad Weilburg GmbH an die Kreissparkasse Weilburg	3.026.897	3.176.898
Bürgschaft für die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH an die Kreditanstalt für Wiederaufbau/Berlin	3.241.370	3.403.440
Bürgschaft für Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH an die HSH - Nordbank, Kiel	7.000.000	7.000.000
Bürgschaft für den Caritasverband Bezirk Limburg e.V. den Caritasverband Bezirk Limburg e.V. an die Helaba	183.827	207.342
Bürgschaft für den Diakonie - Verein Weilburg e.V. an die Kreissparkasse Weilburg	338.667	349.739
Summe	13.790.761	14.137.419

Nachrichtlich:

Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg wurde eingeschränkt erteilt. Die Einschränkung resultiert aus § 253 Abs. 1 HGB. Danach sind die Rückstellungen für die Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen mit dem Betrag anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Der Rückstellungsbetrag liegt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 um 67,110 Mio. € unter dem erforderlichen Betrag. Der fehlende Rückstellungsbetrag wird planmäßig bis zur Stilllegung der Kreisabfalldeponie im Jahr 2020 gemäß der Gebührenkalkulation des AWB noch erwirtschaftet und entsprechend der Regelungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (§ 9) aufgebaut. Eine finanzielle Verpflichtung ergibt sich somit für den Kernhaushalt des Landkreises Limburg-Weilburg aus diesem eingeschränkten Bestätigungsvermerk nicht.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weitere nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen aus Versicherungen, Miet- und Wartungsverträgen etc. ergeben sich in einer Gesamthöhe von ca. 8,520 Mio. €.

Diese gliedern sich wie folgt:

Zahlungen die fällig werden innerhalb von :

Bereich	Gesamt Euro	1 Jahr Euro	2 – 5 Jahren Euro	nach 5 Jahren Euro
Versicherungen	193.417,82	193.417,82		
Unfallkasse Hessen	1.177.337,04	1.177.337,04		
Verträge zu Verwaltungs-,Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben für Kreisstraßen	427.620,00	427.620,00		
Schuldendienstübernahmen	483.376,88	58.379,76	230.035,03	194.962,09
Schulschwimmen	75.750,00	38.250,00	37.500,00	
Schülerbeförderung	2.424.777,50	962.287,14	1.462.490,36	
Bereitschaftspflege	3.000,00	3.000,00		
Schülerfreizeit	12.210,00	12.210,00		
Schulsozialarbeit	6.850,00	6.850,00		
Beratung und Unterstützung wirtschaftliche Jugendhilfe	399.400,00	399.400,00		
Beratung und Unterstützung Grundsatzangelegenheiten	39.840,00	39.840,00		
Diakonisches Werk (Pegasos)	10.000,00	10.000,00		
Sozialpädagogische Maßnahmen	362.885,00	362.885,00		
Ambulante Jugendhilfe	41.666,00	41.666,00		
Donum Vitae e.V.	12.500,00	12.500,00		
Mietverträge für Gemeinschaftsunterkünfte im Sozialbereich	692.484,54	692.484,54		
Wartungsverträge	21.060,59	21.060,59		
Fremdreinigung	1.748.682,69	1.748.682,69		
Leasing (Möbel)	70.000,00	70.000,00		
Leasing und Wartung IT	299.931,78	299.931,78		
Kfz-Leasing	17.300,97	17.300,97		
Summe:	8.520.090,81	6.595.103,33	1.730.025,39	194.962,09

7. Unterzeichnung des Jahresabschlusses per 31.12.2013

Vorstehender Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg schließt mit einer **Bilanzsumme von 406.937.018,24 Euro** und einem **Jahresfehlbetrag von 3.818.416,35 Euro** ab.

8. Gewinnverwendungsvorschlag

Der ordentliche Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 4.072.697,43 Euro soll nach Saldierung mit dem außerordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von 254.281,08 Euro wie folgt verwendet werden:

3.818.416,35 Euro Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag)

Limburg, den 22. April 2015

Limburg, den 22. April 2015



Landrat
(Manfred Michel)



Erster Kreisbeigeordneter
(Helmut Jung)

9. Abkürzungsverzeichnis

aRAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DepV	Deponieverordnung
erlKVKR	erläuterter Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
EStG	Einkommenssteuergesetz
EUR	Euro
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO VV	Gemeindehaushaltsverordnung Verwaltungsvorschriften
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HmdluS	Hessisches Ministerium des Innern und Sport
HPR	Haessler Pensionsrückstellung
i. d. R.	in der Regel
i. V. m.	in Verbindung mit
IZBB	Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“
km	Kilometer
KVR-Fonds	kommunaler Versorgungs-Fonds
m ²	Quadratmeter
Mio.	Millionen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
pRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Steuerähnl.	Steuerähnlichen
TASi	Technischen Anleitung Siedlungsabfall
TEUR	Tausend Euro
u.	und
u. a.	unter anderem
v. H.	von Hundert = Prozent
VV	Verwaltungsvorschriften
z. B.	zum Beispiel

Anlage 1

Landkreis Limburg-Weilburg
Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)

- 1000 Euro -

Pos.	Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs- und Herstellungskosten am 01.01.2013	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Um-buchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Zu-schreibungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Ab-schreibungen des Haushaltsjahres	Ab-schreibungen "kumuliert bis 31.12.2013"	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Vorjahres
			+	-	+ / -	+		-	(2+3-4+5+6-8)	
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände									
	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	229	182	0	0	0	90	449	321	229
1.1	Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse	56.187	3.124	0	0	0	1.851	6.372	57.460	56.187
1.2	Summe 1.	56.416	3.306	0	0	0	1.941	6.821	57.781	56.416
2.	Sachanlagen									
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.867	1	0	0	0	0	0	3.868	3.867
2.1	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.765	0	0	177	0	1.590	7.845	27.352	28.765
2.3	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.230	2.563	2	0	0	1.761	7.334	9.030	8.230
2.4	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	590	1.364	0	-177	0	0	0	1.777	590
2.5	Summe 2.	41.452	3.928	2	0	0	3.351	15.179	42.027	41.452
3.	Finanzanlagen									
	Anteile an verbundenen Unternehmen	110.986	3.793	0	0	0	0	0	114.779	110.986
3.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2	Beteiligungen	150.150	1	0	0	0	0	0	150.151	150.151
3.3	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	679	87	0	0	0	0	0	766	679
3.5	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	23.134	34	821	0	0	0	0	22.347	23.133
3.6	Summe 3.	284.949	3.915	821	0	0	0	0	288.043	284.949
	Gesamtsumme (1 bis 3)	382.817	11.149	823	0	0	5.292	22.000	387.851	382.817

Anlage 2
Landkreis Limburg-Weilburg
Übersicht Anlagewerte nach Klassen

Klasse	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2013
241000	Lizenzen	86.762,00 €	134.705,00 €
242000	DV-Software	142.663,00 €	185.008,60 €
242006	DV-Software (Beschaffung a. Landesmitteln)	0,00 €	1.521,00 €
352000	Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	58.500,00 €	223.013,00 €
354000	Geleistete Investitionszuschüsse so. öfftl. Bereich	21.058,00 €	18.398,00 €
355000	Geleistete Investitionszuschüsse Untern. /Sonderv.	19.991.016,00 €	22.325.321,00 €
355200	Geleistete Investitionszuschüsse Sonderv. KPII	35.611.400,00 €	34.325.100,00 €
358000	Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	505.349,00 €	568.157,00 €
501000	Grundstücke Kreisstraßen	3.867.583,94 €	3.867.850,74 €
612000	Kreisstraßen	28.710.501,00 €	27.297.114,00 €
660000	Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	54.413,72 €	54.413,72 €
800100	Werkstatteneinrichtungen und -geräte	1.999,00 €	1.717,00 €
800105	Fachraumeinrichtungen Schulen	685.098,00 €	695.608,00 €
801000	Werkzeuge, Werksggeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	109,00 €	0,00 €
801210	Werkzeuge u. Geräte Hausmeister	188.112,00 €	176.616,00 €
801500	Werkzeuge u. Geräte Kreisgärtner	41.173,00 €	64.949,00 €
810000	Fuhrpark	42.847,00 €	44.600,00 €
840000	sonstige Betriebsausstattung	868.074,00 €	931.749,00 €
840006	sonstige Betriebsausstattung (Beschaffung a.Landesmitteln)	0,00 €	18.533,00 €
840100	Sonderprogramm Schuleinrichtungen	36.460,00 €	874.594,00 €
840200	Schuleinrichtung und -geräte	2.827.759,72 €	3.088.658,57 €
840300	sonstige Betriebsausstattung KonPak2	440.109,00 €	423.510,00 €
840400	sonstige Betriebsausstattung (Brand-u. Zivilschutz)	36.748,00 €	29.010,00 €
845500	Sportgeräte zur Sportförderung	37.713,00 €	27.571,00 €
851000	Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl. -Schulen-	389.297,00 €	378.897,00 €
851100	Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl. -Verwaltung-	510.998,00 €	520.673,00 €
860000	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	680.450,47 €	668.402,47 €
890000	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	214.702,94 €	188.536,81 €
890006	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA (Beschaffung a.Landesmitteln)	0,00 €	18.749,00 €
890100	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) Digitalfunk	328,00 €	6.236,00 €
890200	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) EFRE	121.754,00 €	92.235,00 €
890300	Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) KonPak2	53.863,00 €	51.860,00 €
890600	Geringw.Vermögensgegenst. Schulen	328.248,00 €	119.518,00 €
890700	Geringw.Vermögensgegenst. Hardware Schulen	692.785,00 €	569.911,56 €
892000	Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Hausmeister	21.039,00 €	29.832,35 €
895500	Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Sportgeräte	8.047,00 €	4.789,00 €
895800	Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Kreisgärtner	2.467,00 €	3.313,00 €
951100	Anlagen im Bau - Hochbau für Schulen	0,00 €	
952000	Anlagen im Bau - Strassen	39.356,51 €	744.865,51 €
952200	Anlagen im Bau - Abfallbeseitigung	549.999,35 €	1.032.151,35 €
1120200	Nicht-börsennotierte Anteile	10.916.624,17 €	10.916.624,17 €
1130100	Eigenbetriebe	110.298.800,24 €	103.862.410,62 €
1350100	Zweckverbände	453.277,15 €	453.277,15 €
1390900	Sonstige Anteile	149.696.384,44 €	149.697.735,44 €
1508000	Wertp. d. Anl.Verm.an sonstigen inl. Bereich	678.761,02 €	765.658,52 €
1601000	Genossenschaftsanteile	5.850,00 €	5.850,00 €
1617000	Gesicherte Ausleihungen an Kreditinstitute	0,00 €	0,00 €
1618000	Ges. Ausleihungen an sonst. inl. Bereich	1.179.150,00 €	1.129.150,00 €
1631200	Ungesicherte Ausleihungen an Land (KonPak2)	20.277.777,84 €	19.540.972,31 €
1631700	Ungesicherte Ausleihungen an Land (Altdep. Ahausen)	1.540.000,00 €	1.540.000,00 €
1690000	Übrige sonstige Finanzanlagen	131.127,23 €	131.127,23 €
Summe		393.046.535,74 €	387.850.493,12 €
3600100	SOPO aus Zuweisungen vom Bund	-15.199.797,00 €	-15.038.251,00 €
3601000	SOPO aus Zuweisungen vom Land	-3.140.748,00 €	-3.026.286,00 €
3601001	SOPO aus Zuweisungen vom Land (EFRE)	-158.836,00 €	-316.565,00 €
3601002	SOPO aus Zuweisungen vom Land (Sport)	-3.331,00 €	-2.844,00 €
3601006	SOPO aus Zuweisungen vom Land (Beschaffung a.Landesmitteln)	0,00 €	-38.803,00 €
3602000	SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	-482.482,00 €	-461.750,00 €
3604000	SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-67.876,00 €	-71.851,00 €
3618000	SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	-35.956,00 €	-20.400,00 €
3621000	SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land	-25.948.557,00 €	-27.781.198,00 €
3624000	SOPO pausch. Investzuweis. Sonst.öffentl. Bereich	-190,00 €	-127,00 €
3638000	SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	-2.079,00 €	-1.696,00 €
3640120	SOPO aus bed. Rückzahl.Zuweis. f Inv. Bund KPII	-10.388.000,00 €	-10.017.000,00 €
3641000	SOPO aus bed. Rückzahl.Zuweis. f Invest von Land	-1.540.000,00 €	-1.540.000,00 €
3641200	SOPO aus bed. Rückzahl.Zuweis. f Inv.Land KPII	-20.277.779,00 €	-19.540.974,00 €
Summe		-77.245.631,00 €	-77.857.745,00 €

Anlage 3
Landkreis Limburg-Weilburg
Übersicht über den Stand der Forderungen
zum 31.12.2013

- EUR -

Art	Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)	davon	davon	davon	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)
		Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit >1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit >5 Jahre	
1	2	3	4	5	6
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen,	3.539.231	3.539.231	0	0	4.681.045
2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	1.988.989	1.988.989	0	0	2.818.213
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.763	56.763	0	0	-2.311.559
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein	5.465.094	5.465.094	0	0	10.868.800
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	91.163	91.163	0	0	360.313
Summe:	11.141.240	11.141.240	0	0	16.416.813

Anlage 4 Landkreis Limburg-Weilburg Übersicht fremde Mittel

Konto	Bezeichnung		2013 in Euro	2012 in Euro
2670001	DLP - AHE Zugang	Fremdersuchen Vollstreckung	-1.160.089,29	-1.303.045,39
2670003	DLP - Umweltfreizeit	abzurechnende Auslagen	53,99	56,22
2670011	DLP - Forderungen an Verein für Jugendhilfe	abzurechnende Auslagen	0,00	0,00
2670012	DLP-Forderungen an VLDW	abzurechnende Auslagen	-11.648,93	0,00
2671189	DLP - Spenden	an Dritte weiterzuleiten	0,00	0,00
2671200	DLP - Vorschuss BAföG	an Dritte weiterzuleiten	0,00	-1.500,00
2671210	DLP - Kautionen Ausländerwesen	Verwahrung	-2.500,00	-1.000,00
2671220	DLP - Gesundheitskurse	abzurechnende Auslagen	0,00	0,00
2672220	DLP - FB III - Jagdabgabe	abzuführen an das Land Hessen	-150,00	-220,00
2672240	DLP - Investive Förderung Kindertagesstätten	abzurechnen mit dem Land Hessen	0,00	0,00
2672250	DLP-Katastrophenschutz (Bund/Land)	Bund/Land	-992,11	-821,33
2672255	DLP - Neubau Sporthalle Erlenbachschule Elz	abzurechnende Auslagen	254.140,48	254.140,48
2672403	DLP - P-P-C Modellprojekt	Mittel zur Selbstverw. (Schule)	0,00	0,00
2672423	DLP - P-P-C Kopierkosten	Mittel zur Selbstverw. (Schule)	0,00	0,00
2672433	DLP - P-P-C Lernmittelfreiheit	Mittel zur Selbstverw. (Schule)	0,00	0,00
2672790	DLP - Autofreies Weiltal	Abrechnung mit dem Hochtaunuskreis	-5.958,63	-5.303,63
2672804	DLP - pädagog. Mittagsbetreuung	Mittel zur Selbstverw. (Schule)	0,00	0,00
2673321	DLP - Jugendsammelwoche	Mittel für Jugendarbeit	-61.820,36	-60.476,40
2673325	DLP - Arbeitskreis Jugendzahnpflege	Kostenträger Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege	-84.657,16	-106.959,55
2673326	DLP - AKJ Fortbildung (Jugendzahnpf.)	Kostenträger Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege	0,00	0,00
2673330	DLP - Kreisheimatstelle	Mittel zur Abrechnung von Veranstaltungen	-1.167,58	-1.167,58
2673350	DLP - Kreis Freystadt	Patenschaft Kreis Freystadt	-6.935,98	-7.551,32
2673396	Sicherheitsleistungen untere Naturschutzbehörde	hinterlegte Sicherheitsleistungen	-4.090,32	-4.090,32
2673399	DLP - sonstige Verwahrgelder	hinterlegte Sicherheitsleistungen	-1.758,77	-1.758,77
2674003	DLP - Schornsteinfegergebühren	abzuführen an diverse Schornsteinfeger	-874,24	279,39
2674004	DLP - Schornsteinfegergebühren	abzuführen an diverse Schornsteinfeger	-4.813,48	-4.671,78
2674390	DLP - kommunalisierte Landesmittel	Landesmittel zur Weiterleitung an diverse Einrichtungen u. Organisationen	-65.701,21	-71.031,21
2674399	Soz.Wohnungsbau (Bauamt)	Verwahrung	-4.116,87	-4.119,67
2674444	DLP - KA-Weiterbildung		-712,40	-712,40
2675730	DLP - lfd. Hilfe an Behinderte	Abrechnung mit dem LWV Hessen	0,00	0,00
2675743	DLP - Hilfe z.Überw.bes.soz. Schw.i.E.	abzurechnende Auslagen	49.070,99	-40.438,40
2675744	DLP - Vollerst.fähig.Leist.b.Zuständ. auß.erh.SGBXII	abzurechnende Auslagen	0,00	2.024,00
2675749	DLP - betreutes Wohnen Nichtseßhafter	Abrechnung mit dem LWV Hessen	-70.141,35	-86.854,19
2675788	DLP - Beschäftigungsförderung	Mittel für ausserbetriebliche Ausbildung	0,00	2.868,62
2676651	DLP - Abschiebung v. Ausländern	abzuführen an die jeweiligen Landesbehörden	-5.152,94	-8.710,81
2679870	DLP-Kinderbetreuungsfinanzierung	Mittel zur Weiterleitung	-6.097,00	0,00
2679900	DLP - allgemein	mit Dritten abzurechnen	-456,34	5.844,90
	Summe		-1.196.569,50	-1.445.219,14

Anlage 5
Landkreis Limburg-Weilburg
Eigenkapitalübersicht
zum 31.12.2013

- EUR -

Eigenkapital-Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)	Verwendung des Jahreser- gebnis aus dem Vorjahr	Veränderungen aus dem laufenden Jahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)
1	2	3	4	6
1.1 Nettosition	144.152.408	0	23.716.795	167.869.203
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	694.617	0	0	694.617
davon:				
12.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
12.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
12.3 zw eckgebundene Rücklage	694.617	0		694.617
1.3 Ergebnisverwendung	-31.841.644	0	-3.818.416	-35.660.060
13.1 Ergebnisvortrag				
13.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-26.775.586	-5.487.955		-32.263.541
13.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	438.960	-17.063		421.897
13.2 Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag				
13.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-5.487.955	5.487.955	-4.072.697	1.415.258
13.2.1 Außerordentlicher Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-17.063	17.063	254.281	271.344
Eigenkapital	113.005.381	0	19.898.379	132.903.760

nachrichtlich: Vorgesehene Verwendung des Jahresergebnisses 2013

Jahresergebnis 2013	-3.818.416
+ Entnahme aus zw eckgebundener Rücklage	0
- Einstellung in zw eckgebundene Rücklage	0
+ Entnahme aus Ergebnisrücklage	0
- Einstellung in die Ergebnisrücklage	0
= Jahresergebnis 2013 nach Rücklagenzuführung und -entnahmen (Verlustvortrag)	-3.818.416

Anlage 6
Landkreis Limburg-Weilburg
Übersicht über den Stand der Sonderposten
zum 31.12.2013

- EUR -

Art	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (Gesamt Euro)	Zugang	planmäßige Auflösung	Abgang	Stand zum Ende des Haushalts- jahres (Gesamt Euro)
1	2	3	4	5	6
2.1 Sonderposten für erhaltene					
2.1 Investitionszuw.-zusch. u. - beiträge	77.245.631			0	77.857.745
davon:					
2.11 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich					
Bund	25.587.797	485.000	1.017.546		25.055.251
Land	51.069.251	4.457.956	3.280.537		52.246.670
Gemeinde/Verbände	550.548	29.342	46.162		533.728
2.12 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich					
Private					
Übrige	38.035	0	15.939		22.096
2.13 Investitionsbeiträge					
2.2 sonstige Sonderposten					
Summe:	77.245.631	0	0	0	77.857.745

Anlage 7

Landkreis Limburg-Weilburg

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 (Gesamt Euro)	Inanspruch- nahmen	Zuführungen	Auflösungen	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 (Gesamt Euro)
1	2	3	4	5	6
1. Rückstellungen					
11 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	35.480	0	1456	0	36.936
davon durch Versorgungsrücklage gedeckt	701				
(davon Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)					
11.1 Rückstellung für Verpfl. aus Arbeitszeitguthaben Beamte	399	0	83	0	482
12 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	8.621	0	1101	0	9.722
13 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	5.503	1133	0	0	4.370
14 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	4.810	0	1.200	0	6.010
15 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien (durch eine Rücklage voll gedeckt)	5.570	5	0	62	5.503
16 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten					
17 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen					
18 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren					
1.9 Sonstige Rückstellungen					
19.1 Rückstellungen zwischengelagerte Abfälle (durch eine Rücklage voll gedeckt)					
19.2 Gebührenausgleichsrückstellung Abfallwirtschaft (durch eine Rücklage voll gedeckt)					
19.3 Prüfungskosten	120	30	30	0	120
19.4 Rückstellungen Urlaub/Überstunden	1.565	1565	1547	0	1.547
19.5 Sonstige Rückstellungen	2.950	518	1217	84	3.565
19.5 Rückstellung für Grundsteuer und Zinsen	3.504	0	733	0	4.237
Summe der Rückstellungen	65.388	3.251	7.367	146	72.492

Anlage 8
Landkreis Limburg-Weilburg
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
zum 31.12.2013

- EUR -

Art	Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)	davon Restlaufzeit	davon Restlaufzeit	davon Restlaufzeit	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (Gesamt Euro)
		bis zu 1 Jahr	>1 bis 5 Jahre	>5 Jahre	
1	2	3	4	5	6
a) Verbindlichkeiten aus Anleihen					
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	110.028.913	72.431.316			134.632.218
davon:					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.847.081	70.070.542	5.165.897	5.610.642	104.879.926
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	28.113.917	1.292.858	5.171.433	21.649.625	29.140.058
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	1.067.916	1.067.916			612.234
c) Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0				0
d) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	3.584.467	3.584.467			3.931.823
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.562.404	1.562.404			1.147.365
f) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0				0
g) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.451.458	7.451.458			9.202.663
h) sonstige Verbindlichkeiten	1.006.234	1.006.234			848.144
Summe:	123.633.476	86.035.878	0	0	149.762.214

Gesamtergebnisrechnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.600,80	82.856,00	0,00	91.302,35	-8.446,35	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.809.893,79	3.748.970,00	0,00	4.338.001,73	-589.031,73	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.847.792,38	7.766.191,00	0,00	7.775.418,74	-9.227,74	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	89.185.820,81	93.181.657,00	0,00	95.092.387,04	-1.910.730,04	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	17.429.231,96	16.546.843,00	0,00	19.056.250,95	-2.509.407,95	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	41.925.857,39	43.031.759,00	55.343,00	46.618.214,31	-3.586.455,31	7.136,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	4.188.646,67	3.439.710,00	0,00	4.360.183,42	-920.473,42	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	169.458,06	1.531.028,00	0,00	299.015,51	1.232.012,49	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	165.648.301,86	169.329.014,00	55.343,00	177.630.774,05	-8.301.760,05	7.136,00
11	Personalaufwendungen	-25.274.467,36	-27.185.259,00	0,00	-26.076.297,79	-1.108.961,21	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-5.023.935,29	-5.901.977,00	0,00	-6.929.020,57	1.027.043,57	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.764.482,64	-33.567.035,93	-605.077,93	-34.951.329,48	1.384.293,55	-406.640,92
14	Abschreibungen	-5.493.095,21	-5.215.285,00	0,00	-6.138.232,85	922.947,85	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw	-11.131.242,35	-14.352.531,92	-295.153,92	-10.745.361,27	-3.607.170,65	-314.773,44
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	-27.765.982,98	-28.200.151,00	0,00	-29.473.004,17	1.272.853,17	0,00
17	Transferaufwendungen	-60.304.068,87	-64.570.659,90	-242.620,90	-63.037.216,80	-1.533.443,10	-171.122,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-487.530,61	-8.222,00	0,00	-535.268,13	527.046,13	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-168.244.805,31	-179.001.121,75	-1.142.852,75	-177.885.731,06	-1.115.390,69	-892.536,60
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-2.596.503,45	-9.672.107,75	-1.087.509,75	-254.957,01	-9.417.150,74	-885.400,60
21	Finanzerträge	278.426,66	227.795,00	0,00	232.827,48	-5.032,48	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.169.878,45	-4.935.673,00	0,00	-4.050.567,90	-885.105,10	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	-2.891.451,79	-4.707.878,00	0,00	-3.817.740,42	-890.137,58	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-5.487.955,24	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-4.072.697,43	10.307.288,32	-885.400,60
25	Außerordentliche Erträge	57.486,26	0,00	0,00	255.508,04	-255.508,04	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	-74.549,14	0,00	0,00	-1.226,96	1.226,96	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	-17.062,88	0,00	0,00	254.281,08	-254.281,08	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	-10.561.569,40	-885.400,60
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	6.093.116,31	6.013.899,00	0,00	4.662.151,24	1.351.747,76	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-6.093.116,31	-6.013.899,00	0,00	-4.662.151,24	-1.351.747,76	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	-10.561.569,40	-885.400,60

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Vorbemerkung

In der Gesamtergebnisrechnung des Jahres 2013 sind die aggregierten Werte der 14 Teilergebnisrechnungen nach der in 2013 gegebenen Organisationsstruktur der Verwaltung des Landkreises Limburg-Weilburg enthalten. Die im Folgenden aufgeführten Erläuterungen sollen die wesentlichen Abweichungen der Bewegungen im Vergleich zu den budgetierten Beträgen darlegen. Detaillierte Darstellungen erfolgen in den jeweiligen Teilergebnisrechnungen.

Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen

Zu Position 01, Privatrechtliche Leistungsentgelte

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
82.856,00	91.302,35	8.446,35

Die Mehreinnahmen von ca. 8,4 T€ resultieren vorwiegend aus den Mehrverkäufen von Jahrbüchern.

Zu Position 02, Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
3.748.970,00	4.338.001,73	589.031,73

Von den Mehreinnahmen entfallen mit ca. 482 T€ im Wesentlichen auf den Bereich das Amts für öffentliche Ordnung. Hier wurden ca. 276 T€ mehr Verwaltungsgebühren im Rahmen der Zulassung von Kraftfahrzeugen und der zwangsweisen Stilllegung von Kraftfahrzeugen eingenommen. Im Bereich der Bauaufsicht und der Allgemeinen Bauverwaltung wurden ca. 206 T€ Einnahmen über dem Planansatz erzielt. Ursächlich für die deutliche Überschreitung der Planwerte waren die Gebühren für Baugenehmigungen von Großprojekten.

Die Gebühreneinnahmen des Gesundheitsamtes lagen ca. 70 T€ über dem Planansatz.

Zu Position 03, Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
7.766.191,00	7.775.418,74	9.227,74

Der fortgeschriebene Ansatz der Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen von ca. 7,766 Mio. € wird per Saldo um ca. 9 T€ überschritten. Mindereinnahmen im Bereich der Teilergebnisrechnung des Amtes für Öffentliche Ordnung von ca. 116 T€ wurden vorwiegend bei den Produkten Brandschutz und der Bauaufsicht realisiert. Diese Mindereinnahmen konnten durch Mehreinnahmen in den Teilergebnis-

rechnungen des Sozialamtes, der Schulfinanzierung und des Gesundheitsamtes überkompensiert werden.

Zu Position 04, Bestandveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Erläuterungen zu dieser Position entfallen, da hier weder Beträge budgetiert noch gebucht wurden.

Zu Position 05, Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus Umlagen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
93.181.657,00	95.092.387,04	1.910.730,04

In der Position 05 sind die Erträge aus der Gaststättenerlaubnissteuer, Jagd- und Fischereisteuer und die Erträge aus der Kreis- und Schulumlage erfasst. Insgesamt wurden geringere Erträge bei der Gaststättenerlaubnissteuer und der Jagdsteuer von ca. 44 T€ erzielt. Aufgrund der endgültigen Festsetzung der Kreis- und Schulumlage im September 2013 werden bei der Kreisumlage ca. 1,297 Mio. € und bei der Schulumlage ca. 657 T€ Mehrerträge erzielt.

Zu Position 06, Erträge aus Transferleistungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
16.546.843,00	19.056.250,95	2.509.407,95

Bei den Erträgen aus Transferleistungen handelt es sich um Erstattungen vom Land, Bund und sonstigen öffentlichen Kassen für bestimmte erbrachte soziale Leistungen. Im Wesentlichen sind die Mehreinnahmen im Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie mit ca. 943 T€ und im Bereich des Sozialamtes mit ca. 1,566 Mio. € erzielt worden.

Für das Produkt „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II“ des Sozialamtes wurden entsprechend den geringeren Aufwendungen für Kosten der Unterkunft 1,139 Mio. € weniger Transferleistungen erhalten. Diesen Mindereinnahmen standen Mehreinnahmen im Bereich des Sozialamtes für „Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge“, für „Leistungen für Grundversorgungen nach dem SGB XII“ und für „Eingliederungshilfen für behinderte Menschen“ von insgesamt ca. 1,835 Mio. € gegenüber. Ferner wurden ca. 448 T€ Rückforderungen von geleisteten Hilfen und zu unrecht erbrachten Hilfen verbucht.

Zu Position 07, Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
43.031.759,00	46.618.214,31	3.586.455,31

Die größten Positionen der erhaltenen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sind die Schlüsselzuweisungen mit ca. 29,28 Mio. €, die Finanzaufweisungen des Landes zu Finanzierungen von Schulaufgaben mit 5,75 Mio. €, die Zuweisungen für Jugendhilfeaufgaben von ca. 1,60 Mio. € und ca. 8,85 Mio. € Zuweisungen zu Aufgabenfinanzierungen im Sozialbereich.

Die Planansätze der Einzelpositionen wurden um ca. 3,59 Mio. € überschritten. Die Mehreinnahmen ergaben sich vorwiegend im Bereich des Sozialamtes mit ca. 1,520 Mio. € und der Allgemeinen Finanzwirtschaft mit 1,995 Mio. €. Von diesem Betrag entfallen ca. 1,664 Mio. € auf die Schlüsselzuweisungen und ca. 331 T€ auf Schuldendiensthilfen.

Zu Position 08, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
3.439.710,00	4.360.183,42	920.473,42

Der Ausweis von Anlagevermögen erfolgt in der Bilanz nach der Bruttomethode. Erhaltene Zuschüsse für Investitionen werden nicht als Minderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten verbucht sondern offen auf der Passivseite als Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Sonderposten als Korrekturposition zur Abschreibung erfolgt analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Die Abweichung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen basiert auf den ermittelten Werten aus der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011. Die Mehrerträge von ca. 920 T€ entfallen auf den Bereich der Schulfinanzierung mit ca. 652 T€, den Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft mit ca. 276 T€ und den Bereich des Amtes für Finanzen und Organisation mit ca. 32 T€. Die budgetierte Auflösung eines Sonderpostens für die Sanierung der Altdeponie in Ahausen von ca. 48 T€ wurde nicht vorgenommen, da die Investitionsmaßnahme in 2013 noch nicht abgeschlossen wurde.

Per Saldo stehen diesen formalen Mehrerträgen allerdings auch erhöhte Abschreibungen für diese Teilergebnisrechnungen in vergleichbarer Höhe gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Position 14).

Zu Position 09, Sonstige ordentliche Erträge

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
1.531.028,00	299.015,51	1.232.012,49

Ca. 1,354 Mio.€ der budgetierten ordentlichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und für Verpflichtungen aus geschlossenen Altersteilzeitverträgen. Auflösungen von Pensionsrückstellungen wurden in 2013 nicht verbucht. Soweit die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen wurden, sind diese Beträge als Aufwandsminderung bei den Personalkosten (vgl. Position 11) berücksichtigt worden.

Zu Position 10, Summe der ordentlichen Erträge

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
169.329.014,00	177.630.774,05	8.301.760,05

Mit einem Gesamtvolumen von 177,631 Mio. € liegen die Erträge ca. 8,302 Mio. € über dem budgetierten Ansatz.

Zu Position 11, Personalaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
27.185.259,00	26.076.297,79	1.108.961,21

Die Personalkosten unterschreiten mit 26,076 Mio. € den Planansatz um ca. 1,109 Mio. €.

Die Verbesserung des Jahres 2013 resultiert zum größten Teil aus der buchhalterischen Erfassung von Altersteilzeitverträgen. Insgesamt wurden 92 Altersteilzeitverträge rechtsverbindlich abgeschlossen. Die aus diesen Verträgen ergebnisverbessernde Inanspruchnahme von gebildeten Rückstellungen im Rahmen des Blockmodells und des Aufstockungsbetrages hat zu den Minderungen des Personalaufwandes geführt. Im Ansatz des Haushaltsjahres 2013 wurden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (vgl. Position 09) die Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Altersteilzeitverträgen und Pensionen erfasst. Verbucht wurde diese Inanspruchnahme jedoch aufwandsmindernd unter der Position 11. Von den geringeren Erträgen der Position 09 von ca. 1,232 Mio. € entfallen ca. 655 T€ auf ergebnisverbessernde Minderaufwendungen der Position 11.

Zu Position 12, Versorgungsaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
5.901.977,00	6.929.020,57	1.027.043,57

Der Ansatz von ca. 5,902 Mio. € beinhaltet ca. 4,166 Mio. € für Beihilfen und Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte und tariflich Beschäftigte. Diese Ansätze wurden mit verbuchten Aufwendungen von 4,499 Mio. € um ca. 333 T€ überschritten.

Der Planwert der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung als zweite große Position mit 1,637 Mio. € wurde mit einer tatsächlichen Zuführung gemäß den für das Jahr 2013 durchgeführten Berechnung des KDZ von 2,429 Mio. € um 792 T€ überschritten.

Per Saldo ergibt sich formal eine Ergebnisverschlechterung von 1,027 Mio. €. Nach Berücksichtigung der Umgliederung der unter der Ertragsposition 09 budgetierten Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen mit einem Betrag von 700 T€ ergibt sich per Saldo eine Ergebnisverschlechterung für diesen Bereich von ca. 327 T€.

Zu Position 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
33.567.035,93	34.951.329,48	-1.384.293,55

In der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind eine Vielzahl (ca. 130) Einzelpositionen (z.B. Mieten und Mietnebenkosten, Materialaufwand, Schülerbeförderungskosten, Instandhaltungskosten, Reinigungskosten, Versicherungskosten usw.) summiert.

Ansatzüberschreitungen wurden bei den Teilergebnisrechnungen des Amtes für Finanzen und Organisation, der Schulfinanzierung und in Bereich des Sozialamtes realisiert. Bei den übrigen Teilergebnisrechnungen wurden die Planansätze insgesamt mit ca. 389 T€ unterschritten. In der Ergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation ist eine aufwandswirksam verbuchte Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen von 1,2 Mio. € erfasst worden. Dieser Betrag war im Ansatz des Haushaltsjahres nicht berücksichtigt. Dadurch wurde eine Planüberschreitung in diesem Bereich von ca. 1,071 Mio. € erzielt. Der Ansatz für Schulfinanzierung von 18,99 Mio. € wurde um ca. 248 T€ vorwiegend durch erhöhte Reinigungskosten, Nebenkosten und Kosten für Büromaterial überschritten. Die Überschreitung des Planansatzes in der Teilergebnisrechnung des Sozialamtes um ca. 454 T€ ist auf höhere Kosten für Mieten zur Unterbringung von Asylbewerbern zurückzuführen.

Zu Position 14, Abschreibungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
5.215.285,00	6.138.232,85	-922.947,85

Die Abschreibungen liegen mit 6,138 Mio. € ca. 922 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres. Auf diesen Betrag der Planüberschreitungen entfallen 844 T€ auf Wertberichtigungen von Forderungen und auf Abschreibungen von Investitionen 79 T€.

Für Wertberichtigungen auf Forderungen wurden mangels Erfahrungswerten zum Zeitpunkt der Haushalterstellung in dem Haushalt 2013 keine Ansätze gebildet. Durch Niederschlagungen von Forderungen sind in den entsprechenden Teilergebnisrechnungen insgesamt 332 T€ verbucht worden. Auf den Bereich des (Kfz-) Zulassungs- und Fahrerlaubniswesens entfallen ca. 68 T€, auf den Bereich von Bauen und Naturschutz sowie Aufsicht und allgemeine Ordnung 20 T€ und auf den Bereich des Sozialamtes ca. 243 T€. Darüber hinaus wurden im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft 507 T€ Einzelwertberichtigungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erfasst. Diese Buchungen wurden aus Vereinfachungsgründen nicht den jeweiligen ursprünglichen Produkten zugeordnet.

Die Ansatzüberschreitungen im investiven Bereich von 79 T€ entfallen im Wesentlichen auf Vermögenswerte des Schulbereiches. Diesen erhöhten Abschreibungen stehen erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (vgl. Erläuterungen zu Position 8, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen) gegenüber.

Zu Position 15, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
14.352.531,92	10.745.361,27	3.607.170,65

Die Unterschreitung des Planansatzes um ca. 3,607 Mio. € wurde in den zwei Teilergebnisrechnungen Schulfinanzierung und Amt für Jugend, Schule und Familie erzielt. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse der Planansätze für die Teilergebnisrechnung der Schulfinanzierung wurden um ca. 3,960 Mio. € unterschritten. Die wesentliche Abweichung resultiert aus dem Planansatz von 3,811 Mio. € für Schuldendiensthilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft. Damit sollen Tilgungsleistungen für vor dem Jahr 2008 aufgenommene Altdarlehen zur Finanzierung von Schulbauten abgedeckt werden, denn diesen Tilgungsleistungen stehen durch den Verkauf der Immobilien im Zuge der „sale-and-lease-back Geschäfte“ z.Zt. keine entsprechenden Abschreibungen gegenüber. Diese Zahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wurden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung nicht als Aufwand qualifiziert, sondern als kapitalerhöhende Einlage in das Vermögen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft verbucht.

Im Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie konnten ca. 135 T€ im Vergleich zum Planansatz eingespart werden.

Für einen evtl. Ersatzanspruch von ca. 360 T€ des Bundes wurde eine Rückstellung in 2013 gebucht. Der Aufwand wurde im Teilergebnishaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft erfasst und hat zu einer Ansatzüberschreitung von 328 T€ geführt.

Im Bereich des Sozialamtes lagen die Personal- und Sachkostenerstattungen an das Job-Center für das Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende ca. 352 T€ über dem Planansatz und haben damit zu der Überschreitung des Haushaltsansatzes von insgesamt 231 T€ geführt.

Zu Position 16, Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
28.200.151,00	29.473.004,17	-1.272.853,17

In dem Ansatz des Haushaltsjahres sind die vom Landkreis zu leistenden Umlagen an den Landeswohlfahrtsverband (LWV) mit ca. 25,518 Mio. € und die Krankenhausumlage mit ca. 2,386 Mio. € enthalten. Der Planansatz der LWV-Umlage wurde um ca. 1,144 Mio. € und der Planansatz der Krankenhausumlage um ca. 217 T€ überschritten. Die Einsparungen von ca. 89 T€ durch geringere Umlagezahlungen an Zweckverbände konnten damit die Mehraufwendungen nicht kompensieren. Damit ergab sich ein Mehraufwand von ca. 1,273 Mio. €.

Zu Position 17, Transferaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
64.570.659,90	63.037.216,80	1.533.443,10

Die Position Transferaufwendungen beinhaltet ausschließlich aufgabenbezogene Leistungen aus dem Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie.

Das Amt für Jugend, Schule und Familie verzeichnet mit einem Ergebnis von ca. 16,169 Mio. € eine Einsparung von ca. 283 T€.

Das Sozialamt unterschreitet mit tatsächlichen Aufwendungen von ca. 46,865 Mio. € den Planansatz per Saldo um ca. 1,250 Mio. €. Diese Einsparungen entfallen vorwiegend auf geringere Kosten der Unterkunft.

Zu Position 18, Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
8.222,00	535.268,13	-527.046,13

Unter der Position sind die vom Landkreis gezahlten Kfz-Steuern und Grundsteuern verbucht.

Für die ggf. im Zuge der „sale-and-lease-back-Verträge“ zu entrichtenden Grundsteuern wurde unter der Position 18 eine aufwandswirksame Rückstellung von 532T€ für das Jahr 2013 erfasst. Eine entsprechende Position war in der Haushaltsplanung nicht vorhanden.

Zu Position 19, Summe der ordentlichen Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
179.001.121,75	177.885.731,06	1.115.390,69

Mit einem Gesamtvolumen von 177,885 Mio. € liegen die ordentlichen Aufwendungen ca. 1,115 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

Zu Position 20, Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
-9.672.107,75	-254.957,01	-9.417.150,74

Das Verwaltungsergebnis hat sich durch höhere Erträge von ca. 8,302 Mio. € und geringere Aufwendungen von ca. 1,115 Mio. € um ca. 9,417 Mio. € verbessert.

Zu Position 21, Finanzerträge

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
227.795,00	232.827,48	5.032,48

Die Summe der Zinsen und ähnlichen Erträgen liegt mit 232 T€ geringfügig ca. 5 T€ über dem Ansatz.

Zu Position 22, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
4.935.673,00	4.050.567,90	885.105,10

Bei den Zinsaufwendungen für Investivkredite als auch für Kassenkredite konnten Einsparungen von insgesamt ca. 885 T€ erzielt werden. Diese Einsparungen resultieren im Wesentlichen mit einem Betrag von ca. 796 T€ aus dem geringen Zinsniveau für Kassenkredite.

Zu Position 23, Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
-4.707.878,00	-3.817.740,42	890.137,58

Durch die Mehreinnahmen bei den Finanzerträgen und Minderaufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen konnte das Finanzergebnis um ca. 890 T€ verbessert werden.

Zu Position 24, Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
-14.379.985,75	-4.072.697,43	10.307.288,32

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 10,307 Mio. € auf den Fehlbetrag von ca. 4,072 Mio. €.

Zu Position 25, Außerordentliche Erträge

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
0,00	255.508,04	255.508,04

Unter Position der Außerordentlichen Erträge werden Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und periodenfremde Erträge erfasst.

Ca. 203 T€ resultieren aus der Wertkorrektur von Altforderungen. Sofern in der Vergangenheit Forderungen befristet niedergeschlagen wurden, werden diese Forderungen im Rahmen der erneuten buchhalterischen Soll-Stellung als periodenfremde Erträge erfasst.

Für diese Positionen wurden keine Planansätze gebildet.

Zu Position 26, Außerordentliche Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
0,00	1.226,96	-1.226,96

Unter den Außerordentlichen Aufwendungen wurde ca. 1 T€ Aufwand aus dem Abgang eines Anlagevermögens aus der Bereich der EDV verbucht.

Zu Position 27, Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
0,00	254.281,08	254.281,08

Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich auf ca. 254 T€.

Zu Position 28, Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 (EUR)	Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR)
-14.379.985,75	-3.818.416,35	-10.561.569,40

Per Saldo ergibt sich für das Jahr 2013 eine Ergebnisverbesserung von 10,562 Mio. €. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 3,818 Mio. €. Der Kreistag wurde bereits mit dem Quartalsbericht für das 3. Quartal 2013 über eine Ergebnisverbesserung auf einen Fehlbetrag von ca. 7,232 Mio. € informiert. Darüber hinaus wurde durch die Umqualifizierung der Tilgungsbeihilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft das Ergebnis um 3,811 Mio. € verbessert. Mithin ergibt sich mit dem endgültigen Jahresfehlbetrag von 3,818 Mio. € eine nochmalige Verbesserung zu dem Bericht zum 3. Quartal 2013 in Höhe von 3,414 Mio. €.

Teilergebnisrechnung 00 Politische Willensbildung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-208.410,84	-210.363,00	0,00	-200.695,36	-9.667,64	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-45.590,80	-41.385,00	0,00	-48.438,00	7.053,00	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-254.001,64	-251.748,00	0,00	-249.133,36	-2.614,64	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-254.001,64	-251.748,00	0,00	-249.133,36	-2.614,64	0,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	-254.001,64	-251.748,00	0,00	-249.133,36	-2.614,64	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-254.001,64	-251.748,00	0,00	-249.133,36	-2.614,64	0,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-254.001,64	-251.748,00	0,00	-249.133,36	-2.614,64	0,00

Teilergebnisrechnung 01 Büro des Landrats							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.600,80	2.556,00	0,00	11.302,35	-8.746,35	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	150,00	-150,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	66.607,46	55.593,00	0,00	44.947,85	10.645,15	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	15.926,47	9.300,00	0,00	22.704,59	-13.404,59	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	1.461,00	0,00	0,00	1.459,00	-1.459,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	8.914,49	123.562,00	0,00	8.914,49	114.647,51	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	104.510,22	191.011,00	0,00	89.478,28	101.532,72	0,00
11	Personalaufwendungen	-940.915,35	-930.769,00	0,00	-1.063.608,09	132.839,09	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-329.586,98	-396.658,00	0,00	-399.282,20	2.624,20	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.218,44	-209.651,46	-19.961,46	-144.114,99	-65.536,47	-16.224,09
14	Abschreibungen	-45.304,00	-68.730,00	0,00	-51.786,50	-16.943,50	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-95.887,80	-116.800,00	0,00	-98.422,96	-18.377,04	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-420,00	-1.200,00	0,00	-403,00	-797,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.551.332,57	-1.723.808,46	-19.961,46	-1.757.617,74	33.809,28	-16.224,09
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-1.446.822,35	-1.532.797,46	-19.961,46	-1.668.139,46	135.342,00	-16.224,09
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-1.446.822,35	-1.532.797,46	-19.961,46	-1.668.139,46	135.342,00	-16.224,09
25	Außerordentliche Erträge	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-1.446.782,35	-1.532.797,46	-19.961,46	-1.668.139,46	135.342,00	-16.224,09
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-151.401,94	-160.884,00	0,00	-147.901,95	-12.982,05	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.598.184,29	-1.693.681,46	-19.961,46	-1.816.041,41	122.359,95	-16.224,09

Teilergebnisrechnung 02 Büro Erster Kreisbeigeordneter							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	54.018,00	55.239,00	0,00	55.239,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	14.833,00	55.343,00	55.343,00	48.207,00	7.136,00	7.136,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	71.747,00	0,00	0,00	71.747,00	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	68.851,00	182.329,00	55.343,00	103.446,00	78.883,00	7.136,00
11	Personalaufwendungen	-222.073,10	-221.127,00	0,00	-216.843,88	-4.283,12	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-151.685,77	-159.764,00	0,00	-233.059,82	73.295,82	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.016,90	-105.565,83	-77.652,83	-102.172,32	-3.393,51	-4.509,11
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw	-19,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-381,00	-465,00	0,00	-48,00	-417,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-418.176,00	-486.921,83	-77.652,83	-552.124,02	65.202,19	-4.509,11
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-349.325,00	-304.592,83	-22.309,83	-448.678,02	144.085,19	2.626,89
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-349.325,00	-304.592,83	-22.309,83	-448.678,02	144.085,19	2.626,89
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-349.325,00	-304.592,83	-22.309,83	-448.678,02	144.085,19	2.626,89
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-32.233,60	-32.295,00	0,00	-31.589,56	-705,44	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-381.558,60	-336.887,83	-22.309,83	-480.267,58	143.379,75	2.626,89

Teilergebnisrechnung 10 Personalamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	83.917,21	87.910,00	0,00	84.923,08	2.986,92	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	138.218,00	0,00	0,00	138.218,00	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	83.917,21	226.128,00	0,00	84.923,08	141.204,92	0,00
11	Personalaufwendungen	-766.733,10	-1.038.807,00	0,00	-758.373,34	-280.433,66	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-357.342,24	-496.325,00	0,00	-736.665,21	240.340,21	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.443,99	-371.332,00	-19.000,00	-255.736,23	-115.595,77	-10.000,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-37,50	37,50	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.316.519,33	-1.906.464,00	-19.000,00	-1.750.812,28	-155.651,72	-10.000,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-1.232.602,12	-1.680.336,00	-19.000,00	-1.665.889,20	-14.446,80	-10.000,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-1.232.602,12	-1.680.336,00	-19.000,00	-1.665.889,20	-14.446,80	-10.000,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	52.058,00	-52.058,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	52.058,00	-52.058,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-1.232.602,12	-1.680.336,00	-19.000,00	-1.613.831,20	-66.504,80	-10.000,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-154.145,05	-115.755,00	0,00	-150.613,40	34.858,40	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.386.747,17	-1.796.091,00	-19.000,00	-1.764.444,60	-31.646,40	-10.000,00

Teilergebnisrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.000,00	80.300,00	0,00	80.000,00	300,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.074,47	1.400,00	0,00	779,80	620,20	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	794.637,62	791.609,00	0,00	773.124,26	18.484,74	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	542.800,00	547.600,00	0,00	546.600,00	1.000,00	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	1.425.807,53	1.370.050,00	0,00	1.402.053,74	-32.003,74	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.940,42	210.434,00	0,00	9.705,69	200.728,31	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	2.848.260,04	3.001.393,00	0,00	2.812.263,49	189.129,51	0,00
11	Personalaufwendungen	-2.576.817,69	-2.766.997,00	0,00	-2.617.105,22	-149.891,78	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-519.736,29	-641.872,00	0,00	-733.502,95	91.630,95	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.208.333,59	-4.822.855,40	-141.391,40	-5.893.867,15	1.071.011,75	-41.057,00
14	Abschreibungen	-2.562.049,87	-2.742.350,00	0,00	-2.563.091,45	-179.258,55	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw	-4.228.245,79	-3.484.706,18	-288.266,18	-3.471.690,83	-13.015,35	-288.266,18
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	-144.266,12	-202.000,00	0,00	-107.293,51	-94.706,49	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.054,61	-2.350,00	0,00	-2.587,13	237,13	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-16.245.503,96	-14.663.130,58	-429.657,58	-15.389.138,24	726.007,66	-329.323,18
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. 19)	-13.397.243,92	-11.661.737,58	-429.657,58	-12.576.874,75	915.137,17	-329.323,18
21	Finanzerträge	207.803,23	190.515,00	0,00	207.852,19	-17.337,19	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	207.803,23	190.515,00	0,00	207.852,19	-17.337,19	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-13.189.440,69	-11.471.222,58	-429.657,58	-12.369.022,56	897.799,98	-329.323,18
25	Außerordentliche Erträge	3.290,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-1.226,96	1.226,96	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. 26)	3.290,95	0,00	0,00	-1.226,96	1.226,96	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-13.186.149,74	-11.471.222,58	-429.657,58	-12.370.249,52	899.026,94	-329.323,18
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	4.780.160,05	4.877.749,00	0,00	4.564.240,36	313.508,64	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-421.744,57	-420.407,00	0,00	-411.577,50	-8.829,50	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.827.734,26	-7.013.880,58	-429.657,58	-8.217.586,66	1.203.706,08	-329.323,18

Teilergebnisrechnung 21 Schulfinanzierung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.217.071,90	1.141.432,00	0,00	1.234.081,35	-92.649,35	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	29.915.126,00	31.239.221,00	0,00	31.896.350,00	-657.129,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	5.790.225,53	5.772.534,00	0,00	5.747.223,34	25.310,66	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	815.418,14	304.160,00	0,00	957.022,49	-652.862,49	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	159.606,00	0,00	4.792,53	154.813,47	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	37.737.841,57	38.616.953,00	0,00	39.839.469,71	-1.222.516,71	0,00
11	Personalaufwendungen	-3.687.041,33	-3.984.619,00	0,00	-3.777.588,73	-207.030,27	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-278.299,59	-290.618,00	0,00	-343.560,09	52.942,09	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.758.342,49	-18.989.794,25	-115.457,25	-19.238.097,27	248.303,02	-99.226,51
14	Abschreibungen	-1.074.568,74	-983.266,00	0,00	-1.295.090,51	311.824,51	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-2.087.670,34	-5.978.845,00	0,00	-2.019.041,04	-3.959.803,96	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-750,00	750,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-478.416,00	-240,00	0,00	-529.960,00	529.720,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-25.364.338,49	-30.227.382,25	-115.457,25	-27.204.087,64	-3.023.294,61	-99.226,51
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	12.373.503,08	8.389.570,75	-115.457,25	12.635.382,07	-4.245.811,32	-99.226,51
21	Finanzerträge	6,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	6,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	12.373.503,08	8.389.570,75	-115.457,25	12.635.382,07	4.245.811,32	-99.226,51
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	12.373.509,92	8.389.570,75	-115.457,25	12.635.382,07	-4.245.811,32	-99.226,51
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-972.469,21	-1.160.529,00	0,00	-844.606,75	-315.922,25	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.401.040,71	7.229.041,75	-115.457,25	11.790.775,32	-4.561.733,57	-99.226,51

Teilergebnisrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.556.592,08	2.605.020,00	0,00	3.080.495,05	-475.475,05	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	849.748,11	968.211,00	0,00	852.197,13	116.013,87	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	44.591,98	42.484,00	0,00	41.203,98	1.280,02	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	1.855,00	1.985,00	0,00	8.993,19	-7.008,19	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	31.136,79	165.613,00	0,00	31.746,59	133.866,41	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	4.483.923,96	3.783.313,00	0,00	4.014.635,94	-231.322,94	0,00
11	Personalaufwendungen	-4.804.379,76	-5.427.629,00	0,00	-4.957.660,39	-469.968,61	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-744.182,03	-910.044,00	0,00	-914.358,48	4.314,48	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-539.507,26	-520.508,60	-68.531,60	-505.110,40	-15.398,20	-57.515,00
14	Abschreibungen	-154.762,13	-34.094,00	0,00	-151.638,14	117.544,14	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-142.146,12	-139.060,00	0,00	-128.984,13	-10.075,87	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-242,00	0,00	0,00	-242,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-6.384.977,30	-7.031.577,60	-68.531,60	-6.657.751,54	-373.826,06	-57.515,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-1.901.053,34	-3.248.264,60	-68.531,60	-2.643.115,60	-605.149,00	-57.515,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-1.901.053,34	-3.248.264,60	-68.531,60	-2.643.115,60	-605.149,00	-57.515,00
25	Außerordentliche Erträge	30.870,03	0,00	0,00	44.082,40	-44.082,40	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	30.870,03	0,00	0,00	44.082,40	-44.082,40	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-1.870.183,31	-3.248.264,60	-68.531,60	-2.599.033,20	-649.231,40	-57.515,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	605.484,48	507.650,00	0,00	-651.888,99	1.159.538,99	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-904.365,11	-881.066,00	0,00	-883.925,95	2.859,95	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.169.063,94	-3.621.680,60	-68.531,60	-4.134.848,14	513.167,54	-57.515,00

Teilergebnisrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.946,09	154.850,00	0,00	189.121,23	-34.271,23	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.771.582,55	2.780.599,00	0,00	2.791.346,22	-10.747,22	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	6.160,26	0,00	0,00	12.800,00	-12.800,00	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	0,00	48.125,00	0,00	0,00	48.125,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.952,82	134.741,00	0,00	63.115,47	71.625,53	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	2.965.641,72	3.118.315,00	0,00	3.056.382,92	61.932,08	0,00
11	Personalaufwendungen	-2.793.755,59	-3.056.560,00	0,00	-2.971.645,24	-84.914,76	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-191.113,59	-207.570,00	0,00	-258.290,35	50.720,35	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-193.563,43	-303.497,66	-25.677,66	-215.722,83	-87.774,83	-18.159,99
14	Abschreibungen	-5.928,56	-72.750,00	0,00	-7.262,55	-65.487,45	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw	-136.160,79	-156.887,74	-6.887,74	-121.475,22	-35.412,52	-26.507,26
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	-31.037,86	-30.643,00	0,00	-31.415,66	772,66	0,00
17	Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.630,00	-2.300,00	0,00	-1.641,00	-659,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-3.355.189,82	-3.832.208,40	-32.565,40	-3.609.452,85	-222.755,55	-44.667,25
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-389.548,10	-713.893,40	-32.565,40	-553.069,93	-160.823,47	-44.667,25
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-389.548,10	-713.893,40	-32.565,40	-553.069,93	-160.823,47	-44.667,25
25	Außerordentliche Erträge	2.236,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	2.236,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-387.311,44	-713.893,40	-32.565,40	-553.069,93	-160.823,47	-44.667,25
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-252.258,47	-246.177,00	0,00	-246.274,36	97,36	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-639.569,91	-960.070,40	-32.565,40	-799.344,29	-160.726,11	-44.667,25

Teilergebnisrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	267.120,25	266.011,00	0,00	305.846,35	-39.835,35	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	4.923.667,58	4.649.074,00	0,00	5.591.711,09	-942.637,09	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	1.598.347,00	1.525.600,00	0,00	1.596.563,76	-70.963,76	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	32.000,00	109.633,00	0,00	84.467,76	25.165,24	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	6.821.134,83	6.551.518,00	0,00	7.578.588,96	-1.027.070,96	0,00
11	Personalaufwendungen	-3.446.235,03	-3.314.444,00	0,00	-3.702.537,22	388.093,22	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-640.258,71	-759.559,00	0,00	-844.113,67	84.554,67	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.542.445,26	-7.032.308,14	-30.606,14	-7.051.277,34	18.969,20	-42.638,22
14	Abschreibungen	-1.146,00	-3.620,00	0,00	-3.228,98	-391,02	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-2.498.613,61	-2.721.365,00	0,00	-2.585.886,73	-135.478,27	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-15.948.907,68	-16.452.370,90	-242.620,90	-16.169.360,78	-283.010,12	-171.122,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-629,00	-680,00	0,00	-629,00	-51,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-29.078.235,29	-30.284.347,04	-273.227,04	-30.357.033,72	72.686,68	-213.760,46
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-22.257.100,46	-23.732.829,04	-273.227,04	-22.778.444,76	-954.384,28	-213.760,46
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-22.257.100,46	-23.732.829,04	-273.227,04	-22.778.444,76	-954.384,28	-213.760,46
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-22.257.100,46	-23.732.829,04	-273.227,04	-22.778.444,76	-954.384,28	-213.760,46
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	580.476,05	210.000,00	0,00	594.577,49	-384.577,49	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-599.492,89	-593.986,00	0,00	-585.633,30	-8.352,70	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-22.276.117,30	-24.116.815,04	-273.227,04	-22.769.500,57	-1.347.314,47	-213.760,46

Teilergebnisrechnung 51 Sozialamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.453,51	45.500,00	0,00	129.114,41	-83.614,41	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.671.317,71	1.600.000,00	0,00	1.550.901,37	49.098,63	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	12.505.564,38	11.897.769,00	0,00	13.464.539,86	-1.566.770,86	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	5.199.574,50	7.330.550,00	0,00	8.851.156,71	-1.520.606,71	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.222,37	143.917,00	0,00	9.978,36	133.938,64	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	19.471.132,47	21.017.736,00	0,00	24.005.690,71	-2.987.954,71	0,00
11	Personalaufwendungen	-3.561.667,91	-3.844.000,00	0,00	-3.455.435,90	-388.564,10	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-856.613,46	-1.094.262,00	0,00	-1.259.401,77	165.139,77	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-612.858,10	-644.900,00	-45.811,00	-1.098.903,61	454.003,61	-45.811,00
14	Abschreibungen	-238.152,50	0,00	0,00	-246.842,05	246.842,05	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw.	-1.692.421,39	-1.477.590,00	0,00	-1.709.108,24	231.518,24	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-44.353.161,19	-48.116.289,00	0,00	-46.865.068,52	-1.251.220,48	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-745,00	0,00	0,00	-745,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-51.314.874,55	-55.177.786,00	-45.811,00	-54.634.760,09	-543.025,91	-45.811,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-31.843.742,08	-34.160.050,00	-45.811,00	-30.629.069,38	-3.530.980,62	-45.811,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-31.843.742,08	-34.160.050,00	-45.811,00	-30.629.069,38	-3.530.980,62	-45.811,00
25	Außerordentliche Erträge	21.048,62	0,00	0,00	159.367,64	-159.367,64	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	21.048,62	0,00	0,00	159.367,64	-159.367,64	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	-31.822.693,46	-34.160.050,00	-45.811,00	-30.469.701,74	-3.690.348,26	-45.811,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	126.995,73	418.500,00	0,00	155.222,38	263.277,62	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-1.373.666,65	-1.283.249,00	0,00	-1.400.550,03	117.301,03	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-33.069.364,38	-35.024.799,00	-45.811,00	-31.715.029,39	-3.309.769,61	-45.811,00

Teilergebnisrechnung 60 Gesundheitsamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700.768,14	626.000,00	0,00	696.581,74	-70.581,74	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.731,46	14.467,00	0,00	41.683,76	-27.216,76	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	29.400,00	28.223,00	0,00	31.697,91	-3.474,91	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	840,00	0,00	0,00	840,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	75.304,91	151.205,00	0,00	80.640,69	70.564,31	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	845.204,51	820.735,00	0,00	850.604,10	-29.869,10	0,00
11	Personalaufwendungen	-1.460.151,17	-1.563.702,00	0,00	-1.488.375,48	-75.326,52	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-411.771,72	-391.446,00	0,00	-407.944,82	16.498,82	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-167.821,03	-234.865,00	-25.500,00	-179.957,48	-54.907,52	-25.500,00
14	Abschreibungen	-2.883,00	-5.775,00	0,00	-6.868,95	1.093,95	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse bes.Finanzaufw	-96.270,60	-98.933,00	0,00	-97.562,60	-1.370,40	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.138.897,52	-2.294.721,00	-25.500,00	-2.180.709,33	-114.011,67	-25.500,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-1.293.693,01	-1.473.986,00	-25.500,00	-1.330.105,23	-143.880,77	-25.500,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-1.293.693,01	-1.473.986,00	-25.500,00	-1.330.105,23	-143.880,77	-25.500,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-1.293.693,01	-1.473.986,00	-25.500,00	-1.330.105,23	-143.880,77	-25.500,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-1.073.367,63	-961.668,00	0,00	194.871,15	-1.156.539,15	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.367.060,64	-2.435.654,00	-25.500,00	-1.135.234,08	-1.300.419,92	-25.500,00

Teilergebnisrechnung 70 Sonderdienste							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.059,50	315.000,00	0,00	241.759,50	73.240,50	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.800,11	0,00	0,00	36.008,37	-36.008,37	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	211.062,32	0,00	0,00	4.606,00	-4.606,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.046,26	121.415,00	0,00	5.653,93	115.761,07	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	524.968,19	436.415,00	0,00	288.027,80	148.387,20	0,00
11	Personalaufwendungen	-848.202,66	-921.492,00	0,00	-891.752,83	-29.739,17	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-532.049,20	-543.086,00	0,00	-781.881,74	238.795,74	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.644,76	-98.502,69	-27.550,69	-49.277,11	-49.225,58	-37.400,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.520.896,62	-1.563.080,69	-27.550,69	-1.722.911,68	159.830,99	-37.400,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-995.928,43	-1.126.665,69	-27.550,69	-1.434.883,88	308.218,19	-37.400,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-995.928,43	-1.126.665,69	-27.550,69	-1.434.883,88	308.218,19	-37.400,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-995.928,43	-1.126.665,69	-27.550,69	-1.434.883,88	308.218,19	-37.400,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-117.840,64	-118.734,00	0,00	-115.134,87	-3.599,13	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.113.769,07	-1.245.399,69	-27.550,69	-1.550.018,75	304.619,06	-37.400,00

Teilergebnisrechnung 80 Personalvertretung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.240,00	5.120,00	0,00	5.120,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	937,00	0,00	0,00	937,00	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	5.240,00	6.057,00	0,00	5.120,00	937,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-166.300,88	-115.113,00	0,00	-175.371,47	60.258,47	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-11.280,20	-10.773,00	0,00	-16.959,47	6.186,47	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.412,74	-22.891,90	-7.937,90	-16.251,35	-6.640,55	-8.600,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-193.993,82	-148.777,90	-7.937,90	-208.582,29	59.804,39	-8.600,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-188.753,82	-142.720,90	-7.937,90	-203.462,29	60.741,39	-8.600,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	-188.753,82	-142.720,90	-7.937,90	-203.462,29	60.741,39	-8.600,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-188.753,82	-142.720,90	-7.937,90	-203.462,29	60.741,39	-8.600,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-40.130,55	-39.149,00	0,00	-39.214,72	65,72	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-228.884,37	-181.869,90	-7.937,90	-242.677,01	60.807,11	-8.600,00

Teilergebnisrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	59.270.694,81	61.942.436,00	0,00	63.196.037,04	-1.253.601,04	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	28.472.936,33	27.720.125,00	0,00	29.715.451,02	-1.995.326,02	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	1.944.105,00	1.714.550,00	0,00	1.990.655,00	-276.105,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	89.687.736,14	91.377.111,00	0,00	94.902.143,06	-3.525.032,06	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.408.300,41	-1.304.700,00	0,00	-1.812.423,72	507.723,72	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw	-108.215,88	-136.960,00	0,00	-464.751,52	327.791,52	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	-27.590.679,00	-27.967.508,00	0,00	-29.334.295,00	1.366.787,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-29.107.195,29	-29.409.168,00	0,00	-31.611.470,24	2.202.302,24	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	60.580.540,85	61.967.943,00	0,00	63.290.672,82	-1.322.729,82	0,00
21	Finanzerträge	70.616,59	37.280,00	0,00	24.975,29	12.304,71	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.169.878,45	-4.935.673,00	0,00	-4.050.567,90	-885.105,10	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	-3.099.261,86	-4.898.393,00	0,00	-4.025.592,61	-872.800,39	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	57.481.278,99	57.069.550,00	0,00	59.265.080,21	2.195.530,21	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	-74.549,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	-74.549,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	57.406.729,85	57.069.550,00	0,00	59.265.080,21	-2.195.530,21	0,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.406.729,85	57.069.550,00	0,00	59.265.080,21	-2.195.530,21	0,00

Gesamtfinanzrechnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.135,20	82.856,00	0,00	172.286,55	-89.430,55	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.722.799,72	3.748.970,00	0,00	4.285.589,30	-536.619,30	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	7.734.466,38	7.766.191,00	0,00	8.413.083,61	-646.892,61	0,00
04	Steuern u. steuerähn. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	89.676.368,59	93.181.657,00	0,00	94.823.768,76	-1.642.111,76	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	16.364.782,00	16.347.143,00	0,00	17.964.922,28	-1.617.779,28	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	41.931.178,43	43.031.759,00	55.343,00	46.099.632,53	-3.067.873,53	7.136,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	728.469,65	427.495,00	0,00	1.065.508,63	-638.013,63	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	-6.543.352,64	130.481,00	0,00	4.680.225,21	-4.549.744,21	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.625.847,33	164.716.552,00	55.343,00	177.505.016,87	-12.788.464,87	7.136,00
10	Personalauszahlungen	-25.434.441,64	-27.185.259,00	0,00	-26.942.754,86	-242.504,14	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-4.197.206,59	-4.263.679,00	0,00	-4.501.420,37	237.741,37	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.783.053,68	-33.567.035,93	-605.077,93	-33.624.990,74	57.954,81	-406.640,92
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-60.469.108,79	-64.570.659,90	-242.620,90	-62.778.255,93	-1.792.403,97	-171.122,24
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-8.867.951,39	-14.352.531,92	-295.153,92	-12.125.551,86	-2.226.980,06	-314.773,44
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpfl.	-27.658.354,59	-28.200.151,00	0,00	-29.580.632,56	1.380.481,56	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.353.730,26	-4.935.673,00	0,00	-3.386.794,55	-1.548.878,45	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	9.697.668,95	-8.222,00	0,00	-241.109,45	232.887,45	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.066.177,99	-177.083.211,75	-1.142.852,75	-173.181.510,32	-3.901.701,43	-892.536,60
19	Fin. mittel. übersch./fehl. betr. a. lfd. Verw. tätigk.	3.559.669,34	-12.366.659,75	-1.087.509,75	4.323.506,55	-16.690.166,30	-885.400,60
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	6.952.320,75	2.611.589,00	952.000,00	5.618.483,76	-3.006.894,76	901.500,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	11.242,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	21.927,18	784.975,00	0,00	84.225,00	700.750,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.985.490,53	3.396.564,00	952.000,00	5.702.708,76	-2.306.144,76	901.500,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-5.345,88	-10.000,00	-5.434,61	-171,56	-9.828,44	-10.167,81
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-978.381,46	-3.908.578,82	-2.998.578,82	-1.298.495,11	-2.610.083,71	-2.541.591,56
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	-4.767.664,08	-6.242.945,37	-4.128.548,78	-6.047.614,55	-195.330,82	-4.868.957,07
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	-5.444.956,51	-100.000,00	0,00	-3.881.298,88	3.781.298,88	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.196.347,93	-10.261.524,19	-7.132.562,21	-11.227.580,10	966.055,91	-7.420.716,44
29	Finanzm. übersch./fehl. betr. a. Inv. tätigk.	-4.210.857,40	-6.864.960,19	-6.180.562,21	-5.524.871,34	-1.340.088,85	-6.519.216,44
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	121.797.137,49	14.417.295,00	1.810.000,00	41.682.570,00	-27.265.275,00	3.920.000,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	-115.321.892,59	-2.215.050,00	0,00	-66.725.878,70	64.510.828,70	0,00
32	Finanzm. übersch./fehl. betr. a. Finanz. tätigk.	6.475.244,90	12.202.245,00	1.810.000,00	-25.043.308,70	37.245.553,70	3.920.000,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	42.390.453,94	0,00	0,00	40.736.885,17	-40.736.885,17	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-42.320.084,77	-5.215.285,00	0,00	-16.240.566,92	11.025.281,92	0,00
35	Finanzm. übersch./fehl. betr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	70.369,17	-5.215.285,00	0,00	24.496.318,25	-29.711.603,25	0,00
36	Finanzm. übersch./fehl. betr. d. Hh. Jahres	5.894.426,01	-12.244.659,94	-5.458.071,96	-1.748.355,24	-10.496.304,70	-3.484.617,04
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	267.714,85	-15.860.506,30	-8.424.311,30	6.162.140,86	-22.022.647,16	-13.882.383,26
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	6.162.140,86	-28.105.166,24	-13.882.383,26	4.413.785,62	-32.518.951,86	-17.367.000,30

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtfinanzzrechnung

Vorbemerkung

In der Gesamtfinanzzrechnung des Jahres 2013 sind die aggregierten Werte der 14 Teilfinanzrechnungen nach der in 2013 gegebenen Organisationsstruktur der Verwaltung des Landkreises Limburg-Weilburg enthalten. Die im Folgenden aufgeführten Erläuterungen sollen die wesentlichen Abweichungen der Bewegungen im Vergleich zu den budgetierten Beträgen darlegen.

Erläuterungen zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 177,5 Mio. € ca. 12,8 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2013 von 164,7 Mio. €.

Die Abweichung vom Planansatz resultiert im Wesentlichen durch höhere Einzahlungen aus der Kreis- und Schulumlage, für Transferleistungen im Sozialbereich, Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Generell orientieren sich die Planansätze der Einzahlungen an den Planansätzen der Gesamtergebnisrechnung. Sofern sich bereits bei der Gesamtergebnisrechnung Abweichungen von den Planwerten ergeben haben, hat dies tendenziell auch Auswirkungen auf die Finanzrechnung. Darüber hinaus ergeben sich durch Abgrenzungen zum Jahresende Änderungen bei den Forderungsbeständen und somit auch Verschiebungen der Zahlungen zwischen den Haushaltsjahren.

Erläuterungen zu den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 18 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 173,2 Mio. € ca. 3,9 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2013 von 177,1 Mio. €.

Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Planansatz ergeben sich innerhalb folgender Einzelpositionen:

Die Auszahlungen für Transferleistungen (Position 13) mindern sich um ca. 1,79 Mio. € auf ca. 62,78 Mio. € und sind damit ausschließlic auf geringere Aufwendungen (vgl. Erläuterungen zu Position 17 der Gesamtergebnisrechnung) zurückzuführen. Die Auszahlungen des Planansatzes für Zuweisungen und Zuschüsse (Position 14) sind um ca. 2,23 Mio. € unterschritten. Ca. 3,81 Mio. € entfallen auf eine Umqualifizierung der Schuldendiensthilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (vgl. Erläuterungen zu Position 15 der Gesamtergebnisrechnung). Ferner ist der Bestand von Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen zum Bilanzstichtag um ca. 1,62 Mio. vermindert.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 5,70 Mio. € ca. 2,31 Mio. € über dem fortgeschriebenen

Ansatz des Haushaltsjahres 2013 von 3,40 Mio. €. Die Ansatzüberschreitung entfällt mit ca. 260 T€ auf die buchhalterische Abbildung der Zuschüsse des Konjunkturpakets und mit ca. 2,36 Mio. € auf die Abbildung der Schulbaupauschalen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 28 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 11,23 Mio. € ca. 966 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2013 von 10,26 Mio. €.

Für Baumaßnahmen (Position 25) wurden geringere Auszahlungen von ca. 2,61 Mio. € geleistet. Davon entfallen ca. 1,40 Mio. € auf geringere Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen und ca. 1,21 Mio. € auf Auszahlungen für die Altdeponiesanierung in Ahausen.

Ca. 195 T€ entfallen auf geringere Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen (Position 26).

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen (Position 27) wurden um 3,78 Mio. € überschritten. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus der Umqualifizierung der Schuldendiensthilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft von ca. 3,8 Mio. € (vgl. o.g. Erläuterungen zu Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo Abweichungen der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Position 30 der Gesamtfinanzzrechnung) und der Auszahlungen aus der Rückzahlung von Krediten (Position 31 der Gesamtfinanzzrechnung) in Position 32 der Gesamtfinanzzrechnung beträgt 37,25 Mio. €. In diesen Positionen sind die Aufnahmen und Rückzahlungen von Kassenkrediten und Investitionskrediten enthalten. Insofern sind in 2013 ca. 37,25 Mio. € weniger Fremdmittel zur Finanzierung von Ausgaben aufgenommen worden als im Haushaltsansatz geplant waren. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme von ca. 23,68 Mio. € Kassenkrediten durch das Land Hessen im Rahmen des kommunalen Schutzschirms, durch die Verbesserung im Bereich des Erfolgsplans (vgl. Gesamtergebnisrechnung 2014) und durch die Rückführung des Verrechnungskontos vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Insgesamt wurde in 2013 der Kassenkreditbestand um 23,0 Mio. € vermindert und der Bestand an Investitionskrediten verminderte sich nach Berücksichtigung der Regeltillungsleistungen um 2,01 Mio. €.

Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich in 2013 um 1,75 Mio. € auf 4,41 Mio. € zum 31.12.2013 vermindert.

Teilfinanzrechnung 00 Politische Willensbildung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.404,85	-210.363,00	0,00	-202.297,87	-8.065,13	0,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-44.389,36	-41.385,00	0,00	-47.243,40	5.858,40	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-254.794,21	-251.748,00	0,00	-249.541,27	-2.206,73	0,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-254.794,21	-251.748,00	0,00	-249.541,27	-2.206,73	0,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 00 Politische Willensbildung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-254.794,21	-251.748,00	0,00	-249.541,27	-2.206,73	0,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-254.794,21	-251.748,00	0,00	-249.541,27	-2.206,73	0,00

Teilfinanzrechnung 01 Büro des Landrats							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.135,20	2.556,00	0,00	12.286,55	-9.730,55	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	150,00	-150,00	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	32.930,82	55.593,00	0,00	76.434,49	-20.841,49	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke u.allg.Umlagen	6.089,07	9.300,00	0,00	27.876,47	-18.576,47	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	17.828,98	3.500,00	0,00	8.914,49	-5.414,49	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	67.984,07	70.949,00	0,00	125.662,00	-54.713,00	0,00
10	Personalauszahlungen	-948.633,26	-930.769,00	0,00	-1.111.714,93	180.945,93	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-280.526,23	-304.516,00	0,00	-260.450,97	-44.065,03	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-161.183,66	-209.651,46	-19.961,46	-141.310,88	-68.340,58	-16.224,09
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-96.517,30	-116.800,00	0,00	-99.759,39	-17.040,61	0,00
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	-420,00	-1.200,00	0,00	-403,00	-797,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-1.487.280,45	-1.562.936,46	-19.961,46	-1.613.639,17	50.702,71	-16.224,09
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.fld.Verw.tätig.	-1.419.296,38	-1.491.987,46	-19.961,46	-1.487.977,17	-4.010,29	-16.224,09
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	-162.255,00	-220.000,00	0,00	-111.858,00	-108.142,00	-124.055,00
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-162.255,00	-220.000,00	0,00	-111.858,00	-108.142,00	-124.055,00
29	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Inv.tätig.	-162.255,00	-220.000,00	0,00	-111.858,00	-108.142,00	-124.055,00
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	4.000,00	0,00	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-4.000,00	-68.730,00	0,00	-6.000,00	-62.730,00	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	0,00	-68.730,00	0,00	0,00	-68.730,00	0,00

Teilfinanzrechnung 01 Büro des Landrats							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-1.581.551,38	-1.780.717,46	-19.961,46	-1.599.835,17	-180.882,29	-140.279,09
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.581.551,38	-1.780.717,46	-19.961,46	-1.599.835,17	-180.882,29	-140.279,09

Teilfinanzrechnung 02 Büro Erster Kreisbeigeordneter							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	65.395,19	55.239,00	0,00	0,00	55.239,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	14.833,00	55.343,00	55.343,00	48.207,00	7.136,00	7.136,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.228,19	110.582,00	55.343,00	48.207,00	62.375,00	7.136,00
10	Personalauszahlungen	-247.637,62	-221.127,00	0,00	-258.962,23	37.835,23	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-128.897,59	-99.972,00	0,00	-132.806,42	32.834,42	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.391,97	-105.565,83	-77.652,83	-102.939,72	-2.626,11	-4.509,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-19,23	0,00	0,00	19,23	-19,23	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	-381,00	-465,00	0,00	-48,00	-417,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.327,41	-427.129,83	-77.652,83	-494.737,14	67.607,31	-4.509,11
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-341.099,22	-316.547,83	-22.309,83	-446.530,14	129.982,31	2.626,89
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	19,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	19,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<i>Teilfinanzrechnung 02 Büro Erster Kreisbeigeordneter</i>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-341.079,99	-316.547,83	-22.309,83	-446.530,14	129.982,31	2.626,89
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-341.079,99	-316.547,83	-22.309,83	-446.530,14	129.982,31	2.626,89

Teilfinanzrechnung 10 Personalamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	57.091,95	87.910,00	0,00	147.135,81	-59.225,81	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.091,95	87.910,00	0,00	147.135,81	-59.225,81	0,00
10	Personalauszahlungen	-761.488,79	-1.038.807,00	0,00	-759.749,81	-279.057,19	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-358.643,42	-386.310,00	0,00	-421.026,15	34.716,15	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.150,14	-371.332,00	-19.000,00	-259.959,75	-111.372,25	-10.000,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	-37,50	37,50	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.311.282,35	-1.796.449,00	-19.000,00	-1.440.773,21	-355.675,79	-10.000,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-1.254.190,40	-1.708.539,00	-19.000,00	-1.293.637,40	-414.901,60	-10.000,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	46,77	-46,77	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	46,77	-46,77	0,00

Teilfinanzrechnung 10 Personalamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-1.254.190,40	-1.708.539,00	-19.000,00	-1.293.590,63	-414.948,37	-10.000,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.254.190,40	-1.708.539,00	-19.000,00	-1.293.590,63	-414.948,37	-10.000,00

Teilfinanzrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	80.300,00	0,00	160.000,00	-79.700,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250,95	1.400,00	0,00	595,74	804,26	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	749.858,78	791.609,00	0,00	1.310.407,13	-518.798,13	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	542.800,00	547.600,00	0,00	546.600,00	1.000,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	224.840,01	190.515,00	0,00	215.332,96	-24.817,96	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	4.162,85	7.000,00	0,00	9.327,68	-2.327,68	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.522.912,59	1.618.424,00	0,00	2.242.263,51	-623.839,51	0,00
10	Personalauszahlungen	-2.625.182,30	-2.766.997,00	0,00	-2.574.755,95	-192.241,05	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-463.537,63	-474.157,00	0,00	-467.765,41	-6.391,59	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-4.701.693,04	-4.822.855,40	-141.391,40	-5.039.379,36	216.523,96	-41.057,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-3.269.043,16	-3.484.706,18	-288.266,18	-4.653.863,01	1.169.156,83	-288.266,18
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-36.637,73	-202.000,00	0,00	-214.921,90	12.921,90	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	-2.204,61	-2.350,00	0,00	-2.087,13	-262,87	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-11.098.298,47	-11.753.065,58	-429.657,58	-12.952.772,76	1.199.707,18	-329.323,18
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.lfd.Verw.tätig.	-9.575.385,88	-10.134.641,58	-429.657,58	-10.710.509,25	575.867,67	-329.323,18
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	737.988,53	1.730.689,00	742.000,00	1.039.323,74	691.365,26	901.500,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	3.992,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	741.981,13	1.730.689,00	742.000,00	1.039.323,74	691.365,26	901.500,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.345,88	-10.000,00	-5.434,61	-171,56	-9.828,44	-10.167,81
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-503.324,10	-2.258.578,17	-1.348.578,17	-854.138,68	-1.404.439,49	-1.373.742,91
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	-1.115.520,89	-1.689.184,50	-784.851,68	-722.891,24	-966.293,26	-1.223.130,33
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-1.624.190,87	-3.957.762,67	-2.138.864,46	-1.577.201,48	-2.380.561,19	-2.607.041,05
29	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätig.	-882.209,74	-2.227.073,67	-1.396.864,46	-537.877,74	-1.689.195,93	-1.705.541,05
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	903.557,80	0,00	0,00	987.248,96	-987.248,96	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.461.767,11	-2.742.350,00	0,00	-1.006.167,23	-1.736.182,77	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	2.365.324,91	-2.742.350,00	0,00	-18.918,27	-2.723.431,73	0,00

Teilfinanzrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-8.092.270,71	-15.104.065,25	-1.826.522,04	-11.267.305,26	-3.836.759,99	-2.034.864,23
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.092.270,71	-15.104.065,25	-1.826.522,04	-11.267.305,26	-3.836.759,99	-2.034.864,23

Teilfinanzrechnung 21 Schulfinanzierung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196,00	0,00	0,00	78,36	-78,36	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.082.447,28	1.141.432,00	0,00	1.370.049,00	-228.617,00	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	29.743.804,62	31.239.221,00	0,00	32.335.213,45	-1.095.992,45	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.797.962,16	5.772.534,00	0,00	5.748.248,31	24.285,69	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	107,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	5.583,70	0,00	0,00	4.792,53	-4.792,53	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	36.630.101,00	38.153.187,00	0,00	39.458.381,65	-1.305.194,65	0,00
10	Personalauszahlungen	-3.800.038,92	-3.984.619,00	0,00	-4.218.096,33	233.477,33	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-278.299,59	-290.618,00	0,00	-309.342,97	18.724,97	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-17.335.415,04	-18.989.794,25	-115.457,25	-18.679.580,27	-310.213,98	-99.226,51
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	-750,00	750,00	0,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-2.053.203,71	-5.978.845,00	0,00	-1.887.511,47	-4.091.333,53	0,00
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	-804,00	-240,00	0,00	-860,00	620,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-23.467.761,26	-29.244.116,25	-115.457,25	-25.096.141,04	-4.147.975,21	-99.226,51
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.lfd.Verw.tätig.	13.162.339,74	8.909.070,75	-115.457,25	14.362.240,61	-5.453.169,86	-99.226,51
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.214.221,14	447.700,00	210.000,00	3.401.354,49	-2.953.654,49	0,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	3.214.221,14	447.700,00	210.000,00	3.401.354,49	-2.953.654,49	0,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	-3.465.344,50	-4.228.274,61	-3.205.718,16	-5.100.859,62	872.585,01	-3.388.153,94
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	-3.793.050,38	3.793.050,38	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-3.465.344,50	-4.228.274,61	-3.205.718,16	-8.893.910,00	4.665.635,39	-3.388.153,94
29	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätig.	-251.123,36	-3.780.574,61	-2.995.718,16	-5.492.555,51	1.711.980,90	-3.388.153,94
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	-51.500,00	0,00	0,00	-50.287,17	50.287,17	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.098,63	-983.266,00	0,00	-412,83	-982.853,17	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	-50.401,37	-983.266,00	0,00	-50.700,00	-932.566,00	0,00

Teilfinanzrechnung 21 Schulfinanzierung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	12.860.815,01	4.145.230,14	-3.111.175,41	8.818.985,10	-4.673.754,96	-3.487.380,45
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	12.860.815,01	4.145.230,14	-3.111.175,41	8.818.985,10	-4.673.754,96	-3.487.380,45

Teilfinanzrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.427.967,55	2.605.020,00	0,00	3.037.972,44	-432.952,44	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	880.811,84	968.211,00	0,00	843.862,34	124.348,66	0,00
04	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	540,65	0,00	0,00	1.179,36	-1.179,36	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	44.591,98	42.484,00	0,00	41.203,98	1.280,02	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	27.525,25	27.281,00	0,00	26.906,42	374,58	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.381.449,77	3.642.996,00	0,00	3.951.124,54	-308.128,54	0,00
10	Personalauszahlungen	-4.873.841,22	-5.427.629,00	0,00	-5.095.067,14	-332.561,86	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-580.694,32	-596.128,00	0,00	-622.521,26	26.393,26	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-541.117,72	-520.508,60	-68.531,60	-494.949,90	-25.558,70	-57.515,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg.	-90.808,33	-139.060,00	0,00	-135.824,96	-3.235,04	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	190,00	-242,00	0,00	0,00	-242,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.086.271,59	-6.683.567,60	-68.531,60	-6.348.363,26	-335.204,34	-57.515,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-1.704.821,82	-3.040.571,60	-68.531,60	-2.397.238,72	-643.332,88	-57.515,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	-8.933,67	-77.604,26	-100.755,51	-78.951,74	1.347,48	-121.722,96
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.933,67	-77.604,26	-100.755,51	-78.951,74	1.347,48	-121.722,96
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	-8.933,67	-77.604,26	-100.755,51	-78.951,74	1.347,48	-121.722,96
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	38.340,54	0,00	0,00	32.583,18	-32.583,18	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-28.940,93	-34.094,00	0,00	-30.419,56	-3.674,44	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	9.399,61	-34.094,00	0,00	2.163,62	-36.257,62	0,00

Teilfinanzrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-1.704.355,88	-3.152.269,86	-169.287,11	-2.474.026,84	-678.243,02	-179.237,96
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.704.355,88	-3.152.269,86	-169.287,11	-2.474.026,84	-678.243,02	-179.237,96

Teilfinanzrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.364,36	154.850,00	0,00	168.860,45	-14.010,45	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.801.959,38	2.780.599,00	0,00	2.757.541,49	23.057,51	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	6.160,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	2.193,80	3.000,00	0,00	1.542,46	1.457,54	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.985.677,80	2.938.449,00	0,00	2.927.944,40	10.504,60	0,00
10	Personalauszahlungen	-2.844.952,10	-3.056.560,00	0,00	-3.123.993,92	67.433,92	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-182.279,18	-192.047,00	0,00	-210.860,53	18.813,53	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.026,30	-303.497,66	-25.677,66	-212.937,21	-90.560,45	-18.159,99
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.500,00	-2.000,00	0,00	-3.500,00	1.500,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-128.195,77	-156.887,74	-6.887,74	-125.399,42	-31.488,32	-26.507,26
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	-31.037,86	-30.643,00	0,00	-31.415,66	772,66	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	-1.630,00	-2.300,00	0,00	-1.641,00	-659,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.391.621,21	-3.743.935,40	-32.565,40	-3.709.747,74	-34.187,66	-44.667,25
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-405.943,41	-805.486,40	-32.565,40	-781.803,34	-23.683,06	-44.667,25
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	1.540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	7.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.547.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-475.057,36	-1.650.000,65	-1.650.000,65	-444.356,43	-1.205.644,22	-1.167.848,65
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	-15.151,02	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-490.208,38	-1.650.000,65	-1.655.000,65	-444.356,43	-1.205.644,22	-1.167.848,65
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	1.057.041,62	-1.650.000,65	-1.655.000,65	-444.356,43	-1.205.644,22	-1.167.848,65
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	62.958,01	0,00	0,00	56.764,86	-56.764,86	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-64.063,13	-72.750,00	0,00	-54.736,45	-18.013,55	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	-1.105,12	-72.750,00	0,00	2.028,41	-74.778,41	0,00

<i>Teilfinanzrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz</i>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	649.993,09	-2.528.237,05	-1.687.566,05	-1.224.131,36	-1.304.105,69	-1.212.515,90
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	649.993,09	-2.528.237,05	-1.687.566,05	-1.224.131,36	-1.304.105,69	-1.212.515,90

Teilfinanzrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	240.550,11	266.011,00	0,00	266.726,43	-715,43	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	4.184.678,62	4.649.074,00	0,00	5.516.876,47	-867.802,47	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.598.347,00	1.525.600,00	0,00	1.596.563,76	-70.963,76	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.051,55	0,00	0,00	5.956,08	-5.956,08	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	6.024.627,28	6.441.885,00	0,00	7.386.122,74	-944.237,74	0,00
10	Personalauszahlungen	-3.412.122,58	-3.314.444,00	0,00	-3.865.492,68	551.048,68	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-510.433,13	-522.749,00	0,00	-573.044,92	50.295,92	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-6.489.702,49	-7.032.308,14	-30.606,14	-7.182.586,81	150.278,67	-42.638,22
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-15.703.185,99	-16.452.370,90	-242.620,90	-15.420.652,90	-1.031.718,00	-171.122,24
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-1.343.232,05	-2.721.365,00	0,00	-2.960.196,38	238.831,38	0,00
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	-629,00	-680,00	0,00	-629,00	-51,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-27.459.305,24	-30.043.917,04	-273.227,04	-30.002.602,69	-41.314,35	-213.760,46
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.lfd.Verw.tätig.	-21.434.677,96	-23.602.032,04	-273.227,04	-22.616.479,95	-985.552,09	-213.760,46
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	-459,00	-9.500,00	-5.000,00	-3.689,00	-5.811,00	0,00
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-459,00	-9.500,00	-5.000,00	-3.689,00	-5.811,00	0,00
29	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätig.	-459,00	-9.500,00	-5.000,00	-3.689,00	-5.811,00	0,00
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	-3.620,00	0,00	0,00	-3.620,00	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	0,00	-3.620,00	0,00	0,00	-3.620,00	0,00

<i>Teilfinanzrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie</i>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-21.435.136,96	-23.615.152,04	-278.227,04	-22.620.168,95	-994.983,09	-213.760,46
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-21.435.136,96	-23.615.152,04	-278.227,04	-22.620.168,95	-994.983,09	-213.760,46

Teilfinanzrechnung 51 Sozialamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.305,34	45.500,00	0,00	128.747,82	-83.247,82	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.758.789,82	1.600.000,00	0,00	1.590.717,92	9.282,08	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	12.180.103,38	11.698.069,00	0,00	12.448.045,81	-749.976,81	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.212.424,50	7.330.550,00	0,00	8.749.005,91	-1.418.455,91	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	452.977,26	199.700,00	0,00	619.315,89	-419.615,89	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	27.935,96	0,00	0,00	15.802,84	-15.802,84	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	19.724.536,26	20.873.819,00	0,00	23.551.636,19	-2.677.817,19	0,00
10	Personalauszahlungen	-3.475.339,91	-3.844.000,00	0,00	-3.463.477,59	-380.522,41	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-692.875,94	-733.911,00	0,00	-780.133,52	46.222,52	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-598.747,60	-644.900,00	-45.811,00	-1.023.147,14	378.247,14	-45.811,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-44.764.422,80	-48.116.289,00	0,00	-47.353.315,53	-762.973,47	0,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-1.535.743,96	-1.477.590,00	0,00	-1.970.932,32	493.342,32	0,00
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	0,00	-745,00	0,00	0,00	-745,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-51.067.130,21	-54.817.435,00	-45.811,00	-54.591.006,10	-226.428,90	-45.811,00
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.lfd.Verw.tätig.	-31.342.593,95	-33.943.616,00	-45.811,00	-31.039.369,91	-2.904.246,09	-45.811,00
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	373.314,14	0,00	0,00	104.383,60	-104.383,60	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-433.229,22	0,00	0,00	-94.707,76	94.707,76	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	-59.915,08	0,00	0,00	9.675,84	-9.675,84	0,00

Teilfinanzrechnung 51 Sozialamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-31.402.509,03	-33.943.616,00	-45.811,00	-31.029.694,07	-2.913.921,93	-45.811,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-31.402.509,03	-33.943.616,00	-45.811,00	-31.029.694,07	-2.913.921,93	-45.811,00

Teilfinanzrechnung 60 Gesundheitsamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726.139,02	626.000,00	0,00	738.908,99	-112.908,99	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	58.691,21	14.467,00	0,00	45.441,50	-30.974,50	0,00
04	Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke u.allg.Umlagen	23.971,81	28.223,00	0,00	37.126,10	-8.903,10	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	78.817,18	89.700,00	0,00	80.574,44	9.125,56	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	887.619,22	758.390,00	0,00	902.051,03	-143.661,03	0,00
10	Personalauszahlungen	-1.445.212,55	-1.563.702,00	0,00	-1.544.297,26	-19.404,74	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-236.066,98	-253.350,00	0,00	-265.676,97	12.326,97	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	-169.008,96	-234.865,00	-25.500,00	-183.802,40	-51.062,60	-25.500,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.fld.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-181.942,60	-98.933,00	0,00	-97.562,60	-1.370,40	0,00
15	Ausz.f.Steuern ein- schl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv. tät.er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	-2.032.231,09	-2.150.850,00	-25.500,00	-2.091.339,23	-59.510,77	-25.500,00
19	Fin.mittel.übersch/- fehlbetr.a.fld.Verw.tätig.	-1.144.611,87	-1.392.460,00	-25.500,00	-1.189.288,20	-203.171,80	-25.500,00
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	4.200,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.i mm.Anl.ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	4.200,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm. Anl.ver	0,00	-18.382,00	-27.223,43	-29.364,95	10.982,95	-11.894,84
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0,00	-18.382,00	-27.223,43	-29.364,95	10.982,95	-11.894,84
29	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätig.	0,00	-14.182,00	-27.223,43	-29.364,95	15.182,95	-11.894,84
30	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v .Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.Finanz.tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	4.639,81	-4.639,81	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-144,00	-5.775,00	0,00	0,00	-5.775,00	0,00
35	Finanzm.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	-144,00	-5.775,00	0,00	4.639,81	-10.414,81	0,00

Teilfinanzrechnung 60 Gesundheitsamt							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-1.144.755,87	-1.412.417,00	-52.723,43	-1.214.013,34	-198.403,66	-37.394,84
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.144.755,87	-1.412.417,00	-52.723,43	-1.214.013,34	-198.403,66	-37.394,84

Teilfinanzrechnung 70 Sonderdienste							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.576,50	315.000,00	0,00	210.275,50	104.724,50	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	117,50	-117,50	0,00
04	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	211.062,32	0,00	0,00	4.606,00	-4.606,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	5.021,26	0,00	0,00	5.648,93	-5.648,93	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.660,08	315.000,00	0,00	220.647,93	94.352,07	0,00
10	Personalauszahlungen	-820.900,75	-921.492,00	0,00	-894.559,18	-26.932,82	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-473.656,87	-399.148,00	0,00	-440.831,78	41.683,78	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.227,43	-98.502,69	-27.550,69	-74.704,80	-23.797,89	-37.400,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.418.785,05	-1.419.142,69	-27.550,69	-1.410.095,76	-9.046,93	-37.400,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-903.124,97	-1.104.142,69	-27.550,69	-1.189.447,83	85.305,14	-37.400,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 70 Sonderdienste							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-903.124,97	-1.104.142,69	-27.550,69	-1.189.447,83	85.305,14	-37.400,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-903.124,97	-1.104.142,69	-27.550,69	-1.189.447,83	85.305,14	-37.400,00

Teilfinanzrechnung 80 Personalvertretung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.940,00	5.120,00	0,00	4.650,00	470,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.940,00	5.120,00	0,00	4.650,00	470,00	0,00
10	Personalauszahlungen	-146.732,53	-115.113,00	0,00	-224.243,21	109.130,21	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	-11.280,20	-10.773,00	0,00	-16.959,47	6.186,47	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.480,99	-22.891,90	-7.937,90	-17.280,81	-5.611,09	-8.600,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.493,72	-148.777,90	-7.937,90	-258.483,49	109.705,59	-8.600,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	-168.553,72	-143.657,90	-7.937,90	-253.833,49	110.175,59	-8.600,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 80 Personalvertretung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-168.553,72	-143.657,90	-7.937,90	-253.833,49	110.175,59	-8.600,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-168.553,72	-143.657,90	-7.937,90	-253.833,49	110.175,59	-8.600,00

Teilfinanzrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	59.932.023,32	61.942.436,00	0,00	62.487.375,95	-544.939,95	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	28.472.936,33	27.720.125,00	0,00	29.300.195,00	-1.580.070,00	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	49.481,09	37.280,00	0,00	61.198,78	-23.918,78	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.454.440,74	89.699.841,00	0,00	91.848.769,73	-2.148.928,73	0,00
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.124,08	0,00	0,00	733,56	-733,56	0,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-124.855,92	-136.960,00	0,00	-147.278,14	10.318,14	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	-27.590.679,00	-27.967.508,00	0,00	-29.334.295,00	1.366.787,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.353.730,26	-4.935.673,00	0,00	-3.386.794,55	-1.548.878,45	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.067.141,10	-33.040.141,00	0,00	-32.867.634,13	-172.506,87	0,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	57.387.299,64	56.659.700,00	0,00	58.981.135,60	-2.321.435,60	0,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	1.460.111,08	429.000,00	0,00	1.177.805,53	-748.805,53	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	21.927,18	784.975,00	0,00	84.225,00	700.750,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.482.038,26	1.213.975,00	0,00	1.262.030,53	-48.055,53	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	-5.444.956,51	-100.000,00	0,00	-88.248,50	-11.751,50	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.444.956,51	-100.000,00	0,00	-88.248,50	-11.751,50	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	-3.962.918,25	1.113.975,00	0,00	1.173.782,03	-59.807,03	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	122.380.453,16	14.417.295,00	1.810.000,00	41.682.570,00	-27.265.275,00	3.920.000,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	-115.321.892,59	-2.215.050,00	0,00	-66.725.878,70	64.510.828,70	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	7.058.560,57	12.202.245,00	1.810.000,00	-25.043.308,70	37.245.553,70	3.920.000,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	34.206.856,23	0,00	0,00	34.181.687,48	-34.181.687,48	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-34.212.284,95	-1.304.700,00	0,00	-34.181.687,48	32.876.987,48	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	-5.428,72	-1.304.700,00	0,00	0,00	-1.304.700,00	0,00

Teilfinanzrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	60.477.513,24	68.671.220,00	1.810.000,00	35.111.608,93	33.559.611,07	3.920.000,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	60.477.513,24	68.671.220,00	1.810.000,00	35.111.608,93	33.559.611,07	3.920.000,00

Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis2013	Ergebnis 2012	Veränderung zum Vorjahr			
01	Aktiva	0,00	0,00	0,00			
02	1 Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00			
03	- frei -	0,00	0,00	0,00			
04	- frei -	0,00	0,00	0,00			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00			
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	0,00	0,00	0,00			
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00			
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00	0,00			
09	1.2 Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00			
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	0,00	0,00	0,00			
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	0,00	0,00	0,00			
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastruk-turverm.	0,00	0,00	0,00			
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00			
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00			
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00			
16	1.3 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00			
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00			
19	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00			
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00	0,00			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00			
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	0,00	0,00	0,00			
23	2 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00			
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00			
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren	0,00	0,00	0,00			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00			
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	19.054,29	13.983,63	5.070,66			
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00	0,00	0,00			
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.282,00	6.708,00	-2.426,00			
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	0,00	0,00	0,00			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00			
32	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00			
33	2.4 Flüssige Mittel	27.091,94	20.762,74	6.329,20			
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00			
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00			
38	Summe Aktiva	50.428,23	41.454,37	8.973,86			
39		0,00	0,00	0,00			
40	Passiva	0,00	0,00	0,00			
41	1 Eigenkapital	0,00	0,00	0,00			
42	1.1 Netto-Position	6.205,87	6.205,87	0,00			

Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis2013	Ergebnis 2012	Veränderung zum Vorjahr			
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00			
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	0,00			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00	0,00	0,00			
46	1.2.3 zweckgebunde Rücklagen	0,00	0,00	0,00			
47	1.2.4 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00			
48	1.2.4.1 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00			
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00			
50	1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00			
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00			
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-39.027,03	-20.353,16	-18.673,87			
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00			
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.617,45	-18.673,87	25.291,32			
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00			
	Eigenkapital (gesamt) (Z. 41 - 56)	-26.203,71	-32.821,16	6.617,45			
57	2 Sonderposten	0,00	0,00	0,00			
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00			
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00			
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00			
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00			
62	2.2 sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00			
63	3 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00			
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	0,00	0,00	0,00			
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	0,00	0,00	0,00			
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	0,00	0,00	0,00			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00			
69	4 Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00			
70	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00			
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00			
72	4.2.1 Verbindlich.g.Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00			
73	4.2.2 Verbindlich.g.öffentl.Kreditgebern	0,00	0,00	0,00			
74	4.2.3 Sonst.Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00	0,00			
75	4.3 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00			
76	4.4 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-19.274,93	-4.807,00	-14.467,93			
77	4.5 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-142,84	-241,80	98,96			
78	4.6 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00	0,00	0,00			
79	4.7 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.S V	0,00	0,00	0,00			
80	4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.806,75	-3.584,41	-1.222,34			
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
83	Summe Passiva	-50.428,23	-41.454,37	-8.973,86			
		0,00	0,00	0,00			

Gesamtergebnisrechnung							
Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	154.819,29	164.940,00	0,00	194.802,94	-29.862,94	0,00
08	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	28.536,93	20.000,00	0,00	26.911,44	-6.911,44	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	183.356,22	184.940,00	0,00	221.714,38	-36.774,38	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.706,06	54.500,00	0,00	70.707,89	-16.207,89	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufw	119.976,29	130.440,00	0,00	157.623,94	-27.183,94	0,00
16	Steueraufw. einschl. Aufw. a. ges. Uml. verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	164.682,35	184.940,00	0,00	228.331,83	-43.391,83	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	18.673,87	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	18.673,87	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	18.673,87	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00

Gesamtfinanzrechnung							
Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	148.718,08	164.940,00	0,00	189.741,28	-24.801,28	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	30.232,63	20.000,00	0,00	29.328,44	-9.328,44	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.950,71	184.940,00	0,00	219.069,72	-34.129,72	0,00
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.176,00	-54.500,00	0,00	-69.584,51	15.084,51	0,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-119.741,29	-130.440,00	0,00	-143.156,01	12.716,01	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.917,29	-184.940,00	0,00	-212.740,52	27.800,52	0,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätigk.	2.033,42	0,00	0,00	6.329,20	-6.329,20	0,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Finanzm. übersch./fehlbetr. d. Hh. Jahres	2.033,42	0,00	0,00	6.329,20	-6.329,20	0,00
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	18.729,32	305.000,00	0,00	20.762,74	284.237,26	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	20.762,74	305.000,00	0,00	27.091,94	277.908,06	0,00

Teilergebnishaushalt 45 Kommunales Jugendbildungswerk							
Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr. a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	154.819,29	164.940,00	0,00	194.802,94	-29.862,94	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	28.536,93	20.000,00	0,00	26.911,44	-6.911,44	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	183.356,22	184.940,00	0,00	221.714,38	-36.774,38	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.706,07	54.500,00	0,00	70.707,89	-16.207,89	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse bes.Finanzaufw	119.976,29	130.440,00	0,00	157.623,94	-27.183,94	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	164.682,36	184.940,00	0,00	228.331,83	-43.391,83	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	18.673,86	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	18.673,86	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	18.673,86	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.673,86	0,00	0,00	-6.617,45	6.617,45	0,00

Teilfinanzhaushalt 45 Kommunales Jugendbildungswerk							
Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Steuern u. steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	148.718,08	164.940,00	0,00	189.741,28	-24.801,28	0,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sonst. ord. Einz. u. sonst. a. o. Einz. nicht a. Inv. tätig.	30.223,63	20.000,00	0,00	29.337,44	-9.337,44	0,00
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.941,71	184.940,00	0,00	219.078,72	-34.138,72	0,00
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.176,01	-54.500,00	0,00	-69.584,51	15.084,51	0,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sow. bes. Finanzausg	-119.741,29	-130.440,00	0,00	-143.156,01	12.716,01	0,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. ges. Uml. Verpf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonst. ord. Ausz. u. sonst. a. o. Ausz. d. s. n. a. Inv. tät. er	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.917,30	-184.940,00	0,00	-212.740,52	27.800,52	0,00
19	Fin. mittel. übersch./fehlbetr. a. lfd. Verw. tätig.	2.024,41	0,00	0,00	6.338,20	-6.338,20	0,00
20	Einz. a. Inv. zuw. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanl. verm. u. d. imm. Anl. ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanl. verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ausz. f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. verm. u. imm. Anl. ver	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ausz. f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Inv. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einz. a. d. Aufn. v. Kred. u. Inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. f. d. Tilg. v. Kred. u. inn. Darl. f. Inv. u. Beg. v. Anl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. Finanz. tätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Finanzm. übersch./fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt 45 Kommunales Jugendbildungswerk							
Komm. Jugendbildungswerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrie- bener Ansatz d.Haushaltsjah- res 2013	davon HH- Reste	Ergebnis d. Haushaltsjah- res 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragen- de Reste
36	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	2.024,41	0,00	0,00	6.338,20	-6.338,20	0,00
37	Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	2.024,41	0,00	0,00	6.338,20	-6.338,20	0,00

VI. Rechenschaftsbericht

5.1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist nach § 114s Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, den Jahresabschluss durch einen Lage- und Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Bericht ist das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht gemäß § 289 HGB. In dem Bericht ist nach der GemHVO

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises dergestalt darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO vermittelt wird. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern. Eine Bewertung der Abschlussrechnung ist vorzunehmen.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind zu benennen.
- Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken ist anzugeben.

5.2 Geschäftsverlauf 2013

5.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 9. Dezember 2011 durch den Kreistag beschlossen (Doppelhaushalt 2012 / 2013) und ist am 19. Dezember 2012 von der Kommunalaufsicht unter Auflagen genehmigt worden. Der Haushaltsplan wies einen Jahresverlust von 12,047 Mio. € und eine Kassenkreditermächtigung von 120 Mio. € aus.

Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde nicht vom Kreistag beschlossen. In seiner Sitzung am 8. November 2013 hat der Kreistag verschiedene überplanmäßige Aufwendungen und die damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen von 1,245 Mio. € beschlossen. Mit Berücksichtigung des Übertrages der Haushaltsreste aus 2012 von 1,088 Mio. € beträgt der Jahresfehlbetrag des fortgeschriebenen Ansatzes damit 14,380 Mio. €.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Kreistag bereits mit dem Quartalsbericht für das 3. Quartal 2013 über eine Ergebnisverbesserung auf einen Fehlbetrag von ca. 7,232 Mio. € informiert wurde. Gegenüber dieser Prognose zuzüglich der zu übertragenden Haushaltsreste ergibt sich danach ein Fehlbetrag von ca. 8,3 Mio. €. Da die Prognosezahlen mit Ausnahme der beschlossenen ÜPL-Aufwendungen nicht in den Ergebnishaushalt/-rechnung eingeflossen sind, erfolgt der Vergleich mit dem höheren fortgeschriebenen Ansatz.

5.2.2 Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis liegt mit einem Fehlbetrag von 3,818 Mio. € ca. 10,562 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz mit einem Planverlust von 14,380 Mio. €.

Entwicklung der aggregierten Positionen der Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2013 stellt sich wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz d. Haushaltsjahres 2013	davon HH-Reste	Ergebnis d. Haushaltsjahres 2013	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	Zu übertragende Reste
00	Gesamtergebnishaushalt						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.600,80	82.856,00	0,00	91.302,35	-8.446,35	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.809.893,79	3.748.970,00	0,00	4.338.001,73	-589.031,73	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.847.792,38	7.766.191,00	0,00	7.775.418,74	-9.227,74	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	89.185.820,81	93.181.657,00	0,00	95.092.387,04	-1.910.730,04	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	17.429.231,96	16.546.843,00	0,00	19.056.250,95	-2.509.407,95	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	41.925.857,39	43.031.759,00	55.343,00	46.618.214,31	-3.586.455,31	7.136,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	4.188.646,67	3.439.710,00	0,00	4.360.183,42	-920.473,42	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	169.458,06	1.531.028,00	0,00	299.015,51	1.232.012,49	0,00
10	Summe ordentliche Erträge (Pos. 1 - 9)	165.648.301,86	169.329.014,00	55.343,00	177.630.774,05	-8.301.760,05	7.136,00
11	Personalaufwendungen	-25.274.467,36	-27.185.259,00	0,00	-26.076.297,79	-1.108.961,21	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-5.023.935,29	-5.901.977,00	0,00	-6.929.020,57	1.027.043,57	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.764.482,64	-33.567.035,93	-605.077,93	-34.951.329,48	1.384.293,55	-406.640,92
14	Abschreibungen	-5.493.095,21	-5.215.285,00	0,00	-6.138.232,85	922.947,85	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-11.131.242,35	-14.352.531,92	-295.153,92	-10.745.361,27	-3.607.170,65	-314.773,44
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-27.765.982,98	-28.200.151,00	0,00	-29.473.004,17	1.272.853,17	0,00
17	Transferaufwendungen	-60.304.068,87	-64.570.659,90	-242.620,90	-63.037.216,80	-1.533.443,10	-171.122,24
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-487.530,61	-8.222,00	0,00	-535.268,13	527.046,13	0,00
19	Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-168.244.805,31	-179.001.121,75	-1.142.852,75	-177.885.731,06	-1.115.390,69	-892.536,60
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-2.596.503,45	-9.672.107,75	-1.087.509,75	-254.957,01	-9.417.150,74	-885.400,60
21	Finanzerträge	278.426,66	227.795,00	0,00	232.827,48	-5.032,48	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.169.878,45	-4.935.673,00	0,00	-4.050.567,90	-885.105,10	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - 22)	-2.891.451,79	-4.707.878,00	0,00	-3.817.740,42	-890.137,58	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliche Erträge	57.486,26	0,00	0,00	255.508,04	-255.508,04	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	-74.549,14	0,00	0,00	-1.226,96	1.226,96	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	-17.062,88	0,00	0,00	254.281,08	-254.281,08	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	-10.561.569,40	-885.400,60
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	6.093.116,31	6.013.899,00	0,00	4.662.151,24	1.351.747,76	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	-6.093.116,31	-6.013.899,00	0,00	-4.662.151,24	-1.351.747,76	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.505.018,12	-14.379.985,75	-1.087.509,75	-3.818.416,35	-10.561.569,40	-885.400,60

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 10,562 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus

- erhöhten ordentlichen Erträgen von ca. 8,302 Mio. €,
- geringeren ordentlichen Aufwendungen von ca. 1,115 Mio. € und
- einer Verbesserung des Finanzergebnisses von ca. 890 T€ durch geringere Zinsaufwendungen und höhere Finanzerträge.

Die wesentlichen Abweichungen von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres zu den Werten des Jahresergebnisses werden im Folgenden erläutert.

Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Erträge:

- Die Erträge aus Leistungsentgelten und Kostenersatzleistungen liegen ca. 598 T€ über dem Planansatz. Die Mehreinnahmen wurden durch erhöhte Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte insbesondere im Bereich der Bauaufsicht, der Allgemeinen Bauverwaltung und im Bereich der Zulassung von Kraftfahrzeugen erzielt.
- Die Erträge aus Steuern, steuerähnliche Erträge und Umlagen liegen ca. 1,910 Mio. € durch die erhöhten endgültigen Festsetzungen der Kreis- und Schulumlage über dem prognostizierten Ansatz.
- Die Erträge aus Transferleistungen liegen vorwiegend im Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie mit ca. 2,509 Mio. € über dem Planansatz.
- Die Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen von 3,586 Mio. € ergaben sich vorwiegend im Bereich des Sozialamtes mit ca. 1,520 Mio. € und der Allgemeinen Finanzwirtschaft mit ca. 1,995 Mio. €. Von diesem Betrag entfallen ca. 1,664 Mio. € auf die Schlüsselzuweisungen und ca. 331 T€ auf Schuldendiensthilfen.
- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen sind um ca. 920 T€ höher als der Haushaltsansatz. Dies resultiert aus den Wertansätzen der Eröffnungsbilanz und den Zugangswerten der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012. Der formalen Ergebnisverbesserung steht jedoch eine vergleichbare höhere Abschreibung bei den Aufwendungen gegenüber.
- Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen ca. 1,232 Mio. € unter dem Haushaltsansatz. Die Differenz resultiert aus den budgetierten Auflösungen von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und für Verpflichtungen aus geschlossene Altersteilzeitverträgen. Soweit die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen wurden, sind diese Beträge als Aufwandsminderung bei den Personalkosten berücksichtigt worden.

Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Aufwendungen:

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen ca. 82 T€ unter dem Planansatz.
Diese geringfügigen Ergebnisverbesserung ist noch um die aufwandsmindernd verbuchte Inanspruchnahme von Rückstellungen von ca. 1,23 Mio. € zu korregieren. Insofern ergibt sich eine tatsächliche Budgetüberschreitung von

ca. 1,150 Mio. €. Davon entfallen ca. 333 T€ auf erhöhte Beihilfezahlungen und Zahlungen an Versorgungskassen an Beamte und tariflich Beschäftigte sowie ca. 792 T€ auf höhere Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 1,384 Mio. € überschritten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis des Haushaltsjahres durch die Verbuchung einer Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen von 1,2 Mio. € belastet wurde. Diese Zuführung zur Rückstellung war nicht budgetiert.
- Die Abschreibungen liegen ca. 922 T€ über dem Ansatz des Haushaltsjahres. Auf diesen Betrag der Planüberschreitungen entfallen 844 T€ auf Einzelwertberichtigungen von Forderungen und auf Abschreibungen von Investitionen 79 T€.
- Der Planansatz der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wird um ca. 3,607 Mio. € unterschritten. In dem Bereich Amtes für Jugend, Schule und Familie sind Einsparungen von ca. 135 T€ erzielt worden. Im Bereich der Schulfinanzierung sind die Planansätze um ca. 3,960 Mio. € unterschritten. Die wesentliche Abweichung resultiert aus dem Planansatz von 3,811 Mio. € für Schuldendiensthilfen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft. Dieser Zahlung wurde nicht als Aufwand qualifiziert, sondern als kapitalerhöhende Einlage in das Vermögen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft verbucht.
- Bei den Aufwendungen für Umlageverpflichtungen ergeben sich Planüberschreitungen von ca. 1,273 Mio. €. Davon entfallen ca. 1,144 Mio. € auf Umlagezahlungen an den Landewohlfahrtsverband und ca. 217 T€ auf erhöhte Krankenhausumlagen.
- Der Planansatz der Transferaufwendungen wird um 1,533 Mio. € unterschritten. Davon entfallen Einsparungen auf den Bereich des Sozialamtes von 1,250 Mio. € und auf den Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie von ca. 283 T€.

5.2.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der ergebnisneutralen Verbuchung der im Rahmen des kommunalen Schutzschirms erhaltenen Entschuldungshilfen von 23,7 Mio. €. Nach Abzug des Jahresfehlbetrages 2013 von ca. 3,818 Mio. € verbleibt eine Erhöhung des Eigenkapitals von 113,0 Mio. € auf 132,9 Mio. €.

Durch die Jahresverluste von 2009 bis 2013 beträgt der kumulierte Verlust per 31.12.2013 35,66 Mio. €.

Die Bilanzsumme vermindert sich um 1,643 Mio. € auf 406,937 Mio. €.

Auf der Aktivseite der Bilanz:

- Der Bilanzwert der Immateriellen Vermögensgegenstände hat sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen um 1,364 Mio. € auf 57,781 Mio. € erhöht. Die wesentliche Position in dem Betrag sind die geleisteten Investitionszuweisungen und Zuschüsse mit 57,460 Mio. €. Darin sind die an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft in 2013 weiter geleiteten Mittel aus der Schulbaupauschale von 2,76 Mio. € enthalten.

- Das Sachanlagevermögen ist um 574 T€ auf 42,026 Mio. € gestiegen. Der Wertansatz der Straßen ist um 1,413 Mio. € gesunken, da die Abschreibungen die Investitionen in den Straßenbau um diesen Betrag überschritten. Die Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich aufgrund von Investitionen in Schulausstattungen und Ausstattungen der allgemeinen Verwaltung um 800 T€ erhöht. Daneben wurden ca. 1,777 Mio. € als Anlagen im Bau aktiviert. Davon entfallen auf die Endabdeckung und Sicherung der Altdeponie in Ahausen ca. 1,032 Mio. € und auf Kreisstraßen ca. 745 T€.
- Der Wert der Finanzanlagen erhöht sich um 3,095 Mio. € auf 288,043 Mio. €. Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich um 3,793 Mio. € auf 114,779 Mio. € erhöht. Die Änderung resultiert aus der Übernahme der Tilgungserstattungen für Altdarlehen in Höhe von 3,8 Mio. € für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft die als Beteiligungserhöhung qualifiziert wird.
- Die sonstigen Ausleihungen sind um 787 T€ auf 22,347 Mio. € gesunken. Wesentliche Position in den sonstigen Ausleihungen ist die buchhalterische Darstellung des Konjunkturpaketes II. Die vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen belaufen sich in 2013 auf 737 T€.
- Der Bestand des Umlaufvermögens hat sich um ca. 7,03 Mio. € auf 15,55 Mio. € vermindert. Von der Minderung entfallen ca. 4,50 Mio. € auf die Entwicklung des Verrechnungskontos mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (EGW). Die dem EGW in den Jahren 2011 und 2012 zur Verfügung gestellten liquiden Mittel wurden in 2013 zum Großteil zurückgezahlt.

Auf der Passivseite der Bilanz:

- Der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse vom öffentlichen Bereich hat sich um 628 T€ auf 77,835 Mio. € erhöht. Dem Auflösungsbetrag für die gesamten Sonderposten in 2013 von ca. 4,360 Mio. € stand ein Zugang von gesamt ca. 4,988 Mio. € gegenüber. Die größten Positionen des Zugangs betrafen die Schulbaupauschale von ca. 3,973 Mio. €.
- Die gesamten Rückstellungen erhöhen sich um den Betrag von ca. 3,97 Mio. € auf 72,492 Mio. €. Darin enthalten ist ein Zugang zur Pensions- und Beihilferückstellung und sonstigen Rückstellungen für Personal von ca. 1,5 Mio. € auf ca. 51,5 Mio. €. Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich um ca. 2,5 Mio. €. Die Zuführungen resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung der Rückstellung für Grundsteuerzahlungen und deren Verzinsung im Zusammenhang mit den beiden „Sale-and-lease-back-Geschäften“ aus den Jahren 2005 bzw. 2006 um ca. 733 T€ und der Erhöhung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen um 1,2 Mio. €.
- Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich per Saldo um ca. 24,494 Mio. € vermindert. Die Minderung entfällt im Wesentlichen auf die vom Land Hessen übernommenen Verbindlichkeiten im Rahmen des kommunalen Schutzschirms von ca. 23,68 Mio. €.
- Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich um ca. 347 T€ auf 3,584 Mio. € vermindert. In dem Betrag sind ca. 2,281 Mio. € für Transferleistungen aus dem Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie, ca. 496 T€ Zuschüsse an Kommunen und ca. 752 T€ sonstige Zuschüsse enthalten.
- Die Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen betragen zum Bilanzstichtag ca. 7,451 Mio. €. Darin ist die wesentliche Positionen die Verbindlichkeit an den Abfallwirtschaftsbetrieb mit ca. 7,3 Mio. € enthalten.

5.2.4 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 betrug 6.162.140,86 €. Der Bestand verminderte sich im Jahr 2013 um 1.748.355,24 € auf 4.413.785,62 €.

5.2.5 Wesentliche Vorgänge

Neben den bereits aufgeführten Erläuterungen sind keine wesentlichen Vorgänge zu nennen.

5.2.6 Wesentliche Investitionen

Im Kernhaushalt tätigte der Landkreis Limburg-Weilburg in 2013 Investitionen in das Sachanlagevermögen von 3,75 Mio. €. Davon entfallen auf Schulausstattungen ca. 1,7 Mio. €, auf sonstige Ausstattungsgegenstände der Verwaltung 0,87 Mio. €, auf Anzahlungen zur Sicherung der Altdeponie in Ahausen ca. 0,48 Mio. € und auf Kreisstraßen 0,7 Mio. €.

Im Jahr 2008 wurde der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg Weilburg gegründet. In dieses Sondervermögen wurden die Immobilien des Landkreises eingebracht. Im Kernhaushalt des Landkreises verblieben lediglich zwei Waldgrundstücke und die Kreisstraßen. Aufgrund dieser Gegebenheiten erfolgen auch die erheblichen Investitionen in die Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat im Jahr 2013 ca. 21,3 Mio. € in Gebäude des Landkreises investiert. Die Einzelmaßnahmen sind im Jahresabschluss des Eigenbetriebes detailliert dargestellt.

5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

5.3.1 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2013 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für den Landkreis Limburg-Weilburg von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten

5.3.2 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Der Landkreis hat aktuell kein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht. Er wird auch nach den derzeitigen Prognosen für das Haushaltsjahr 2014 sowie nach dem Zahlenwerk der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 defizitäre Ergebnishaushalte erzielen. Die prekäre Finanzsituation hat bereits in der Vergangenheit zu Auflagen des zuständigen Regierungspräsidiums in Gießen im Hinblick auf Haushaltsgenehmigungen geführt.

Die bereits umgesetzten Einsparungsmaßnahmen haben dazu geführt, dass weitere verbleibende Konsolidierungsmöglichkeiten nur noch in einem geringen Maße vor-

handen sind. Durch die Übertragung weiterer gesetzlicher Aufgaben und Leistungen werden sich immer wieder neue finanzielle Belastungen im Haushalt des Landkreises ergeben.

Die Ziele einer stabilen und ausgeglichenen Gesamtergebnisrechnung und der Abbau der Altdefizite aus den Vorjahren werden ohne eine nachhaltige Gemeindefinanzreform nicht erreichbar sein. Für das Jahr 2016 ist erstmals kein Jahresverlust geplant. Das derzeitige Eigenkapital von 132,9 Mio. € wird voraussichtlich bis zum Jahr 2016 auf ca. 127,0 Mio. € vermindert. Die aufgelaufenen doppischen Verlustvorträge aus den Jahren 2009 bis 2015 würden in 2016 ca. 41,6 Mio. € betragen. Hinzu kommen die Fehlbeträge aus der kameralen Buchhaltung der Jahre 2004 bis 2008 in Höhe von ca. 49,7 Mio. €.

Den kumulierten kameralen und doppischen Fehlbeträgen der Jahre 2004 bis 2015 von **ca. 91,3 Mio. €** werden in 2016 Kassenkreditbestände in Höhe von **ca. 70,0 Mio. €** gegenüberstehen. Die Minderung der Kassenkredite um 23,6 Mio. € durch die Regelung des kommunalen Schutzschirms ist bei dieser Berechnung des zukünftigen Kassenkreditbestandes bereits berücksichtigt.

Eine Rückführung dieser Kassenkredite kann zukünftig nur mittels **dauerhafter positiver** Jahresergebnisse erfolgen.

Limburg, den 22. April 2015

Landrat
(Manfred Michel)

Limburg, den 22. April 2015

Erster Kreisbeigeordneter
(Helmut Jung)

1. **Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz
zum 31. Dezember 2013**

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1. Anlagevermögen	387.850,5	382.817,1
	<hr/>	<hr/>

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der Anlagespiegel im Anhang (Anlage 6.1.4) (Seite 38 von 196).

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	57.460,0	56.187,3
	<hr/>	<hr/>

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	321,2	229,4
	<hr/>	<hr/>

Der Bestand setzte sich zum Bilanzstichtag zusammen aus Lizenzen und Software.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>TEUR</u>
Stand am 1.1.2013	229,4
Zugänge	<u>181,7</u>
Abschreibungen	<u>-89,9</u>
Stand am 31.12.2013	<hr/> 321,2 <hr/>

Die Zugänge betrafen im Haushaltsjahr 2013 Anschaffungen im Bereich Softwareprogramme bzw. -lizenzen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.460,0	56.187,3

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Stand am 1.1.2013	56.187,3
Zugänge	3.050,6
Abschreibungen	-1.778,0
Stand am 31.12.2013	57.459,9

Von den Zugängen entfallen TEUR 2.758 auf Mittel aus der sog. Schulbaupauschale, welche als Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleitet wurden. Die Abschreibungen betragen in 2013 insgesamt TEUR 1.778.

Ferner wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von TEUR 82.625 im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen der Sportförderung an unterschiedliche sporttreibende Vereine im Landkreis Limburg-Weilburg geleistet. Davon sind im Wesentlichen zu nennen:

Empfänger	TEUR
RSV Würges	22,5
FC Alemannia Niederbrechen	17,5
SV Rot-Weiss Hadamar	13,8
SV Erbach	7,5
TSG Oberbrechen	5,3
Schützengesellschaft Kirberg	4,9
TuS Mensfelden	4,3
TuS Mensfelden	3,2

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Investitionszuschüsse an Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleitet	56.650	55.602
Investitionszuschüsse Sportförderung	568,2	505,3
Investitionszuschüsse Rehbearbeitungsschule und Sportanlage Löhnberg	241,4	79,6

Hinsichtlich der geleisteten Zuschüsse für Investitionen im Rahmen der Sportförderung an

Vereine im Landkreis Limburg-Weilburg werden selbige zunächst in voller Höhe aktiviert und in der Folge jährlich um die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes vermindert (TEUR 568,2 zum 31.12.2013).

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2 Sachanlagen	42.026,5	41.452,0

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.867,9	3.867,6

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Stand am 1.1.2013	3.867,6
Zugänge	0,3
Stand am 31.12.2013	3.867,9

Die Zugänge im Bereich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte betrafen entsprechende Anschaffungskosten für Grundstücksankäufe bzw. entsprechende Anschaffungsnebenkosten oder als nachträgliche Anschaffungskosten zu qualifizierende Aufwendungen. Die entsprechenden Zugänge im Haushaltsjahr 2013 betrafen die grundhafte Erneuerung der K 459 zwischen Oberweyer und Obertiefenbach, sowie K 449 Beselich-Heckholzhausen im Rahmen der Flurbereinigung Heckholzhausen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.351,5	28.764,9

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR	TEUR
Stand am 1.1.2013		28.764,9
Zugänge	1,8	177,0
Abschreibungen		-1.590,0
Stand am 31.12.2013		27.351,9

Die **Umbuchungen** ergaben sich durch die nachfolgend aufgeführten und zuvor unter **geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** verbuchten Investitionsmaßnahmen im Bereich Kreisstraßen und betrafen die jeweiligen Straßenkörper, -bauwerke bzw. -ausstattungen :

	TEUR
K 448 Westumgehung Merenberg	10.259,0
K 521 Neubau Kreisel B 49 - K 473	156.000,0
K 521 Ausbau Wirtschaftsweg Dehrn	9.500,0
K 474 Kreisel b 417 / K 474 Erneuerung	1.280,0
	177.039,0

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Kreisstraßen	27.297,1	28.710,5
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	54,4	54,4
	27.351,5	28.764,9

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.030,1	8.230,2

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR	TEUR
Stand am 1.1.2013		8.230,2
Zugänge		<u>2.563,0</u>
Abgänge	-2,0	-2,0
Abschreibungen	<u>-1.761,0</u>	<u>-1.761,0</u>
Stand am 31.12.2013		<u>9.030,2</u>

Die **Zugänge** betreffen:

	TEUR
Fachraumeinrichtung Schulen	152,5
Werkzeuge und Geräte für Hausmeister und Kreislärtner	76,5
Schuleinrichtungen und Geräte	1.522,5
Büromasch., Orga. Mittel DV- u. Kommunikationsanl. Schulen	125,8
sonstige Betriebsausstattung	207,1
Fuhrpark	15,0
Büromöbel	47,9
geringw. Vermögensgegenstände der BGA	113,8
Geringw. Vermögensgegenstände der Soft- und Hardware	165,3
Büromasch., Orga. Mittel DV- u. Kommunikationsanl. Verwaltung	<u>136,6</u>
	<u>2.563,0</u>

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.777,0	589,4

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR	TEUR
Stand am 1.1.2013		589,3
Zugänge	1.777,0	1.777,0
Umbuchungen	-589,0	-589,0
Stand am 31.12.2013		1.777,3

Die Zugänge betreffen diverse Kreisstraßen, von denen der überwiegende Anteil bereits unterjährig und nach Fertigstellung in das Infrastrukturvermögen (Sachanlagen im Gemeingebrauch) umgebucht wurde. Zum 31. Dezember 2013 setzen sich die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau aus Maßnahmen hinsichtlich der Grunderneuerung der Ortsdurchfahrt Ellar (K 494 = € 23213,55), Grunderneuerung Waldhausen (K 417 = € 693.372,23), Sanierung Emsbachstr in Oberselters (K 513 = € 28.279,73) und der Sicherung der Altablagerung Deponie Ahausen (€ 1.032.151,30) zusammen.

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1.3 Finanzanlagen	288.042,8	284.948,3
	<hr/>	<hr/>
	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	114.779,0	110.986,0
	<hr/>	<hr/>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>TEUR</u>
Stand am 1.1.2013	110.986,0
Zugänge	<u>3.793,0</u>
Stand am 31.12.2013	<hr/> 114.779,0 <hr/>

Der Zugang über € 3.793.050,38 resultiert aus einer als Einlage in das Kapital des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft qualifizierten Tilgungserstattung des Landkreises Limburg-Weilburg für Altkredite, welche zur Finanzierung von später im Rahmen von sale-and-lease-back-Geschäften veräußerten Immobilien aufgenommen wurden.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Anteile des Landkreises Limburg-Weilburg an verbundenen Unternehmen wird auf die entsprechenden Ausführungen im Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Punkt "1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen" verwiesen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.3.3 Beteiligungen	150.151,0	150.149,7

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Stand am 1.1.2013	150.149,7
Zugänge	1,3
Stand am 31.12.2013	150.151,0

Gemäß dem Gesellschaftervertrag vom 27. Dezember 2012 zum 1. Januar 2013 ist der Landkreis Limburg-Weilburg mit 5,4% an der gegründeten Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, Gießen beteiligt. Der Anteil des Landkreises Limburg-Weilburg am Stammkapital in Höhe von € 25.000 beträgt € 1.351.

Im Haushaltsjahr 2012 musste aufgrund einer anhaltenden und signifikanten Verlustsituation des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von € 74.549,14 gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO auf einen Beteiligungsbuchwert von € 1,00 abgeschrieben werden. Darüberhinaus wurde es erforderlich im Jahr 2013 eine Rückstellung über € 300.000 zu bilden. (wegen der dramatischen Verlustsituation) siehe hierzu die Passivseite "Rückstellungen").

Eine Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises Limburg-Weilburg findet sich im Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Punkt "1.3.3 Beteiligungen".

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	944,1	765,6

Es handelt sich hierbei um den Anteil am Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ). Die Bewertung erfolgt zum Wert der geleisteten Einzahlungen (Niederstwertprinzip).

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Stand am 1.1.2013	765,6
Zugänge	<u>178,5</u>
Stand am 31.12.2013	<u>944,1</u>

Die Zugänge entsprechen den Zuführungen des Landkreises Limburg-Weilburg in den vorstehend genannten Fonds im Haushaltsjahr 2013.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	22.347,1	23.133,9

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	TEUR
Stand am 1.1.2013	23.133,9
Abgänge	<u>-787,0</u>
Stand am 31.12.2013	<u>22.346,9</u>

Die Sonstigen Ausleihungen setzen sich im Wesentlichen aus den um Tilgungsleistungen verminderten Zuschüssen des Landes Hessen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zusammen, wobei letztere als Abgänge in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen werden. Der Wert der sonstigen Ausleihungen hat sich um Mio € 0,7868 gemindert. Die größte Abgangsposition im Haushaltsjahr 2013 sind die Tilgungsleistungen für das Konjunkturpaket II in Höhe von T€ 737.

Hinsichtlich einer detaillierten Übersicht der bilanzierten Sonstigen Ausleihungen wird auf Punkt 1.3.6 des Anhangs zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg verwiesen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2. Umlaufvermögen	15.555,0	22.579,0
	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.141,2	16.416,8
	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.539,2	4.681,1

Umlaufvermögen

Der Bestand des Umlaufvermögens hat sich um 7.023,9 Mio. € auf nunmehr 15,55 Mio. € vermindert. Alleine 4,5 Mio. € entfallen auf die Entwicklung des Verrechnungskontos mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft. Weitere 1.748,3 Mio € entfallen auf die Veränderung bei der Position Flüssige Mittel.

Der Bestand der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Bund	316,9	248,3
Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	151,5	397,6
Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	15,5	101,1
kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	19,8	105,5
Forderungen aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. Land	428,1	0,0
Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g.sonst öffl. Ber.	3,2	7,7
Übertrag	935,0	860,2

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	935,0	860,2
Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch.g.sonst.öftl.SR	16,8	0,0
Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	-10,0	0,0
Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. sonst. Ber. kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	905,1 0,0	956,0 0,8
Forderungen aus Transferleistungen	2.907,2	2.819,9
Forderungen aus UVG §7 / privatrechtl.Altfälle	117,2	22,2
Forderungen aus UVG §7 / privatrechtl.lfd. kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	267,3 13,8	1,9 19,9
Einzelwertb.zu Ford.aus Zuw.u -zusch. u.Investz.	-1.613,3	0,0
	<u>3.539,1</u>	<u>4.680,9</u>

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.989,0	2.818,2

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Steuern	94,5	70,5
Forderungen aus Gebühren	857,4	793,6
Sonst.Ford. aus Abgaben+Rückford.Darl. kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	2.136,1 9,2	1.945,9 8,3
Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-1.108,2	0,0
	<u>1.989,0</u>	<u>2.818,3</u>

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56,8	-2.311,6

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Forderungen aus privatrechtl.		
Liefgr.u.Lstg.Inland	-461,7	-18,4
Sammelkonto Fremdersuchen (ab Juli 2013)	449,3	0,0
kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	101,1	54,9
Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-32,0	-2.348,0
	56,7	-2.311,5

Im Jahresabschluss 2013 wurden die Einzelwertberichtigungen wieder differenziert nach Forderungsarten ausgewiesen. Die wesentlichen Positionen sind: Die Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen, Transferleistungen betrug T€ 1.613,2, die Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben T€ 1.108,2. Weiterhin wurde eine Wertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über T€ 32,0 vorgenommen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.465,1	10.868,8
	5.465,1	10.868,8

Die sonstigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen haben sich um T€ 5.403,7 vermindert. Hierauf entfällt alleine eine Minderung von ca. 4,5 Mio € auf das mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (EGW) geführte Verrechnungskonto. In den Jahren 2011 und 2012 wurden dem EGW liquide Mittel zur Verfügung gestellt, die in 2013 bis auf einen Betrag von 5 Mio. € zurück gezahlt wurden. Die Rückführung erfolgte am 3. Juni 2013 über 2,0 Mio. € und am 5. November 2013 über 2,5 Mio. €.

Im Vorblick auf das Haushaltsjahr 2014 ist zu erwähnen, dass die restliche Rückführung über 5,0 Mio. € im Haushaltsjahr 2014 am 26. Mai 2014 durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erfolgt ist.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Sonst. Fd. gg. verb. UN u. Sonderverm.	5.414,2	10.815,4
Sonst.Ford.gegen Untern.mit Bet. Verh.	51,0	53,4
	5.465,2	10.868,8
	5.465,2	10.868,8

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	91,2	360,3

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
DLP - AHE	143,0	-153,5
DLP - AHE Zugang	861,5	0,0
DLP - AHE Abgang	-1.004,4	153,5
DLP - Umweltfreizeit	0,1	0,1
DLP - Forderungen an LNG	-11,6	0,0
DLP - Vorschuss BAföG	0,0	-1,5
DLP - Kauttionen Ausländerwesen	-2,5	-1,0
DLP - FB III	-0,2	-0,2
DLP - Katastrophenschutz (Bund/Land)	-1,0	-0,8
DLP - Neubau Sporthalle Erlenbachschule Elz	254,1	254,1
DLP - Autofreies Weital	-6,0	-5,3
DLP - Jugendsammelwoche	-61,8	-60,5
DLP - Arbeitskreis Jugendzahnpflege	-84,7	-107,0
DLP - Kreisheimatstelle	-1,2	-1,2
DLP - Betriebsfest	0,8	1,7
DLP - Kreis Freystadt	-6,9	-7,6
Sicherheitsleistungen untere Naturschutzbehörde	-4,1	-4,1
DLP - sonstige Verwahrgelder (früherHHST3399.0003)	-1,8	-1,8
DLP - Schornsteinfegergebühren	-0,9	0,3
DLP - Schornsteinfegergebühren	-4,8	-4,7
DLP - kommunalisierte Landesmittel	-65,7	-71,0
DLP - Bauamt (Fam. Schönberger, Soz.Wohnungsbau)	-4,1	-4,1
DLP - KA-Weiterbildung	-0,7	-0,7
DLP - Hilfe z. Überw.bes. soz. Schw.i.E.	49,1	-40,4
DLP - Vollerst.fähig.Leist.b.Zuständ.außerh.SGBX II	0,0	2,0
DLP - Betreutes Wohnen Nichtseßhafter	-70,1	-86,9
DLP - Beschäftigungsförderung	0,0	2,9
DLP - Abschiebung v. Ausländern	-5,2	-8,7
DLP - Kinderbetreuungsfinanzierung	-6,1	0,0
DLP - allgemein	-1,2	4,1
Andere sonstige Vermögensgegenstände	212,9	311,8
Sonstige Forderungen ggü. Kreditgebern	1,4	0,3
Ford. Überzahlungen LOGA	4,1	3,4
Ford. Vorschüsse LOGA	3,1	3,3
Ford. Abschläge LOA 940 LOGA	3,4	1,4
Übertrag	188,5	177,9

	<u>31.12.2013</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Übertrag	188,5	177,9
Ford.Krankenkassen		
LFZG/Muttersch./Beschäftigungsv	4,5	2,5
Einzelwertber.zu sonstige		
Vermögensgegenstände	-228,6	0,0
debitorische Kreditoren (Korrekturposten)	<u>126,8</u>	<u>179,7</u>
	<u>91,2</u>	<u>360,1</u>

Die von der Finanzbuchhaltung gewählte Abkürzung "DLP" steht für "durchlaufende Po-
sten"

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
2.4 Flüssige Mittel	4.413,8	6.162,1

Hinsichtlich einer detaillierten Aufgliederung der Flüssigen Mittel nach Geschäftskonten bei den einzelnen Instituten wird auf die entsprechenden Ausführungen unter Punkt 2.4 im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg verwiesen.

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
3. Rechnungsabgrenzungsposten	3.531,5	3.183,6

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) wurden in Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg gebildet für vor diesem Stichtag geleistete Auszahlungen, welche jedoch Aufwand für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Haushaltsjahres 2014 darstellen.

Aufgrund unseres Hinweises hat die Finanzbuchhaltung nunmehr für die anfallenden KFZ- Steuern einen ARAP gebildet. Der Landkreis Limburg-Weilburg unterhält einen Fuhrpark von ca. 50 Fahrzeugen. Bei fast ausschließlich allen Fahrzeugen fällt eine perioden- bzw. stichtragsübergreifende KFZ- Steuer an.

Hinsichtlich der konkreten Zusammensetzung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens wird an dieser Stelle auf die entsprechenden Ausführungen unter Punkt 3.1 im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg verwiesen.

PASSIVSEITE

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1. Eigenkapital	132.903,8	113.005,4

Dass Eigenkapital des Landkreises Limburg-Weilburg stellt sich zum Abschlussstichtag wie folgt dar:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Netto-Position	167.869,2	144.152,4
Rücklagen und Sonderrücklagen	694,6	694,6
Ergebnisverwendung	<u>-32.263,5</u>	<u>-26.775,6</u>
Stand am 31.12.2013	<u>132.903,8</u>	<u>113.005,4</u>

Der Posten stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Er dient lediglich der Kapitaldarstellung. Der Ausweis erfolgt gemäß § 49 Abs. 4 GemHVO.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	694,6	694,6

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Zweckgebundene Rücklagen		
sonstige zweckgeb. Rücklagen	<u>694,6</u>	<u>694,6</u>
	<u>694,6</u>	<u>694,6</u>

Zu 1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Der Landkreis erzielte im Zuge eines Sale-and-lease-back-Geschäftes im Jahre 2006 einen Barwertvorteil von € 1,033 Millionen. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 8. Dezember 2006 sollte dieser Betrag zweckgebunden für die Schulsozialarbeit Verwendung finden. Die Zweckbindung der fraglichen Mittel wurde in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 nicht durch eine entsprechende Rücklage dargestellt. Vor diesem Hintergrund erfolgte bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 eine entsprechende Umgliederung der verbleibenden Mittel in Höhe von € 874.508,00 in eine zweckgebundene Rücklage.

Mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde durch den entsprechenden Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses ein Betrag von € 179.891,17 aus der vorstehend genannten Rücklage entnommen, um die damit im Haushaltsjahr 2010 angefallenen Aufwendungen für Schulsozialarbeit bzw. die hieraus resultierende Ergebnisverschlechterung zu decken. Die Abbildung der Entnahme in der Finanzbuchhaltung erfolgte im Haushaltsjahr 2011.

Seit diesem Zeitpunkt weist die vorstehend genannte Rücklage den Residualbetrag von € 694.617,00 auf.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
1.3 Ergebnisverwendung	-32.263.541,1	-26.775.585,8

Die Ergebnisverwendung gliedert sich gem. § 49 Abs. 4 GemHVO wie folgt auf:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
		EUR
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-26.775.585,84
Zweckgebundene Rücklage per 31.12.2013		694.617,00
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		421.896,91
Ordentlicher Jahresfehlbetrag		-4.072.697,43
Außerordentlicher Jahresüberschuss		254.281,08
2. Sonderposten	77.857,8	77.245,6

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Limburg-Weilburg zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhält. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die jeweilige Nutzungsdauer des geförderten Anlagegegenstandes oder alternativ gem. § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre.

Die Auflösung der Sonderposten wird in der Gesamtergebnisrechnung unter der Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen mit TEUR 4.360,2 dargestellt. Der größte Teil des Zuganges von TEUR 4.988; entfällt auf die Schulbaupauschale mit TEUR 3.973.

Die ertragswirksame und planmäßige Auflösung der Sonderposten entspricht nach den Prüfungserkenntnissen der Revision sowohl hinsichtlich der Auflösungsbeträge als auch hinsichtlich des Auflösungszeitraumes im Berichtsjahr der auf die entsprechenden Vermögensgegenstände vorgenommenen planmäßigen Abschreibung.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>TEUR</u>
Stand am 1.1.2013	77,2
Zugänge	<u>5,1</u>
Abschreibungen	<u>-4,4</u>
Stand am 31.12.2013	<u>77,9</u>

	<u>31.12.2013 TEUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	77.857,8	77.245,6

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2013 EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	77.835,6	77.207,6
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	<u>22,1</u>	<u>38,0</u>
	<u>77.857,7</u>	<u>77.245,6</u>

Hinsichtlich einer detaillierteren Aufgliederung der Sonderposten verweisen wir auf Punkt zwei unter den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Passiva im Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
3. Rückstellungen	72.492,4	68.522,7

Gesamtdarstellung:

Zuführung TEUR	Stand am 31.12.2013 TEUR
0,0	-51.509,4
0,0	0,0
0,0	-5.503,4
0,0	0,0
0,0	-15.479,5
0,0	-72.492,3

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.509,5	50.002,6

Es wird auf die Angaben und Erläuterungen in Abschnitt 3.1. des Anhanges zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 verwiesen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldponien	5.503,4	5.569,9

Es wird auf die Angaben und Erläuterungen in Abschnitt 3.3. des Anhanges zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 verwiesen.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
3.5 Sonstige Rückstellungen	15.479,5	12.950,1

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	6.010,0	4.810,0
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	1.547,0	1.565,0
Rückstellungen für leistungsorientierte Bezahlung	0,0	163,7
Rückstellungen für Dienstjubiläum	18,1	0,0
Rückstellungen für Prüfungskosten	119,9	119,9
Rückstellungen für interne Jahresabschlussarbeiten	149,1	128,7
Rückstellungen für Kreisausgleichsstock	50,5	108,1
Rückstellungen für Grundsteuer	3.537,8	3.004,9
Rückstellungen f. Lstg.d.Amtes f.Jugend u.Soziales	722,8	581,1
Rückstellung für Kanalkostenzuschüsse	102,0	102,0
Rückstellung für schwebende Prozesse	645,0	159,5
Rückstellung Drohverluste aus Währungskreditgesch.	1.436,5	1.596,2
Rückstellung f. Ersatzvornahmen FD Bauen und Natur	11,1	7,0
Rückstellung Sozialamt	0,0	2,0
Rückstellung Amt f. öffentl.Ordnung	41,5	13,9
Rückst. f ungew.Verbindl. Zweckverband TKB	300,0	0,0
andere sonst. Rückst. f ungewisse Verbindlichkeit	88,3	88,3
	<u>14.779,6</u>	<u>12.450,3</u>
sonstige Rückstellungen		
Rückstellungen Stundungszinsen		
Grundsteuer	700,0	500,0
	<u>700,0</u>	<u>500,0</u>
	15.479,6	12.950,3

Es wird auf die Angaben und Erläuterungen in Abschnitt 3.1 des Anhangs zum Jahresabschluss 2013, Seite 25 von 114 hingewiesen, insbesondere werden dort die einzelnen Rückstellungen erläutert.

Drohverlustrückstellungen:

Die Rückstellungen für drohende Verluste wurden aufgrund eines erstmals am 19. August 2008 geschlossenen und in EURO notierenden strukturierten Kassenkredites in Höhe von TEUR 10.000,00 gebildet, dessen Rückzahlungs- und Verzinsungsbetrag bei einem Zinssatz von 3,46 % an den Wechselkurs EURO/CHF gekoppelt ist. So sah dieser erste Kassenkredit eine Rückzahlung in Höhe der ursprünglich aufgenommenen TEUR 10.000,00 am Laufzeitende (19. August 2009) vor, sofern der Wechselkurs am einem exakt definierten Fixingtag größer oder gleich EURO/CHF 1,52 betrug. Bei einem Wechselkurs EUR/CHF am Fixingtag kleiner 1,52 hätte der Rückzahlungsbetrag am 19. August 2009 den EURO-Gegenwert von CHF 16.158.000,00 betragen. Aufgrund der durch die Wirtschafts- und Finanzkrise beeinflussten Kursentwicklung des Schweizer Franken, die sich entgegen aller Prognosen von Analysten vollzog, wurde der vorstehend genannte Kassenkredit mehrfach durch entsprechende Folgekredite abgelöst:

-Vorzeitige Ablösung am 02. Juni 2009 durch einen neuen strukturierten Kassenkredit, der einen Zinssatz von 3,19 %, eine Barriere von EUR/CHF 1,49 und eine Laufzeit bis zum 01. Juni 2010 vorsah.

- Dieser Kredit wurde aufgrund der Kursentwicklung des Schweizer Frankens abermals vorzeitig im Februar 2010 durch einen neuen Kassenkredit mit einem Zinssatz von 2,88 %, einer Barriere von EUR/CHF 1,49 und einer Laufzeit bis zum 01. September 2011 abgelöst.

- Per 30. September 2010 wurde der vorstehende Kassenkredit von einem neuen Kassenkredit zu einem Zinssatz von 2,35%, einer Barriere von EUR/CHF 1,45 und einer Laufzeit bis zum 1. September 2013 ersetzt.

Der tatsächliche Verlauf des vorstehend genannten Kassenkredites hatte bei viermaliger Umschuldung Kosten (Zinszahlungen und Währungsverluste) in Höhe von TEUR 2.270,00 zur Folge. Ein vergleichbarer EUR-Kassenkredit, dessen Rückzahlungs- und Verzinsungsmodalitäten nicht an eine Wechselkursentwicklung gekoppelt sind, hätte bei einer zehnjährigen Laufzeit im Zeitpunkt der erstmaligen Kreditaufnahme (19. August 2008) marktüblich mit einem Zinssatz von 5,129% rentiert. Dies hätte über die vorstehend genannte Laufzeit Zinszahlungen in Höhe von TEUR 2.790,00 verursacht. Daher kann abschließend unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten festgehalten werden, dass der strukturierte Kassenkredit gegenüber einem zehnjährigen Standardkassenkredit in EURO positiv zu beurteilen ist, da trotz erheblicher Währungsverluste die Gesamtkosten des strukturierten Kassenkredits um TEUR 520,00 geringer waren.

Die Dotierung der vorstehend genannten Drohverlustrückstellung zum 31. Dezember 2013 ist nach Auffassung der Revision sachgerecht, betragsmäßig ausreichend und entspricht der den einzelnen Haushaltsjahren zuzurechnenden wirtschaftlichen Belastung.

Rückstellungen für Grundsteuer:

Durch die Veräußerung des Großteils der Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen zweier sale-and-lease-back-Geschäfte in den Jahren 2005 und 2006 könnte - in Abhängigkeit einer entsprechenden Musterklage vor dem Hessischen Finanzgericht - die entsprechende Grundsteuerbefreiung entfallen. Vor diesem Hintergrund wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet, deren Dotierung nach Auffassung der Revision sachgerecht und betragsmäßig ausreichend ist. Die Rückstellung für die etwaigen Grundsteuernachzahlungen wurde per 31. Dezember 2013 in Höhe aller seit dem Jahre 2006 aufgelaufenen potenziellen Grundsteuerzahlungen einschließlich der bis zum Bilanzstichtag ggf. zu leistenden Verzinsung in Höhe von insgesamt T€ 4.237,8 gebildet.

Rückstellung für Kreisstraßen

Die Rückstellungsposition für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen für Kreisstraßen wurde um T€ 1.200,0 auf nunmehr T€ 6.010 erhöht.

Rückstellung für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung

Die EU-Kommission hat mit ihrem Beschluss vom 25. April 2012 festgestellt, dass die Umlagezahlung der Verbandsmitglieder an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg rechtswidrig unter Verletzung des Gemeinschaftsrechts gewährt wurden (unzulässige Beihilfezahlungen) und deshalb mit dem Binnenmarkt nicht vereinbar sind. Die seit dem 26. Mai 1998 ausgezahlten Beihilfen sind daher von den Verbandsmitgliedern zurückzufordern (rd. 42 Mio Euro incl. Zinsen).

Hinsichtlich des bei der EU-Kommission erfolgten Prüfverfahrens erfolgte zum 23. August 2014 eine Auflösung des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung. Seitdem befindet sich der Zweckverband in Liquidation.

Zur Übernahme von Kreditverbindlichkeiten aus der Stilllegung des Produktionsstandortes Sandersmühle sowie aus der Neubewertung des Anlagevermögens vor dem Hintergrund der Neukonzeption der Tierkörperbeseitigung resultiert eine Übernahme von Darlehen in Höhe von rund 6,1 Mio Euro. Anteilig würde sich für den Landkreis Limburg-Weilburg eine Darlehensschuld in Höhe von 278.770 € (4,57 % von 6,1 Mio. €) ergeben. Die Fälligkeit der Darlehensschuld tritt zum 1. Januar 2015 ein.

Der aus den Darlehen von 6,1 Mio. € resultierende Schuldendienst beträgt insgesamt 812.200 € für alle Mitglieder des Zweckverbandes. Daher entfällt auf den Landkreis Limburg-Weilburg ein anteilmäßiger Schuldendienst in Höhe von 37.090,87€.

Aus diesem Grund wurde erstmalig eine Rückstellung in Höhe von 300.000 € im Jahresabschluss 2013 gebildet.

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4. Verbindlichkeiten	123.633,5	149.762,2

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	110.028,9	134.632,2

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag TEUR	Davon mit einer Restlaufzeit			Art der Sicherheit
		bis 1 Jahr TEUR	1 - 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.847,1	70.070,1	5.165,9	5.610,6	
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	28.113,9	1.292,9	5.171,4	21.649,6	
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	1.067,9	1.067,9	0,0	0,0	
	110.028,9	72.430,9	10.337,3	27.260,2	

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.584,5	3.931,8
	<hr/>	<hr/>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2013</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
	3.584,5	3.931,8
	<hr/>	<hr/>

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.562,4	1.147,4

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten a Lieferungen u Leistungen Inland	1.470,7	1.139,6
debitorische Kreditoren (Korrekturposten)	91,7	7,7
	1.562,4	1.147,3

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	0,0	0,0

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.451,5	9.202,7

Die Veränderung bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen ist im Wesentlichen auf die Entwicklung des Verrechnungskontos Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft zurück zu führen.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR
Verbindlichkeiten verbundene UN	73,8
sonst. Verbindlichkeiten AWB Beselich	7.307,4
Vb. aus L.u.L. ggü. Bet. u. Zweckv.	7,7
sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	62,6
Übertrag	7.451,5

	31.12.2013 EUR
Übertrag	7.451,5
	<u>7.451,5</u>
	<u>7.451,5</u>

	31.12.2013 TEUR	Vorjahr TEUR
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	1.006,2	848,1
	<u>1.006,2</u>	<u>848,1</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gg. Finanzamt LOGA	286,9	173,0
Verbindlichk gg. Sozialversicherungsträgern LOGA	16,8	14,2
Verb geg Mitarb., Organmitglied., Gesellschaft	41,3	42,8
Verbindlichkeiten gegenüber Beamten	0,0	0,1
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	0,0	0,2
Verbindlichkeiten a. Beihilfen u. Unterstützungen	0,0	-1,0
Verbindlichkeiten aus sonst. Personalaufwendungen	1,5	1,6
Verbindl. a. Pensions- u. Unterstützungskassen	0,0	3,5
Verbindlichkeiten ZVK -Entgeltbereich- LOGA	315,3	225,9
Verbindlichkeiten Entgeltumwandlung LOGA	0,0	-0,1
DLP Mündelgelder	2,4	2,4
DLP Umbuchungen Mündelgelder	10,6	10,6
Andere sonst. Verbindlichkeiten	181,8	179,4
debitorische Kreditoren (Korrekturposten)	5,2	6,2
kreditorische Debitoren (Korrekturposten)	<u>144,4</u>	<u>189,5</u>
	<u>1.006,2</u>	<u>848,3</u>

	<u>31.12.2013</u> TEUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
5. Rechnungsabgrenzungsposten	49,7	43,7

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Landkreises Limburg-Weilburg gebildet für vor diesem Stichtag erzielte Einzahlungen, welche jedoch Ertrag für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Haushaltsjahres 2014 darstellen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Transferzahlungen aus dem Sozialbereich (31 T€) sowie um Zinserträge (18 T€).

2. **Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 (die steuerlichen Positionen beziehen sich auf Betriebe gewerblicher Art)**

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	91,3	91,6

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	80,0	80,0
Umsatzerlöse aus Handelswaren	10,4	10,6
sonstige Umsatzerlöse (Hüpfburg)	0,9	1,1
	91,3	91,7

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	4.338,0	4.809,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	3.851,6	4.335,9
Verwaltungsgebühren f. zwangsw. Stilllegungen	163,2	157,2
Amtstierärztliche Gebühren	9,4	1,8
Fleischbeschauggebühren	91,1	102,1
Verwaltungsgeb. n. Bundesimmissionsschutzgesetz	2,5	0,0
Verwaltungsgebühren für Bodenverkehrsgenehmigung	8,8	8,0
Verwaltungsgebührengem. Verwaltungskostenordnung	32,4	49,6
öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	0,7	1,0
Übertrag	4.159,7	4.655,6

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	4.159,7	4.655,6
Unterkunftsgeb. GU (Kontingentflüchtlinge)	0,0	1,7
Unterkunftsgeb. GU (Asylbewerber)	112,5	86,9
Unterkunftsgeb. GU (Spätaussiedler)	16,6	0,0
Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	24,7	20,9
Erträge aus Bußgeldern	16,8	33,3
Erträge aus Zwangsgeldern	7,6	11,3
	<u>4.337,9</u>	<u>4.809,7</u>

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,0	0,0	7.775,4	7.847,8

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Kostenerstattungen vom Bund	6,9	31,1
Kostenerstattungen vom Land	21,3	4,7
Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	3.556,2	3.529,2
Kostenerstattungen vom Land (Sachkosten)	140,7	140,7
Kostenerstattungen vom Land (Schulgeld)	740,5	717,1
Kostenerstatt. v. Gemeinden/GV (Gastschulbeiträge)	493,4	495,7
Personalkostenerstattungen v. so. öffentl. Bereich	1.654,1	1.813,0
Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet.	1,5	1,5
Personalkostenerstatt. v. AWB	228,7	225,2
Personalkostenerstatt. v. EGW u. AV-CH	327,8	327,1
Sachkostenerstatt. v. AWB	49,5	49,4
Sachkostenerstatt. v. EGW	97,2	95,2
Erstatt. Büro-/EDV-Ausstattung v. EGW	7,3	7,3
Erstatt. Haftpflicht-/ Unfallversicherung d. EGW	0,0	5,2
Erstatt. Haftpflicht-/ Unfallversicherung d. AWB	0,0	8,6
Kostenerstattungen sonst öffentl Sonderrechn (JBW)	155,1	115,1
Kostenerstattungen von priv Unternehmen	17,0	241,6
Übertrag	7.497,2	7.807,7

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	7.497,2	7.807,7
Kostenerstat. von priv Unternehmen (Personalkosten	251,5	26,8
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	26,6	25,0
Kostenerstatt.v.Darl.u.zu Unrecht erbr.Leist.a.v.E	0,0	-11,7
andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0,1	0,0
	<u>7.775,4</u>	<u>7.847,8</u>
	7.775,4	7.847,8

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,0	0,0	95.092,4	89.185,8

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Gaststättenerlaubnissteuer	108,4	89,6
Gaststättenbetriebssteuer	2,7	0,0
Jagd- u Fischereisteuer	110,1	117,9
Erträge aus Kreisumlage	62.974,8	59.063,2
Erträge aus Schulumlage	31.896,4	29.915,1
	<u>95.092,4</u>	<u>89.185,8</u>
	95.092,4	89.185,8

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
5. Erträge aus Transferleistungen	0,0	0,0	19.056,3	17.429,2

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Kostenbeiträge u		
Aufwendungsersatz,Kostenersatz	247,8	229,1
Übergel.Unterhaltsansprbürgerrechtl		
Unterhaltspf	488,1	251,5
Unterhaltsansprüche Grundsich.Alter a.E	0,5	0,0
Unterhaltsansprüche		
Grundsich.Erwerbsmind.a.E.	1,3	0,0
Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	342,1	349,5
Kostenerstatt.v.Darl.u.zu Unrecht		
erbr.Leist.a.v.E	378,6	411,5
Ko.erst.Darl.u.zu Unrecht		
erbr.Leist.a.v.E.per.fr.	12,0	57,0
Ko.erst.zu Unrecht erbr.Leist.a.v.E §5UVG	66,5	0,0
Ko.erst.zu Unrecht erbr.Leist.a.v.E §7UVG	96,7	18,1
Kostenbeiträge u		
Aufwendungsersatz,Kostenersatz	312,0	339,1
Übergel.Unterhaltsansprbürgerrechtl		
Unterhaltspf	137,3	137,7
Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	523,8	605,9
Ko.Erst.v.Darl.u.zu Unrecht erbr.Leist.i.E.	254,5	139,9
Ko.erst.v.Darl.u.zu Unrecht erbr.Leist.i.E.per.fr.	1,5	0,0
Leist d Landes 4.GesmodernDienstleist		
Arbeitsmarkt	2.077,6	2.103,9
Erstattung v sozialen Leistungen vom Bund	7.125,3	6.936,4
Erstattung v sozialen Leistungen vom Land	3.056,0	3.086,2
Erstatt. v soz. Leistungen v. Land		
Asylbewerber	2.435,4	1.660,8
Erstatt. v soz. Leistungen v. Land		
Spätaussiedler	10,4	0,0
Erstatt.v.soz.Leistungen v.Land		
Krankenvers.Asylb.	77,2	23,5
Erstattung v sozialen Leistungen von		
Gemeinden/GV	1.264,9	909,4
Erstatt. v. soz. Leist. (überörtl. Sozialhilfetr.	13,2	28,1
Erstatt. v. soz. Leist. (örtl. Sozialhilfeträger)	133,6	141,5
	<u>19.056,3</u>	<u>17.429,1</u>
	19.056,3	17.429,1

Hinsichtlich der Erträge aus Transferleistungen handelt es um Kostenerstattungen, welche durch Bund, Land oder andere öffentliche Kassen gewährt werden für seitens des Landkreises Limburg-Weilburg erbrachte soziale Leistungen.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	46.618,2	41.925,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG	8.127,2	8.201,7
Schlüsselzuweisungen	29.278,2	28.369,8
Sonst Zuweis d Bundes,LAF,ERP- Sondervermögen	48,2	14,8
Zuw. d. Landes f. KatS-Ausbildung	13,3	13,3
Zuw. d. Landes f. KatS-Übungen	0,0	2,5
Zuw. d. Landes f. landeseig. KatS-Ausstattung	24,4	25,8
Zuw. d. Landes f. ELW2 u. GW-luK	3,6	3,0
Andere sonstige Zuweisungen d Landes	12,8	6,2
Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	30,9	28,2
Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen	0,8	1,2
Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	7.055,3	3.387,1
Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	779,9	923,0
Zuw. f. lfd Zwecke v. Land (Ganztagesangeb. Schule	752,1	792,0
Zuw. f. lfd Zwecke v. Land (Sachausst. a. Landesm.	7,8	0,0
Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	18,3	15,9
Zuw. f lfd Zwecke v. Gem.,GemVerb. (Perso LWV)	0,0	4,7
Zuweisungen für lfd Zwecke so. öffentl Bereich-NZF	28,3	33,5
Schuldendiensthilfen vom Land	415,3	0,0
ant. Zinsen vom Land (Altdeponie Ahausen)	22,0	18,9
Schuldendiensthilfen v privaten Unternehmen	0,0	84,2
	<u>46.618,4</u>	<u>41.925,8</u>
	46.618,4	41.925,8

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen sind wesentlich bestimmt durch die Schlüsselzuweisungen in Höhe von TEUR 29.278,2 und die allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes nach FAG in Höhe von TEUR 8.127,2. Die Zuweisung des Landes Hessen aus der Grunderwerbssteuer, sind seit dem 1. Januar 2011 aufgrund der damaligen Neuordnung des kommunalen Finanzausgleiches komplett entfallen.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,0	0,0	4.360,2	4.188,6

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	3.142,3	2.986,9
Ertr.Auflös SOPO Invest v so.öff.Bereich - EFRE vh	93,6	71,5
Ertr. Auflös SOPO Invest v. öffentl Bereich - Sport	0,5	0,5
Ertr Auflös SOPO Invest v öffentl Ber Bund (KonP)	371,0	371,0
Ertr Auflös SOPO Invest v öffentl Ber Land (KonP)	736,8	736,8
Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	15,9	21,9
	<u>4.360,1</u>	<u>4.188,6</u>

Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, in der Bilanz angesetzt. Erfolgt eine Bezuschussung oder Förderung dieser Vermögensgegenstände durch Dritte, mindern die empfangenen Zuschüsse die Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht. Stattdessen werden empfangene Zuschüsse auf der Passivseite als Sonderposten bilanziert, welche ertragswirksam und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden. Damit wird vermieden, dass der Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, welcher durch den Landkreis aufgrund der Bezuschussung wirtschaftlich nicht getragen werden musste, über eine überhöhte planmäßige Abschreibung die Ergebnisrechnung über Gebühr belasten würde.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
8. Sonstige ordentliche Erträge	0,0	0,0	299,0	169,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Nebenerlöse aus Verleihungen Bildstelle	0,7	0,6
Teilnehmergebühren	7,3	7,2
Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	8,9	8,9
Konzessionsabgaben	14,2	13,4
andere sonstige Nebenerlöse	0,3	0,4
Erträge aus Schadensersatzleistungen	5,4	2,9
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	10,0	6,2
(Investiv)	4,0	0,0
Erträge Herabsetz/Auflös Rückst Fachd.Bauen	0,0	0,8
Erträge Herabsetz/Auflös Rückst wirtschaftl. Jugend	84,5	32,0
Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (Altdeponien lfd.)	61,4	4,8
andere sonstige betriebliche Erträge	80,6	75,3
Ersatz von Fernspreckgebühren (Notrufanschlüsse)	17,6	16,9
Erstatt. v. vorlagsw. gez. Verdienstaufschlag	0,0	0,1
Ersatz Inanspruchnahme Dienstwagen	4,1	0,0
	<u>299,0</u>	<u>169,5</u>
	299,0	169,5

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
9. Summe der ordentlichen Erträge	0,0	0,0	177.630,8	165.648,3

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
10. Personalaufwendungen	0,0	0,0	26.076,3	25.274,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	13.002,0	12.122,2
Entg.f.gel.Arbeitszeit (einschl. Zulagen) Hausm.	1.443,8	1.265,3
Entg.f.gel.Arbeitszeit (einschl. Zulagen) Raumpfl.	309,8	305,5
Entg.f.gel.Arbeitsz. (einschl. Zul.)Fleischbeschau	131,2	119,3
Rückstellung für interne Jahresabschlussarbeiten	20,4	-35,9
Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	-0,1	0,0
Leistungsentgelt Beschäftigte	251,2	236,0
Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	951,8	910,9
Sonderzuwendungen Arbeitnehmer (Hausmeister)	109,2	95,2
Sonderzuwendungen Arbeitnehmer (Raumpflege)	23,4	21,9
Sachbezüge	3,4	4,3
Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	600,3	706,5
Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-779,6	-124,0
Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	5.894,4	5.624,8
Rückstellung für Urlaubs- u. Zeitguthaben	-18,0	0,0
Rückstellung für Arbeitszeitguthaben Beamte	82,5	79,3
Sachbezüge	1,7	1,2
Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	127,3	166,0
Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	48,2	60,2
sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter	0,0	-2,0
AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.946,1	2.822,4
AG-Ant. z. Sozialvers. Entgeltbereich (Hausmeister)	322,5	280,6
AG-Ant. z. Sozialvers. Entgeltbereich (Raumpflege)	70,2	70,3
AG-Ant. z. Sozialvers. Entgeltber. (Fleischbeschau)	17,9	17,9
Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	90,8	88,1
Beihilfen Bezügebereich	361,8	402,3
Beihilfen Entgeltbereich	0,0	2,9
Aufwendungen für Personaleinstellungen	23,7	21,4
Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	0,9	0,0
Aufwendungen für Dienstjubiläen	33,2	10,5
übrige sonstige Personalaufwendungen	6,3	1,6
Übertrag	26.076,3	25.274,7

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	26.076,3	25.274,7
	<u>26.076,3</u>	<u>25.274,7</u>
	<u>26.076,3</u>	<u>25.274,7</u>

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
11. Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	6.929,0	5.023,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Versorgungsbezüge Beamte	0,0	46,2
Beihilfen an Versorgungsempfänger	294,8	252,5
Aufw. an Versorgungskassen Beamte	2.716,8	2.495,7
Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	1.318,4	1.231,2
Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäft. (Hausm.)	138,7	117,3
Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäft. (Raumpfl)	30,5	28,9
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.379,4	639,3
Zuführung zu Beihilferückstellungen	<u>1.050,5</u>	<u>212,9</u>
	<u>6.929,1</u>	<u>5.024,0</u>
	<u>6.929,1</u>	<u>5.024,0</u>

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0	0,0	34.951,3	32.764,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	308,6	340,6
Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. (EDV)	28,0	73,7
Aufw. f. Büromat. u. Drucks. d. Schulen	221,0	215,5
Lehr- und Unterrichtsmittel	2,2	1,7
Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulen)	237,7	280,1
Lehr- und Unterrichtsmittel (Beschaffung Landesm.)	7,6	0,0
Hilfsstoffe	0,7	1,4
Hilfsstoffe (Hausmeister)	1,1	0,9
Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	74,0	58,7
Strom	4,5	4,2
Treibstoffe	32,2	46,6
Treibstoffe (Hausmeister)	9,1	2,7
Nebenkosten	4.734,2	4.636,4
Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	46,0	34,7
Materialaufw. für Gebäude u. Außenanl. (Hausmeiste	9,9	4,0
Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0,8	0,7
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	32,4	31,3
Materialaufw. für Fahrzeuge	1,5	4,4
sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5,9	1,9
sonst. Aufw. f. Rep.r u. Instandhalt. (Fahrräder)	0,9	1,2
sonst. Aufw. f. Rep.r u. Instandhalt. (Sport/VHS)	0,5	0,5
sonst. Aufw. für Rep.r u. Instandhaltung (Schulen)	34,0	31,3
Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	11,5	12,0
Aufw. für Berufskl., Arbeitsschutzm. (Hausmeister)	3,0	3,6
Reinigungsmaterial	209,2	238,4
übriger sonstiger Materialaufwand	1,0	1,8
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	111,1	100,8
Fremdleist. für Erzeugnisse u. Umsatzleist.- NZF	2,8	3,1
Fremdl.f.bez.Leistungen - sonst Schülerbeförderung	6.814,4	6.298,5
Übertrag	12.945,8	12.430,7

**- Sonderdienst Revision -
Erläuterungsteil**

ANLAGE 6.2.1

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	12.945,8	12.430,7
Aufw. Zugangsschließungen		
Brandmeldeanlage-technik	1,2	0,8
Kosten Überarbeitung Homepage	0,0	4,0
Kosten Bearbeitung Beihilfeanträge	15,8	14,1
Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	83,7	143,5
Aufwandsentsch		
f. ehrenamtl. Tätige (Verdienstausschuss)	0,0	0,1
sonst. weitere Fremdleist.		
(Personalkostenerstatt.)	0,0	3,0
sonst. weitere Fremdleist. (Hausmeistervertr.)	151,8	103,5
sonst. weitere Fremdleist. (Altdeponien)	12,8	0,0
Instandh. Außenanlagen einschl. Grünflächen	50,5	160,2
Instandh. von Einrichtungen und		
Ausstattungen	14,7	11,3
Instandh. v. Einricht. u. Ausstatt. (Sport/VHS)	19,7	34,2
Instandh. v. Einricht. u. Ausstattungen		
(Schulen)	38,9	50,8
Instandhaltung von Fahrzeugen	17,1	16,0
Instandh. v. Sachanl.-Straßenausstattung-	124,4	113,3
Instandh. v. Sachanl.-Erhaltungsmaßnahmen-	270,7	581,0
Instandh. v. Sachanl. -Bauwerke-	64,9	52,6
Instandh. v. Sachanl. -sonst. Instandhaltung-	1.480,6	1.362,0
Wartungskosten	111,8	133,7
Wartungskosten (Beschaffung Landesmittel)	0,1	0,0
Wartungskosten Zeiterfassung	5,5	5,4
sonstige Fremdinstandhaltung	22,3	34,2
sonstige Fremdinstandhaltung (Hausmeister)	19,1	11,6
Aufwendungen für Fremdensorgung	6,3	8,1
Fremdreinigung	2.560,0	2.417,3
And. sonstige Aufwendungen für bezogene		
Leistungen	70,8	78,9
And. sonst. Aufw. f. bez. Leist. (Stat.		
Prüfungen)	0,0	0,6
And. sonst. Aufw. f. bez. Leist.		
(Ersatzvornahmen)	6,3	4,9
Eintrittsgelder Schwimmunterricht	54,6	53,4
Kosten schulsportliche Veranstaltungen	4,9	5,1
Kosten Beratung/Aufstellung/Fortschreibung		
SEP	5,0	0,0
And. sonst. Aufw. f. bez. Leistungen (Schulen)	166,0	97,6
And. sonst. Aufw. f. bez. Leist.		
(Schulproviding)	35,0	32,4
Kosten Kindersprachscreening (KiSS)	3,9	4,0
Verw.- u. Betriebsaufwand Land f.		
Kreisstraßen	150,9	150,3
Unterhaltung Kreisstraßen Stadt	0,0	15,4
Unterhaltung Kreisstraßen Privatunternehmen	711,9	617,8
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.257,1	10.118,5
Mieten f. Gemeinschaftsunterkünfte		
(Asyl/Kontingen)	913,8	479,2
Übertrag	31.397,9	29.349,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	31.397,9	29.349,5
Mieten f. Übergangswohnheime (Spätaussiedler)	2,9	0,0
Parkgebühren Tiefgarage KSK (Vorsteckkarten)	5,5	6,3
Leasing	34,8	32,1
Leasing/Miete Büromöbel	70,1	70,1
Leasing/Miete Hard- u. Software	72,5	79,4
Kosten EDV-Anwendungen	110,9	88,2
Lizenzen und Konzessionen	8,4	8,4
Softwarepflege	167,5	164,1
Gebühren	2,5	2,4
GEZ-Gebühren	6,2	0,0
GEZ-Gebühren (Schulen)	5,7	0,0
Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	6,0	7,4
Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	43,0	30,3
Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	2,6	0,4
Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	6,1	26,6
Aufw. für andere Beratungsleistungen	85,8	58,8
Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	199,9	209,7
sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	43,1	44,1
Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	91,6	86,0
Aufw. f. Zeitungen u Fachlit. d. Schulen	36,1	41,2
Aufw. für Jugendleiterbücherei	0,1	0,1
Porto und Versandkosten	158,8	156,9
Porto und Versandkosten (Schulen)	26,1	21,2
Datenübertragungskosten	95,9	92,8
Datenübertragungskosten (Schulen)	52,8	55,0
Telefonkosten	53,3	55,0
Telefonkosten (Notrufanschlüsse)	17,6	16,8
Telefonkosten (Schulen)	65,8	64,6
Telefonkosten (Anschlusskosten)	32,9	29,4
amtliche Bekanntmachungen	16,4	12,6
Reisekosten	206,2	201,2
Reisekosten (Schulen)	6,1	5,2
Aufw. für Verfügungsmittel	7,5	9,2
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5,0	4,0
Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	7,6	5,2
sonst. Aufwendungen für Repräsentation	20,0	19,8
Geschenke bis 35	0,1	0,0
Aufw. für Fort- und Weiterbildung	93,8	104,4
Fortbild.- /Schulungsko.i.Zusammenh.m.d.Einf.NKRS	8,2	14,1
Aufw.f. Fortbildung ehrenamtl. Tätige	5,0	1,0
Aufw. f. Fort- u. Weiterbildung (Gesamtverwaltung)	79,3	49,5
Aufw. f. Ausbildung (Gesamtverwaltung)	51,5	46,9
Übertrag	33.409,1	31.269,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	33.409,1	31.269,9
Aufw.Fort u.Weiterbild.einschl.Übungen		
Brandschutz	1,0	0,4
Aufw. f. Fort- u. Weiterbild.einschl.Übungen		
KatS	10,3	13,9
Aufw.f. Fort- u. Weiterbildung (Praxisberatung)	7,4	7,6
sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0,0	0,2
Kfz-Versicherungsbeiträge	23,1	21,0
Beiträge für sonstige Versicherungen	166,3	156,2
Beiträge für Eigenschadenversicherung	19,1	19,1
Beiträge für Schülerunfallversicherung	1.101,9	1.085,1
Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst.		
Vere	3,5	3,5
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	12,9	13,1
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine		
(Zuschuss	4,8	4,8
Mitgliedsbeiträge an Landkreistage	83,8	85,8
Mitgliedsbeitrag an Landesfilmdienst	0,0	1,0
Mitgliedsbeitrag an Fremdenverkehrsverband	57,7	57,7
Mitgliedsbeitrag an touristische Einrichtungen	15,3	7,3
Mitgliedsbeitrag an Wirtschaftsinitiativen	0,0	5,0
Mitgliedsbeitrag Regionalmanagement		
Mittelhessen	20,0	0,0
Aufw. für Schadensersatzleistungen	2,7	3,3
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12,2	9,2
	<u>34.951,1</u>	<u>32.764,1</u>
	34.951,1	32.764,1

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
13. Abschreibungen	0,0	0,0	6.138,2	5.493,1

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	89,9	84,4
Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. - beitr	565,4	472,7
Abschr. akt Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr (KonP)	1.286,3	1.286,3
Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	1.590,4	1.589,9
Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	0,4	0,4
Übertrag	3.532,4	3.433,7

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	3.532,4	3.433,7
Abschr. auf andere Anlagen (KonP)	18,6	18,6
Abschr. auf Betriebsausstattung	495,9	458,0
Abschr. auf ber. vorhandene Betriebsausstattung	142,0	118,3
Abschr. auf vorh BGA (Sonderinvestitionsprogramm)	70,4	1,1
Abschr. auf Betriebsausstattung Hausmeister vorhan	30,2	25,9
Abschr. auf Betriebsausstattung Kreisgärtner	11,8	10,8
Abschr. auf vorhandenen Fuhrpark	13,2	11,5
Abschr. auf vorhandene Geschäftsausstattung	321,8	383,5
Abschr.vorh. geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	145,3	122,6
Abschr.vorh geringw.Wirtschaftsgüter (GWG) Sportge	3,3	3,3
Abschr. geringw. Wirtschaftsgüter (GWG) Hausmeiste	10,9	7,2
Abschr. geringw. Wirtschaftsgüter (GWG)vorh. Hardw	228,6	207,6
Abschr. geringw. Wirtschaftsgüter (GWG) vorh Softw	268,3	256,4
Abschr.vor geringw. Wirtschaftsgüter (GWG) Gärtner	1,6	1,1
Abschreibung auf Ford. Erlass	1,6	2,3
Abschr.Ford.wg.Uneinbringlichkeit/Restschuld befrei	3,3	1,8
Einzelwertberichtigung	839,1	429,5
	<u>6.138,3</u>	<u>5.493,2</u>
	<u>6.138,3</u>	<u>5.493,2</u>

In den Abschreibungen sind Einzelwertberichtigungen auf den Forderungsbestand des Landkreises zum 31. Dezember 2013 in Höhe von TEUR 839,10 enthalten.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
14. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,0	0,0	10.745,4	11.131,2

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	110,9	120,4
Ehrengaben Vereinsjubiläen / Veranstaltungen	2,1	1,3
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	759,5	689,5
Zuw. f. lfd. Zwecke an Gemeinden (Erst. Personalk)	1,3	21,3
Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	20,0	20,0
Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	299,5	299,9
Zuw. f. lfd. Zwecke an so. öffentl. Bereich Persko	981,2	970,0
Zuw. f. lfd. Zwecke an so. öffentl. Bereich Sachko	211,3	230,1
Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil.	3.360,3	2.939,4
Zusch.lfd.Zwecke verb.Unt.,So.verm.,Beteil. Persko	95,0	95,0
Zusch Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH (Verlust)	0,0	1.413,0
Zusch. lfd. Zwecke so. öf. Sonderrechn. Personalko	84,8	50,2
Zusch. lfd. Zwecke so. öf. Sonderrechn.Sachkosten	39,7	39,7
Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	54,5	42,3
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	842,6	764,9
Zuschüsse an Verbände d. freien Wohlfahrtspflege	6,1	6,1
Zuschuss an das Diakonische Werk (Kleiderstube)	0,7	0,7
Zuschuss an d. Komitee f.Nothilfe (Möbel- u.Kleider)	4,6	4,6
Zuschuss für die Ausgaben des Seniorenbeirates	2,1	1,2
Zuschuss für Krankenpflegestat. (niedrigschw.Betr.	10,0	10,0
Zuschuss an den Betreuungsverein	2,8	2,8
Übertrag	6.889,0	7.722,4

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	6.889,0	7.722,4
Zuschuss an das Diakonische Werk (Proj. Pegasos)	10,0	10,0
Zuschüsse a.natürl.Personen (Abfallgeb. ab 3. K)	42,8	46,3
Zuschuss an Diak. Werk (Psychosoz. Kontakt- u.Berat	44,5	44,5
Zuschuss an Diak. Werk (Alkoholberatungsstelle)	41,1	41,1
Zuschuss für Kulturförderung	14,3	15,4
Zuschuss für Kultursommer	5,0	5,0
Zuschuss für Pro Familia	39,8	39,8
Zuschuss an den Verein "Gegen unseren Willen"	75,3	75,3
Zuschuss an den Verein "Donum Vitae"	12,5	12,5
Zuschüsse für Eine-Welt-Läden	3,0	3,0
Zuschuss für AWO Limburg-Weilburg	3,0	3,0
Zuschuss für Mütterzentrum	20,1	19,7
Zuschuss Patenschaft Kreis Freystadt/Ns.	1,4	1,4
Zuschuss Hausfrauenbund Beratung Schulen/Vereine	4,0	4,0
Zuschüsse f.Betreuungsangebote(Grundschulen/- zweig	294,2	299,5
Zuschüsse f. Ganztagesangebote	752,1	792,0
Zuschuss z. Geschäftsausgaben Kreiselternbeirat	1,8	2,1
Zuschuss z. Geschäftsausgaben Kreisschülerbeirat	0,2	0,0
Zuschuss an Kreismusikschule Limburg e. V.	35,2	35,2
Zuschuss an Kreismusikschule Oberlahn e. V.	17,8	17,8
Zuschuss für die JFS Weilburg	12,2	12,2
Zuschuss für die JFS Limburg	24,5	26,5
Zuschüsse f. Sportförderung (Betriebskosten)	72,4	69,9
Zuschuss an Sportkreis	4,0	4,0
Maßn. d. Naturschutzes durch Verbände, Vereine etc	1,3	2,4
Zuschuss an HGON f. Besch. v. 2 Zivildienstleist.	9,0	9,0
Förderung v. Natur- u. Umweltschutzverbänden	0,5	0,5
Förderung v. touristischen Initiativen	0,0	5,2
Zuschuss an WfG So.Programm Ausbildungsplätze	4,9	9,7
Zuschuss an WfG Wirtschaftsförderung	0,0	15,4
Schuldendiensthilfen an Gemeinden (GV)	3,6	3,6
Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	300,0	0,0
Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	58,4	58,4
sonstige Erstattungen an den Bund	360,0	0,0
sonstige Erstattungen an das Land	147,0	164,3
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	45,8	47,6
Gastschulbeiträge	328,6	371,5
Übertrag	9.679,3	9.990,2

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	9.679,3	9.990,2
Kostenerstattung an Stadt Limburg	29,2	27,5
Kostenerstattung an Stadt Weilburg	9,5	14,0
Kostenerstattung f. Schulträgeraufgaben	164,8	162,6
sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	41,1	43,0
sonstige Erst. an sonstigen öffentl. Sonderrechn.	35,5	39,9
sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	363,0	436,1
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (Grundschulen)	15,1	12,6
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (GHR- Schulen)	1,9	1,9
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (Gymnasien)	356,8	347,1
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (Berufl. Schul)	36,9	42,1
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (Förderschulen)	8,6	11,4
Leist. n. d. Ersatzschulfin.gesetz (Gesamtschulen)	3,5	2,6
	<u>10.745,2</u>	<u>11.131,0</u>
	10.745,2	11.131,0

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
15. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,0	0,0	29.473,0	27.766,0

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Krankenhausumlage	2.603,5	2.399,5
LWV-Umlage	26.730,8	25.191,2
Aufw. aus steuerähn. Umlagen an Zweckv. & dgl.	21,2	57,4
sonst. Aufwendungen aus steuerähn. Umlagen	117,5	117,9
	29.473,0	27.766,0

Wesentliche Aufwandspositionen in diesem Bereich sind die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (LWV) in Höhe von 26.730,8 Mio. € und die Krankenhausumlage in Höhe von 2.603,5 TEUR, welche gegenüber dem Vorjahr um 6,11% bzw. 8,5% gestiegen sind.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
16. Transferaufwendungen	0,0	0,0	63.037,2	60.304,1

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Sozialhilfeleist. (SGB XII) a.v. Einr. lfd. Leist	1.149,0	1.539,0
Sozialhilfeleist. (SGB XII) a.v. Einr. einm. Leist	39,8	30,4
Sozialhilfel.(SGB XII) a.v.Eintr.einm.Leist.so.HE	0,0	0,6
Sozialhilfel.(SGB XII)		
Beratungsk.Nichtseßhafte	15,3	15,3
Sozialhilfel.(SGB XII)Hi. z. Pflege Pflegegeld 0	22,0	8,7
Sozialhilfel.(SGB XII)Hi. z. Pflege Pflegegeld 1	101,8	95,4
Übertrag	1.327,9	1.689,4

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	1.327,9	1.689,4
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Pflegegeld 2	33,2	31,0
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Pflegegeld 3	0,0	20,2
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Ko.bes.Pfl.krä	230,9	217,7
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Aufw.Pfl.pers.	64,5	60,4
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Beitr.Alterssi	0,0	0,1
Sozialhilf.(SGB XII)Hi. z. Pflege Pflegehilfsmi	4,4	4,5
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Heilp.Maßn.	923,0	861,9
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Schulausb.	117,3	115,6
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Integration	2.009,8	1.901,3
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh.Wo.fürsorge	2,8	1,7
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Beh.Taxi	5,4	11,6
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Drogensub.	44,0	49,0
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Fam.entlast	0,0	3,1
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Kfz.Hilfen	2,9	-0,6
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Körp.ersatz	3,4	8,7
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. Hochschulhi	8,9	18,1
Sozialhilf.(SGB XII)Eingliederungsh. sonst.Leist	0,7	-0,1
Sozialhilf.(SGB XII)Hi.z.Gesundh.(ambulant)	32,7	21,2
Sozialhilf.(SGB XII)Hi.z.Gesundh.(Erst.Krankenk)	1.034,3	1.122,5
Sozialhilf.(SGB XII)so.Leist. Weiterf. Haushalt	0,6	0,4
Sozialhilf.(SGB XII)so.Leist.Bestattungskosten	172,6	109,2
Sozialhilf.(SGB XII)so.Leist. Essen a. Rädern	46,5	32,8
Sozialhilf.(SGB XII)so.Leist. Hi.n.§§67SGBXII ff	12,6	0,0
Sozialhilf.(SGB XII)Eingl.hi. Integrat.helfer FS	295,0	285,0
Sozialhilf.(SGB XII)Eingl.hi. Integrat.helfer RS	257,1	229,6
Sozialhilf.(SGB XII)Eingl.hi. Integrat.Fahrtkost	24,2	27,5
Schul-Tagesausflüge (HLU)	0,3	0,1
mehrtägige Schulfahrten (HLU)	1,3	0,9
Schulbedarf (HLU)	2,8	2,3
angemessene Lernförderung (Schüler) (HLU)	1,8	0,4
Mittagsverpflegung in Schulen (HLU)	1,4	1,2
Übertrag	6.662,3	6.826,7

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	6.662,3	6.826,7
Mittagsverpfleg. in KiTa u. Tagespflege (HLU)	1,0	2,1
Mittagsverpfleg. außerschul. Hortmittagessen (HLU)	0,1	0,1
Aufwendungen für soz. u.kulturelle Teilhabe (HLU)	1,0	0,5
Grundsich. Alter, Erwerbsmind.(SGB XII) lfd.a.v.E	0,0	7.283,0
Grundsich. Alter, Erwerbsmind.(SGB XII) einm.a.v.E	0,0	0,3
Grundsich. Alter lfd. Leist. a.v.E	6.553,1	11,8
Grundsich. Alter einm. Leist. a.v.E	0,1	0,0
Grundsich. Erwerbsmind. lfd. Leist. a.v.E	1.587,6	12,0
Grundsich. Erwerbsmind. einm. Leist. a.v.E	1,0	0,0
Sozialhilfeleist. (SGB XII) in Einr. lfd. Leist.	295,1	279,4
Sozialhilfeleist. (SGB XII) in Einr.einm. Leist.	52,3	45,6
Sozialhilfeleist.(SGB XII) Hi.z.Gesundh. stationär	50,0	58,6
Sozialhilfeleist.(SGB XII) Hi.z.Pflege teilstat.	10,9	3,9
Sozialhilfeleist.(SGB XII) Hi.z.Pflege Kurzzeitpfl	25,8	21,6
Sozialhilfeleist.(SGB XII) Eingliederungsh. Tagesst	91,7	76,0
Sozialhilfeleist.(SGB XII) H.z.Pfl.i.E. Pfl.St. 0	202,1	180,2
Sozialhilfeleist.(SGB XII) H.z.Pfl.i.E. Pfl.St. 1	1.392,2	1.124,4
Sozialhilfeleist.(SGB XII) H.z.Pfl.i.E. Pfl.St. 2	2.094,7	2.005,1
Sozialhilfeleist.(SGB XII) H.z.Pfl.i.E. Pfl.St. 3	1.844,6	1.585,0
Grundsich. Alter, Erwerbsmind. (SGB XII) innerh.E	516,1	493,5
Jugendhilfeleist. natürl.Pers. außerhalb Einricht.	4.498,2	4.387,9
Jugendhilfeleist. natürl.Pers. innerhalb Einricht.	6.828,8	7.136,4
Lfd.Leist.n.§ 2 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	339,0	357,3
Lfd.Leist.n.§ 3 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	1.530,4	1.010,0
Einm.Leist.n.§ 2 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	1,1	4,9
Einm.Leist.n.§ 3 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	182,5	141,5
Ko.Rückkehr n.§ 2 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	0,0	-0,2
Ko.Rückkehr n.§ 3 AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	1,4	-0,3
Krankenversorg.n.AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	631,6	567,8
Gemein.Tätigk.n.AsylBLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	0,6	0,6
Schul-Tagesausflüge (Migr.)	0,1	0,1
mehrtägige Schulfahrten (Migr.)	0,2	0,0
Aufwendungen f. Schülerbeförderung (Migr.)	0,1	0,0
Schulbedarf (Migr.)	1,0	1,3
angemessene Lernförderung (Schüler) (Migr.)	0,2	0,8
Übertrag	35.396,9	33.617,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Übertrag	35.396,9	33.617,9
Aufwendungen f.soz. u.kulturelle Teilhabe (Migr.)	0,0	0,1
Leist. zur Kriegsopferfürsorge an natürliche Pers.	0,0	0,3
Zuschüsse f. d. Behindertenfahrdienst Leist. Heimkehrergesetz, §§ 276,276a LAG nat. Pers.	4,9	4,7
	24,0	23,5
Aufg.bez.Lstg.bet.an Jobcenter (KdU lfd.)	21.404,4	20.900,3
Kosten Betreuung im Frauenhaus Limburg	80,0	80,0
Aufg.bez.Lstg.bet.an Jobcenter (KdU einm.)	211,5	163,9
Aufg.bez.Lstg.Jobcenter(n.§24(3) SGBII)einm.Lstg	387,3	400,3
Schul-Tagesausflüge (SGB II)	0,6	3,5
mehrtägige Schulfahrten (SGB II)	96,0	72,9
Aufwendungen f. Schülerbeförderung (SGB II)	23,2	25,7
Schulbedarf (SGB II)	178,4	187,5
angemessene Lernförderung (Schüler) (SGB II)	25,0	40,0
Mittagsverpflegung in Schulen (SGB II)	35,3	41,0
Mittagsverpfleg. in KiTa u. Tagespflege (SGB II)	69,7	51,5
Mittagsverpfleg.außerschul.Hortmittagessen(S GB II)	3,8	3,6
Aufwendungen f.soz. u.kulturelle Teilhabe (SGB II)	18,3	19,7
Sonstige soziale Erstattungen Gemeinden/GV	2.042,8	1.601,6
Sonstige soziale Erstattungen an LWV (KOF)	0,0	50,4
Sonst. soz. Erstatt. an LWV (KOF Pers- u. Sachko.)	0,0	7,6
Sonstige soziale Erstattungen an übr. Bereiche	1.326,3	1.282,1
Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien	2,0	2,0
Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	1.551,4	1.596,7
Schul-Tagesausflüge (sonst.)	1,1	1,3
KiTa-Tagesausflüge (sonst.)	0,1	0,1
mehrtägige Schulfahrten (sonst.)	24,7	25,7
mehrtägige KiTa-Fahrten (sonst.)	0,2	0,0
Aufwendungen f. Schülerbeförderung (sonst.)	7,6	6,3
Schulbedarf (sonst.)	44,4	32,6
angemessene Lernförderung (Schüler) (sonst.)	14,1	10,1
Mittagsverpflegung in Schulen (sonst.)	20,0	16,3
Mittagsverpfleg. in KiTa u. Tagespflege (sonst.)	26,6	22,5
Mittagsverpfleg.außerschul.Hortmittagessen(s onst.)	1,0	1,2
Aufwendungen f.soz. u.kulturelle Teilhabe (sonst.)	15,3	10,9
	<u>63.036,9</u>	<u>60.303,8</u>
	63.036,9	60.303,8

Die Position Transferaufwendungen umfasst aufgabenbezogene Leistungen aus dem Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	535,3	487,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Grundsteuer	533,0	481,4
Kfz-Steuer	2,3	6,2
	535,3	487,6

Durch die Veräußerung des Großteils der Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen zweier sale-and-lease-back-Geschäfte in den Jahren 2005 und 2006 könnte - in Abhängigkeit einer entsprechenden Musterklage vor dem Hessischen Finanzgericht - die entsprechende Grundsteuerbefreiung entfallen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits im Vorjahr eine entsprechende Rückstellung in Höhe der seit dem Jahre 2009 aufgelaufenen potenziellen Grundsteuerzahlungen gebildet, worin die hohen sonstigen Aufwendungen des Vorjahres begründet liegen. Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung um die gegebenenfalls zu entrichtenden Grundsteuern für das Jahr 2013 mittels einer aufwandswirksamen Zuführung in Höhe von T€ 533,0 erhöht.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
18. Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,0	0,0	177.885,7	168.244,8

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
19. Verwaltungsergebnis	0,0	0,0	-255,0	-2.596,5

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
20. Finanzerträge	0,0	0,0	232,8	278,4

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Ertr. a. Beteil. andere verb. Untern. - Nass.Heimst	0,0	0,7
Ertr. a. Beteil. andere verb. Untern. -Bauv.WZ- WEL	0,2	0,2
Bankzinsen	4,4	0,0
Zinsen von Sparkassen	20,4	44,0
Säumniszuschläge	0,1	26,1
Stundungszinsen u. ähnl.	0,0	0,4
Mahngebühren öff.-rechtl.	11,8	18,2
Vollstreckungsgebühren öff.-rechtl.	139,2	132,0
Geb.Vollstreckungsaufträge v. Städten/Gemeinden/so	56,7	56,2
Mahngebühren privat-rechtl.	0,0	0,6
	<u>232,8</u>	<u>278,4</u>
	232,8	278,4

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	4.050,6	3.169,9

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Bankzinsen (Investitionskredite)	490,3	539,8
Bankzinsen (Kassenkredite)	1.677,8	866,4
Bankzinsen (üb. Kassenkredit d. Schutzschirm)	425,8	0,0
Zinsdienstumlage f. d. Konjunkturprogramme	1.028,8	1.066,1
Bankzinsen (Investitionskredit Altdeponie Ahausen)	62,9	54,0
Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	125,0	0,0
Zinsen & ähnl. Aufw. an Gemeinden (GV)	200,0	500,0
Zinsen & ähnl. Aufw. an sonst. öffentl. Bereich	0,0	1,2
Zinsen & ähnl. Aufw. an Beteil. & Sonderverm.	39,9	142,3
	<u>4.050,5</u>	<u>3.169,8</u>
	4.050,5	3.169,8

Hinsichtlich der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Gemeinden wurde für die gegebenenfalls im Zuge der "sale-and-lease-back-Verträge" zu entrichtenden Grundsteuern eine aufwandswirksame Rückstellung von T€ 200,0 für deren Verzinsung bis zum Bilanzstichtag erfasst.

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Finanzergebnis	3.817,7	2.891,5

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
22. Ordentliches Ergebnis	0,0	0,0	-4.072,7	-5.488,0

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
23. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	255,5	57,5

	2013 TEUR	Vorjahr TEUR
Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	0,0	0,6
Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,0	4,9
sonstige periodenfremde Erträge	52,1	0,0
Periodenfr. Erträge a. Rückf. gem. SGB a.v.E.	0,0	0,6
sonstige außerordentliche Erträge	<u>203,5</u>	<u>51,4</u>
	<u>255,6</u>	<u>57,5</u>
	255,6	57,5

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	1,2	74,5

	2013 EUR	Vorjahr EUR
außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlagen	0,0	74,5
Verl. aus Abgang von Sachanlagen	<u>1,2</u>	<u>0,0</u>
	1,2	74,5

Unter der Position der außerordentlichen Aufwendungen wurden T€ 1,2 Aufwand aus dem Abgang eines Anlagevermögens aus dem Bereich der EDV verbucht.

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
25. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	254,3	-17,1

	Haushaltsplan TEUR	fortgeschriebener Ansatz TEUR	Ergebnis TEUR	Vorjahr TEUR
26. Jahresergebnis	0,0	0,0	-3.818,4	-5.505,0

Für das Jahr 2013 ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 10.562 Mio €. Dennoch schließt das Jahresergebnis 2013 mit einem endgültigen Jahresfehlbetrag von 3.818,4 Mio € ab.

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2013
des Landkreises Limburg-Weilburg

Herr Landrat Manfred Michel gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 128 HGO verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltungsleitung.
2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

_____ Herr Michael Lohr

_____ Herr Wilfried Muth

_____ Herr Thomas Schmidt

_____ Frau Ute Kroneck

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 32 - 37 GemHVO)

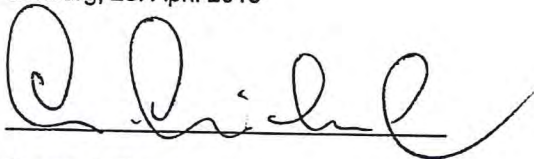
1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Die nach § 33 Abs. 5 GemHVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
5. Die nach § 33 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen
 - auf den Leiter des Amtes für Finanzen und Organisation, Herrn Michael Lohr, übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.
3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt
4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
 - bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert
5. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung des Kreises, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
6. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
7. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - und sind unter Ziffer _____aufgeführt
8. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
 - nicht
 - und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
 - und sind unter Ziffer _____aufgeführt

9. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
 und sind unter Punkt IV, Weitere Angaben im Anhang, in der Anlage Nr. 6 vollständig aufgeführt
10. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Vermögensstichrechnung erscheinen
- im Anhang angegeben
 unter Ziffer ___ bzw. in der Anlage aufgeführt
11. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
 sind im Anhang angegeben
 sind unter Ziffer ___ bzw. in der Anlage aufgeführt
12. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
 sind vollständig mitgeteilt worden
13. Es liegen keine Erkenntnisse zu bekannten und vermuteten Täuschungen und Vermögensschädigungen vor, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten.
14. Die am Schluss des Rechenschaftsberichts gemachten Angaben gem. § 112 Abs. 3 HGO sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Limburg, 23. April 2015



Manfred Michel
(Landrat)